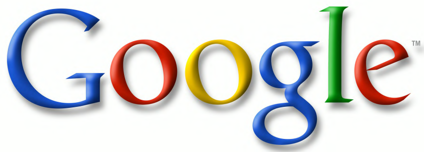


This is a digital copy of a book that was preserved for generations on library shelves before it was carefully scanned by Google as part of a project to make the world's books discoverable online.

It has survived long enough for the copyright to expire and the book to enter the public domain. A public domain book is one that was never subject to copyright or whose legal copyright term has expired. Whether a book is in the public domain may vary country to country. Public domain books are our gateways to the past, representing a wealth of history, culture and knowledge that's often difficult to discover.

Marks, notations and other marginalia present in the original volume will appear in this file - a reminder of this book's long journey from the publisher to a library and finally to you.

Usage guidelines

Google is proud to partner with libraries to digitize public domain materials and make them widely accessible. Public domain books belong to the public and we are merely their custodians. Nevertheless, this work is expensive, so in order to keep providing this resource, we have taken steps to prevent abuse by commercial parties, including placing technical restrictions on automated querying.

We also ask that you:

+ *Make non-commercial use of the files* We designed Google Book Search for use by individuals, and we request that you use these files for personal, non-commercial purposes.

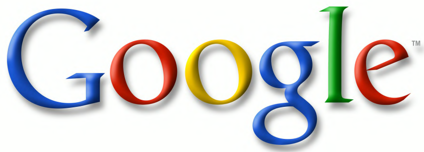
+ *Refrain from automated querying* Do not send automated queries of any sort to Google's system: If you are conducting research on machine translation, optical character recognition or other areas where access to a large amount of text is helpful, please contact us. We encourage the use of public domain materials for these purposes and may be able to help.

+ *Maintain attribution* The Google "watermark" you see on each file is essential for informing people about this project and helping them find additional materials through Google Book Search. Please do not remove it.

+ *Keep it legal* Whatever your use, remember that you are responsible for ensuring that what you are doing is legal. Do not assume that just because we believe a book is in the public domain for users in the United States, that the work is also in the public domain for users in other countries. Whether a book is still in copyright varies from country to country, and we can't offer guidance on whether any specific use of any specific book is allowed. Please do not assume that a book's appearance in Google Book Search means it can be used in any manner anywhere in the world. Copyright infringement liability can be quite severe.

About Google Book Search

Google's mission is to organize the world's information and to make it universally accessible and useful. Google Book Search helps readers discover the world's books while helping authors and publishers reach new audiences. You can search through the full text of this book on the web at http://books.google.com/



Über dieses Buch

Dies ist ein digitales Exemplar eines Buches, das seit Generationen in den Regalen der Bibliotheken aufbewahrt wurde, bevor es von Google im Rahmen eines Projekts, mit dem die Bücher dieser Welt online verfügbar gemacht werden sollen, sorgfältig gescannt wurde.

Das Buch hat das Urheberrecht überdauert und kann nun öffentlich zugänglich gemacht werden. Ein öffentlich zugängliches Buch ist ein Buch, das niemals Urheberrechten unterlag oder bei dem die Schutzfrist des Urheberrechts abgelaufen ist. Ob ein Buch öffentlich zugänglich ist, kann von Land zu Land unterschiedlich sein. Öffentlich zugängliche Bücher sind unser Tor zur Vergangenheit und stellen ein geschichtliches, kulturelles und wissenschaftliches Vermögen dar, das häufig nur schwierig zu entdecken ist.

Gebrauchsspuren, Anmerkungen und andere Randbemerkungen, die im Originalband enthalten sind, finden sich auch in dieser Datei – eine Erinnerung an die lange Reise, die das Buch vom Verleger zu einer Bibliothek und weiter zu Ihnen hinter sich gebracht hat.

Nutzungsrichtlinien

Google ist stolz, mit Bibliotheken in partnerschaftlicher Zusammenarbeit öffentlich zugängliches Material zu digitalisieren und einer breiten Masse zugänglich zu machen. Öffentlich zugängliche Bücher gehören der Öffentlichkeit, und wir sind nur ihre Hüter. Nichtsdestotrotz ist diese Arbeit kostspielig. Um diese Ressource weiterhin zur Verfügung stellen zu können, haben wir Schritte unternommen, um den Missbrauch durch kommerzielle Parteien zu verhindern. Dazu gehören technische Einschränkungen für automatisierte Abfragen.

Wir bitten Sie um Einhaltung folgender Richtlinien:

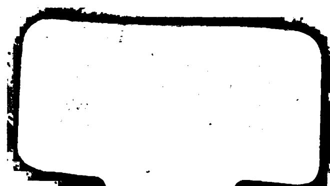
+ *Nutzung der Dateien zu nichtkommerziellen Zwecken* Wir haben Google Buchsuche für Endanwender konzipiert und möchten, dass Sie diese Dateien nur für persönliche, nichtkommerzielle Zwecke verwenden.
+ *Keine automatisierten Abfragen* Senden Sie keine automatisierten Abfragen irgendwelcher Art an das Google-System. Wenn Sie Recherchen über maschinelle Übersetzung, optische Zeichenerkennung oder andere Bereiche durchführen, in denen der Zugang zu Text in großen Mengen nützlich ist, wenden Sie sich bitte an uns. Wir fördern die Nutzung des öffentlich zugänglichen Materials für diese Zwecke und können Ihnen unter Umständen helfen.
+ *Beibehaltung von Google-Markenelementen* Das "Wasserzeichen" von Google, das Sie in jeder Datei finden, ist wichtig zur Information über dieses Projekt und hilft den Anwendern weiteres Material über Google Buchsuche zu finden. Bitte entfernen Sie das Wasserzeichen nicht.
+ *Bewegen Sie sich innerhalb der Legalität* Unabhängig von Ihrem Verwendungszweck müssen Sie sich Ihrer Verantwortung bewusst sein, sicherzustellen, dass Ihre Nutzung legal ist. Gehen Sie nicht davon aus, dass ein Buch, das nach unserem Dafürhalten für Nutzer in den USA öffentlich zugänglich ist, auch für Nutzer in anderen Ländern öffentlich zugänglich ist. Ob ein Buch noch dem Urheberrecht unterliegt, ist von Land zu Land verschieden. Wir können keine Beratung leisten, ob eine bestimmte Nutzung eines bestimmten Buches gesetzlich zulässig ist. Gehen Sie nicht davon aus, dass das Erscheinen eines Buchs in Google Buchsuche bedeutet, dass es in jeder Form und überall auf der Welt verwendet werden kann. Eine Urheberrechtsverletzung kann schwerwiegende Folgen haben.

Über Google Buchsuche

Das Ziel von Google besteht darin, die weltweiten Informationen zu organisieren und allgemein nutzbar und zugänglich zu machen. Google Buchsuche hilft Lesern dabei, die Bücher dieser Welt zu entdecken, und unterstützt Autoren und Verleger dabei, neue Zielgruppen zu erreichen. Den gesamten Buchtext können Sie im Internet unter `http://books.google.com` durchsuchen.

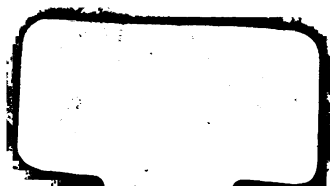

UC-NRLF

$B 187 851











Auswahl

der schönsten

Denk- und Sittensprüche

Sprüchwörter, Räthsel

Buchstabenwechsel, Grabschriften 2c.

aus Lateinischen Dichtern und Prosaikern gezogen.

Lateinisch und deutsch mit dem Griechischen verglichen.

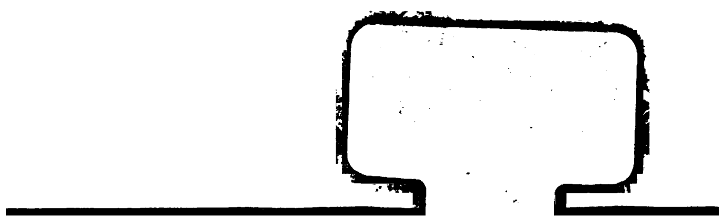


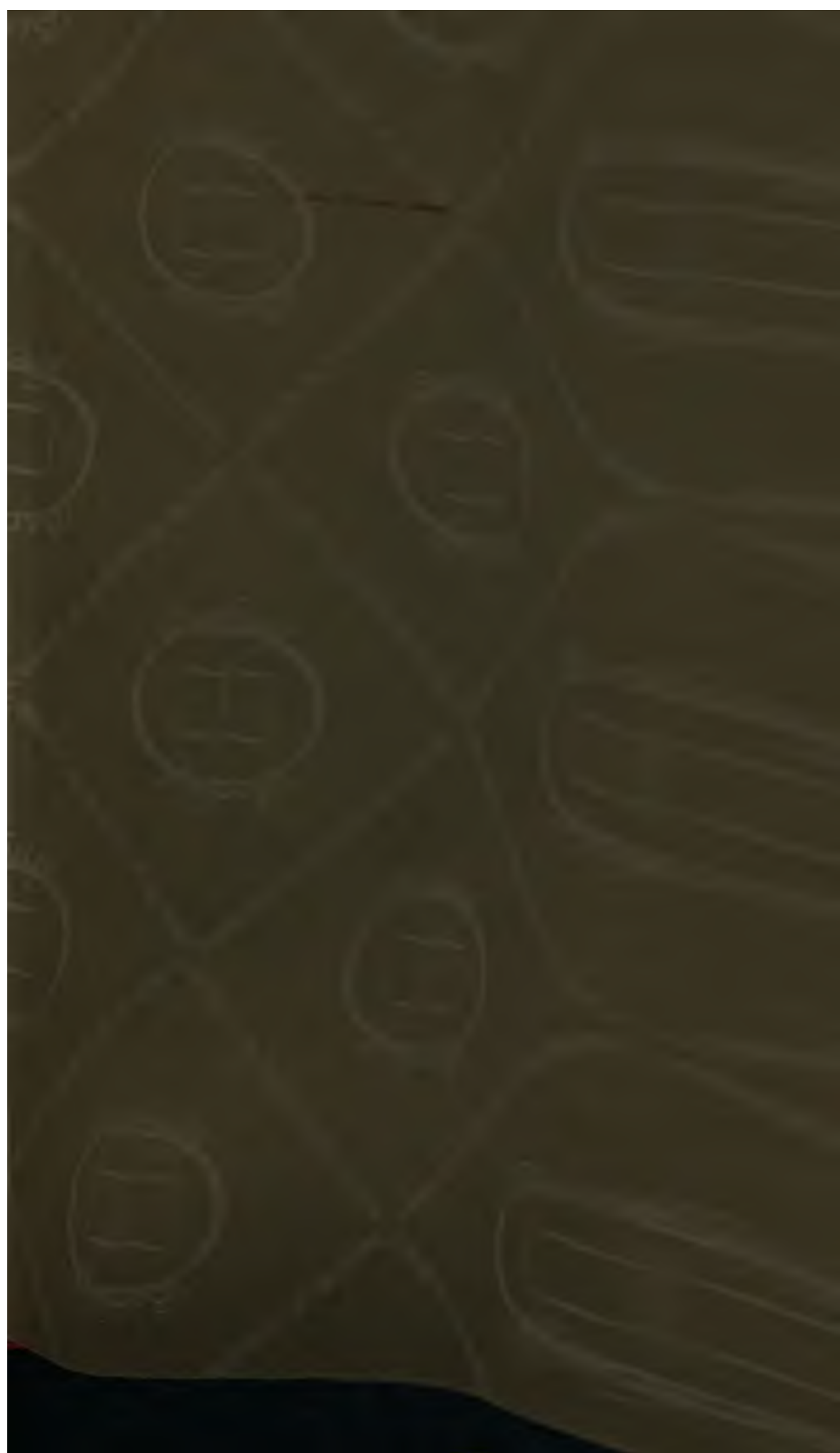
Ein nützliches Buch für die Lateinische Schuljugend, wohl auch für Erwachsene brauchbar

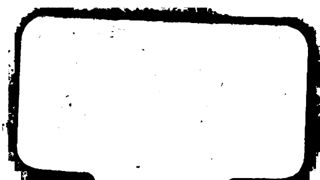
vom

Professor E. F. C. Oertel in Ansbach.

Nürnberg
Druck und Verlag von Friedrich Campe.
1842.







Auswahl

der schönsten

Denk- und Sittensprüche

Sprüchwörter, Räthsel

Buchstabenwechsel, Grabschriften ꝛc.

aus Lateinischen Dichtern und Prosaikern gezogen.

Lateinisch und deutsch mit dem Griechischen verglichen.



Ein nützliches Buch für die Lateinische Schuljugend, wohl
auch für Erwachsene brauchbar

vom
E. F. C.
Professor Oertel in Ansbach.

Nürnberg
Druck und Verlag von Friedrich Campe.
1842.

Floriferis ut Apes in saltibus omnia libant:
Omnia nos itidem depascimus aurea dicta —
Aurea, perpetua semper dignissima vitâ.

LUCRET. de Rer. Nat. III. 11—13.

PN6269
O47

An meine jungen Leser.

Ich liefere hiermit eine seit vielen Jahren mit Vorliebe und Sorgfalt bearbeitete Auswahl der besten und schönsten Denk- und Sittensprüche, Spüchwörter, Räthsel &c. für die liebe Lateinische Schuljugend, zur Bildung ihres Geistes und Herzens, so wie zur Schärfung ihres Gedächtnisses und Witzes.

Alles Anstößige und Unanständige aber in einzelnen Wörtern und Redformen blieben gewissenhaft daraus weg.

Sonst aber finden sich darin allerlei witzige Lingualia und nützliche Grammaticalia, welche der Jugend sehr selten vor die Augen kommen und dennoch für ihre Exercitia et Specimina sehr nutzbar sind, wie ich aus meiner eigenen vieljährigen Schulerfahrung bezeugen kann.

Ich verband damit theils ganze Uebersetzungen, theils Deutsche Reime, theils nur kurze Andeutungen, theils auch hier und da das Griechische, um dadurch auf alle Weise Nachdenken und Gedächtniß zu schärfen.

Die wißbegierige Jugend wird dieß Alles unfehlbar mit Vergnügen lesen; ja sie wird sich nützlich damit beschäftigen, wenn sie etwa vom Lehrer dazu angewiesen wird, die einzelnen Sätze und Verse herauszusuchen und sie in Klassen zu ordnen, was z. B. in die Theologie, in die Jurisprudenz, in die Medicin rc. gehört.

So kann also diese Auswahl, welche mir bei ihrer Bearbeitung so viel Vergnügen gewährte, auch der lieben Lateinischen Schuljugend viel Vergnügen und Nutzen gewähren: was mich ungemein freuen soll.

Prof. Oertel in Ansbach.

Prosaische Denk- und Sittensprüche.

A Jove principium (fiat), mit Gott geschehe der Anfang!

A Deo immortali sunt nobis capienda agendi primordia, mit dem ewigen Gott müssen wir bei unsern Handlungen den Anfang machen. *Cic.*

A capite ad calcem, vom Kopfe bis zur Ferse: von der Fußsohle an bis auf den Scheitel, 2. Sam. 14, 25.

A mane ad noctem usque, vom Morgen bis in die Nacht.

A posse ad esse non valet consequentia, Möglichkeit ist noch nicht Wirklichkeit.

A pueris, vom Knabenalter an: von Jugend auf.

A teneris unguiculis, von Kindesbeinen an: von zarter Jugend an, *εκ των άπαηων ονυχων*. Vergleiche unten Adeo in teneris.

Ab altero exspectes, alteri quod feceris, erwarte vom Andern, was du ihm thust — ein Gleiches: wie du mir, so ich dir.

Ab equo ad asinum, vom Gaul auf den Esel: vom Guten zum Schlechten (gelangen).

Ab hoc et ab hac, von diesem und von dieser (anfangen zu plaudern): vom Hundertsten ins Tausendste (hinein schwatzen). Vergl. unten Quando conveniunt.

Ab incunabulis, von der Wiege an.

Ab initio, vom Anfange her, *απ' αρχης*.

Ab ovo ad malum, vom Ei bis zum Apfel: vom Anfange (der Mahlzeit) bis zum Ende: — wie die alten Rö-

mer ihre Mahlzeiten mit Eiern anfingen und mit Obst beschlossen.

Aberras ab janua, du verirrest dich von der Thüre: du bist unrecht daran.

Abĕunt omnia, unde orta sunt, es geht Alles auf seinen Ursprung zurück.

Abi in malam crucem — in malem rem! geh zum Henker — zum Teufel! *απαγ' ες κορακας*!

Abiit! excessit! evasit! erūpit! Er ist fort! Er ist hinaus! Er ist davon! Er ist durch! — sagt der Redner Cicero von dem entwichenen Hochverräther Katilina.

Absens carens, wer nicht da ist, bekommt nichts.

Absit blasphemĭa! ferne sei Gotteslästerung!

Absint notae et obscoenitates! ferne seien Anmerkungen und Unfläthereien! (ex Albo, aus dem Stammbuche).

Abstĭne aliēno, enthalte dich fremden Gutes oder Eigenthumes, *απεχου αλλοτερου*.

Abūsus non tollit usum, der Mißbrauch einer Sache hebt ihren rechten Gebrauch nicht auf — macht ihren rechten vernünftigen Gebrauch nicht unstatthaft.

Accipĕre, quam facĕre praestat injuriam, Unrecht leiden ist besser, als Unrecht thun.

Acti labōres jucundi (sunt), nach gethaner Arbeit ist gut feiern.

Actu vitam metiamur, non tempŏre, nach der That muß man das Leben abmessen, nicht nach der Zeit.

Actum ne agas, thue nicht schon Gethanes — unnöthige Arbeit.

Actum est de me, es ist um mich geschehen: es ist aus mit mir.

Actum est de homĭne, quum actum est de nomĭne, es ist um den Menschen geschehen, wenn es um seinen guten Namen geschehen ist: Ehre verloren, Alles verloren!

Actum, ut suprà, so geschehen, gerichtlich verhandelt, wie oben.

Ad amussim, nach der Richtschnur, schnurgerade.

Ad Calendas Graecas, auf die Griechischen Kalenden (wird es geschehen): auf den Sankt Nimmerleins-Tag: nun und nimmermehr. Die Griechen hatten nämlich in ihrem Kalender keine Kalenden, um damit den ersten Monatstag zu bezeichnen.

Ad cinĕres usque, bis zur Asche: bis in den Tod (ihn lieben oder verehren).

Ad dies vitae, auf seine ganze Lebenszeit (Unterhalt geben).

Ad incĭtas redactus, bis an den Bettelstab gebracht: ganz heruntergebracht, ganz heruntergekommen, ganz verarmt: (im Spiele) schachmatt!

Ad nausĕam usque, bis zum Ekel oder Ueberdruß (genießen oder hören).

Ad numĕros, nach der Melodie: nach dem Takte (singen oder spielen).

Ad restim res rediit, es ist mit ihm bis zum Seile, bis zum Aufhängen gekommen: er möchte sich vor Verzweiflung aufhängen: (scherzhaft) — bis zum Seiltanzen!

Ad statum legendi, blos zum Lesen (ein Buch entlehnen oder hergeben).

Ad umbilīcum, bis zum nabelähnlichen Ende der altrömischen Buchrolle (bringen oder kommen — adducere, zu Ende bringen — pervenire, zu Ende kommen).

Ad unum omnes, alle ohne Ausnahme — keinen ausgenommen. Alle, bis auf Einen, heißt: omnes uno excepto.

Ad utrumque parātus, zu Beidem bereit, auf Beides gefaßt.

Ad vivum resĕcāre, (das Schadhafte) bis an das Leben wegschneiden: es ganz genau nehmen.

Adĕo in tenĕris (annis) consuescĕre multum est, so gar viel kommt auf frühe Gewöhnung an: jung gewohnt, alt gethan. *Virg.*

Adhuc coelum volvitur, noch rollet des Himmelsgewölbe: noch lebt der alte, liebe Gott.

Adhuc mea messis in herba est, noch ist meine Aernte im Grünen, noch steht es mit mir im Gerathewohl.

Adhuc remedio locus est, noch ist dem Uebel abzuhelfen.

Adhuc sub judĭce lis est, noch ist der Streit unter dem Richter: noch ist die Sache unentschieden. Vergl. unten Grammatici certant. —

Adolescentes verecundi esse debent, junge Leute müssen Scheu und Ehrfurcht beweisen.

Adolescentis est, majores natu verēri, ein junger Mensch muß ältere Personen in Ehren halten. *Cic.*

Adulatōres sunt simulatōres, Schmeichler sind Heuchler, *κολακες εισι κορακες.*

Adversus solem ne loquitor, rede nicht wider die sonnenklare Wahrheit.

Adversus stimŭlum ne calcĭtres, schlage nicht wider den Stachelstock (des Viehtreibers) hinten aus: trotze nicht der Uebermacht, *προς κεντρα λακτιζειν*, wider den Stachel löcken, Ap. Gesch. 9, 5.

Aeger consŭlit medĭcum, medicus consulit aegro, der Kranke befragt den Arzt, der Arzt beräth den Kranken.

Aegrōto dum anĭma est, spes est, so lange der Kranke noch Athem hat, noch athmet, ist noch Hoffnung da. Vergl. unten Dum spiro.

Aequam memento rebus in ardŭis servāre mentem, suche im Mißgeschicke Gleichmuth zu erhalten. *Hor.*

Aes aliēnum, fremdes Erz oder Geld: Schulden, Geldschulden. Vergl. unten In aere.

Aes triplex circa pectus, er hat dreifaches Erz um die Brust — vesten, unerschütterlichen Muth. *Hor.*

Aetate sapĭmus, mit der Zeit werden wir weise oder verständig: Verstand kommt nicht vor Jahren.

Aethiŏpem lavāre, einen Mohren waschen (weiß waschen), lavando albare: vergebliche Arbeit thun. *Αιθιοπα λουειν.*

Afflicto non est addenda afflictio, einem Geplagten muß man nicht noch mehr Plage machen.

Albo corvo rarĭor, seltener, als ein weißer Rabe: höchst selten. Nur in Norden findet man zuweilen weisse Raben.

Albus an ater sit, nescio, ich weiß nichts von seinem Thun und Lassen: ich kenne ihn gar nicht.

Aliēna nobis, nostra aliis magis placent, was Andere haben, gefällt uns oft besser, als was wir haben.

Alit lectio ingenium, Lektüre oder Bücherlesen nährt die Geisteskraft.

Alium silere quod voles, prius sile, was ein Anderer, wie du willst, verschweigen soll, verschweige du zuerst: was man will verschwiegen haben, muß man in sich selbst begraben.

Aliud ex alio mălum, ein Uebel aus dem andern. Unglück auf Unglück. *αλλο εξ αλλου κακον.*

Aliud in ore, aliud in corde, er spricht anders, als er denkt: anders spricht der Mund, anders denkt der Herzensgrund.

Aliud stans, aliud sedens (loquitur), er spricht anders, wenn er steht, anders, wenn er sitzt — bald so, bald anders, wann er steht, wann er geht.

Aliis inserviendo consūmor, ich opfere mich dem Dienste für meine Nebenmenschen auf.

Alter ego, ein anderes, zweites Ich. *δέυτερος εγω.*

Alter Janus, ein anderer, zweiter Janus: ein umsichtiger Mann — wie jener mythologische Janus bifrons, zweistirnige, zweigesichtige Janus, welcher vorwärts und rückwärts zugleich schaute.

Altĕrum pĕdem in cymba Charontis habet, er hat den einen Fuß im Nachen des Todtenfährmanns Charon: er steht schon mit einem Fuß im Grabe.

Alterum tantum, noch einmal so viel. *δευτερον τοσουτο.*

Altiōris indagĭnus est, es bedarf einer tiefern Untersuchung.

Altum est silentium, da herrscht tiefes Stillschweigen.

Ama tanquam osurus, liebe ihn so, als wenn du ihn einmal hassen könntest: liebe ihn nicht übermässig. *Cic.* Vergleiche unten Odĕris. —

Amant alterna Camēnae, die Kamenen oder Musen lieben die Wechselgesänge: Studierende wollen auch Ferien haben.

Amantem redăma, Liebe verdient Gegenliebe.

Ambābus manĭbus (arripĕre), mit beiden Händen — begierigst (ergreifen).

Amicitia nisi inter bonus esse non pŏtest, Freundschaft kann nur unter guten Menschen seyn.

Amicitiae immortales, Inĭmicitiae mortales esse debent, Freundschaften — Feindschaften. —

Amicus certus in re incerta cernitur, ein sicherer Freund wird in unsicherem Zustande erkannt: einen treuen Freund erkennt man in der Noth. *Cic.*

Amicus est alter ego, ein Freund ist unser anderes Ich. *φιλος δευτερος εγω.*

Amicus ollāris, ein Topffreund, Häfeleinsfreund: ein Schmarotzer. *φιλος χυτραιος.*

Amicus Plato, amicior Aristotĕles, amicissima Verĭtas, Wahrheit ist mir über Alles theuer, geht mir über Alles.

Amicum laedĕre ne jŏco quidem licet, einen Freund darf man auch nicht im Scherze beleidigen.

Amicum perdĕre damnum est maximum, einen Freund verlieren ist ein sehr großer Verlust.

Amici fures tempŏris (sunt), Freunde sind Zeitdiebe, rauben uns manche Zeit.

Amicorum omnia sunt communia, Freunde haben Alles gemeinschaftlich — müssen einander aushelfen. *φιλων παντα κοινα.*

Amicos res secundae parant, adversae probant, Freunde schafft uns das Glück, das Unglück bewährt sie.

Amittit merĭto proprĭum, qui aliēnum appētit, mit Recht verliert das Seinige, wer nach Fremdem trachtet.

Amor dŏcet (discit) musĭcam, Liebe lehrt (lernt) die Musik: Lust baut das Land: Lust und Liebe zu einem Ding macht alle Müh' und Arbeit gering.

Amor omnia vincit, Lust und Liebe (und Geschick) zu Etwas, besiegt alle Schwierigkeiten.

Anceps fortūna belli (est), das Kriegsglück ist zweifelhaft.

Anīles fabŭlae sunt, es sind altvettelische Fabeln, Altweibermährchen. γϱαωδεις μυϑοι, 1. Tim. 4, 7.

Anĭmal scribax est, er ist ein schreibseliges Geschöpf.

Anĭmam debet, er schuldet seinen Athem: er ist ganz verschuldet.

Antīquum obtinet, er behauptet das Alte: er bleibt beim Alten.

Apĕrit praecordĭa Liber, der Liber oder Bacchus (Weingott) öffnet die Herzen: der Weinschlemmer verräth seines Herzens Geheimniß.

Aprīci senes (sunt), alte Leute sind sonnig — sonnen sich gern — kriechen der Wärme nach.

Aquĭla non captat muscas, ein Adler fängt keine Fliegen: große Herren befassen sich nicht mit Kleinigkeiten.

Aquĭlae senectus, ein Adlers-Alter: Alters-Verjüngung, verjüngtes Greisenalter: — weil man glaubte, daß alte Adler sich oft in Flüsse eintauchen und darin baden und trinken, und dadurch sich verjüngen. Allerdings kann auch ein alter Mensch durch fleißiges Wasserbaden und reichliches Wassertrinken sich verjüngen, was schon der sel. Hufeland behauptet hat und was ich selbst in meinem hohen Alter an mir wahrnehme und empfinde.

Arbor non uno sternĭtur ictu, der Baum fällt nicht auf Einen Hieb oder Streich.

Arcus nimium tensus rumpĭtur, ein überspannter Bogen bricht: wenn man die Saiten zu hoch spannt, springen sie.

Ars deluditur arte, List wird mit List getäuscht: einen Fuchs muß man mit Füchsen, einen Schelm mit Schelmen fangen.

Ars longa, vita brĕvis, die Kunst ist lang, das Leben ist kurz: man lernt in diesem kurzen Leben nicht aus: kurz ist unsers Lebens Ziel und des Lernens gar zu viel. τεχνη μακρα, βιος βραχυς.

Ars non habet osōrem nisi ignorantem, die Kunst hat nur einen Ignoranten oder Nichtkenner zum Hasser oder Verächter: was Einer nicht kann, das ficht er gerne an. (Nur muß man die Kunst, wie es leider! jetzt geschieht, nicht zum Nachtheil der Natur überschätzen!).

Ars perfĭcit Naturam, die Kunst vervollkommnet die Natur.

Ars sua cuique pro viatĭco est, Jedem dient seine Kunst oder Geschicklichkeit zur Wegzehrung.

Artifĭcem commendat ŏpus, den Künstler oder Meister empfiehlt sein Werk.

Asĭnus ad lўram, (er schickt sich dazu, wie) der Esel zum Lautenspiel.

Assuēta relinquĕre, durum est, Angewöhntes zu verlassen, kommt uns hart oder schwer an.

Audax omnia perpĕti, Gens humāna ruit per vetĭtum nĕfas, coelum ipsum petĭmus stultitiā, kühn Alles zu erdulden, rennet das Menschengeschlecht durch verbotenen Frevel; selbst zum Himmel streben wir in Thorheit auf. *Hor.*

Audentes fortuna jŭvat, Wagenden hilft das Glück: wer etwas wagt, kann etwas gewinnen: frisch gewagt, ist halb gewonnen.

Audi multa, loquĕre pauca, höre viel, rede wenig.

Audi, sile! höre, schweige!

Audiatur et altĕra pars, man höre auch die andere Parthei.

Augīae stabŭlum purgāre, den Stall des Augīas (Königs von Elis) reinigen, welcher darin 3000 Rinder hielt und in 30 Jahren nicht hatte ausmisten lassen — (was hernach Herkules in Einem Tage verrichtete): Herkulische, mühsame und schmutzige Arbeit verrichten.

Aulĭca vita est splendĭda miserĭa, das Hofleben ist ein glänzendes Elend — splendida servĭtus, eine glänzende Sklaverei.

Aurĕos montes pollicēri, goldene Berge versprechen, die glänzendsten Verheißungen machen.

Auricŭlas asĭni quis non hăbet? wer hat nicht Eselsöhrlein? wer macht nicht manchmal einen Eselsstreich, tappigen, dummen Streich?

Aurōra Musis amica, die Morgenröthe ist den Musen hold: die Morgenstunde hat Gold im Munde: in den Morgenstunden denkt und lernt man am heitersten. *Ηως Μουσαις φιλη*.

Aut Caesar aut Nihil, entweder Kaiser oder Nichts (will ich sein): Alles oder Nichts (will ich haben).

Aut vincĕre aut mŏri, entweder siegen oder sterben: Sieg oder Tod!

Avārus, nisi quum morĭtur, recte făcit, der Geizige thut nur recht, wann er stirbt.

Avārus semper ĕget, der Geizige hat immer Mangel.

Avāro tam deest, quod habet, quam quod non habet, dem Geizigen fehlt sowohl Das, was er hat, als Das, was er nicht hat.

Bacŭlus stat in angŭlo, ergo pluet, der Stecken oder Stock steht im Winkel, folglich wird es regnen — bezeichnet einen folgewidrigen Schluß.

Barba non făcit Philosophum, der Bart macht noch keinen Philosophen: im Barte steckt nicht die Weisheit: das Aeussere macht noch nicht den Mann. *πωγων ου ποιει φιλοσοφον*.

Beāti possidentes! wohl den Besitzern! wohl Dem, der hat! — besser ist der Habich, als der Hättich!

Beatius est dāre, quam accipĕre, geben ist seliger, als nehmen.

Bene ambŭla! wandere glücklich! — Glück auf den Weg!

Bene audire altĕrum est patrĭmonium, in gutem Rufe stehen ist ein zweites Erbgut.

Benefacta, male collocāta, malefacta arbitror, Gutthaten übel angebracht, halte ich für Uebelthaten.

Bene impĕrat, qui aliquando paruit, gut regiert, wer einmal gehorcht hat.

Bene qui latuit, bene vixit, in guter Verborgenheit lebt man glücklich:

Wer in fernem Winkel steckt,
Lebt da sicher und gedeckt.

Bene, quod sic (est), gut, daß es so ist.

Bene tibi (sit)! wohl bekomme es dir!

Bis ac ter, quod pulchrum est (facĭto), zweimal bis dreimal thue was schön ist. *δις και τρις, καλον εςιν.*

Bis vincit, qui se vincit, zweimal siegt, wer sich — seiner Begierden und Leidenschaften besiegt.

Blandi post nubĭla soles, wohl thut nach den Wolken die Sonne.

Bona verba (dic), quaeso! gib doch gute Worte! — ein gutes Wort findet einen guten Ort.

Bonae valetudĭnis mater est frugalĭtas, der Gesundheit Mutter ist die mäßige Diät oder Lebensordnung.

Boni pastōris est, tondēre pecus, non deglubĕre, ein guter Hirte muß sein Vieh scheeren, nicht schinden.

Bonis avĭbus, mit guter Vogelschau: mit gutem Glücke.

Bonis nŏcet, qui mălis parcit, den Guten schadet, wer die Bösen schont.

Bonis quod bĕnefit, haud pĕrit, was Guten Gutes geschieht, geht nicht verloren.

Bonus condus est bonus promus, ein guter Beschließer ist ein guter Ausgeber.

Bonus Servatĭus bonum facit Bonifacĭum, ein guter Erhalter macht einen guten Gutmacher oder Gutthäter.

Bos ad praesēpe (est), er ist wie ein Ochs an der Krippe: er will nichts als fressen und saufen.

Bos in stabŭlo (est), er ist wie ein Ochs im Stalle: er ist ein träges Mastvieh.

Bos sub jŭgum, der Ochs gehört unter das Joch — der Fisch in das Wasser — der Mönch in das Kloster — der Spitzbube an den Galgen.

Breve tempus aetātis est satis longum ad bene beatēque vivendum, die kurze Lebenszeit ist lang genug zu einem tugendhaften und glücklichen Leben.

Brēvi mănu, mit kurzer Hand: kurzweg, ohne Umstände.

Brĕvis est occasiŏ lucri, kurz ist die Gelegenheit zum Gewinn.

Brevitātis causa, der Kürze wegen.

Bruta sunt, rationis expertia, die Thiere sind vernunftlos — haben keine Vernunft.

Caecus ămor prōlis est, blind ist oft die Kinderliebe.

Caecus de coloribus, (er urtheilt wie) der Blinde von der Farbe.

Calīgas in sōle, du bist stockblind in der Sonne: du bist mit sehenden Augen blind: du siehst vor lauter Bäumen den Wald nicht.

Cantōres ămant humōres, Sänger lieben Anfeuchtungen (der Kehle).

Cantu dignoscĭtur āles, am Gesang erkennt, unterscheidet man den Vogel.

Causa paupertātis plerisque Probitas est, den Mehresten bringt ihre Bravheit nur Armuth.

Carpe diem, nütze den Tag oder die Zeit.

Căto esse, quam vidēri bonus maluit, Kato wollte lieber gu sein, als gut scheinen.

Cede majōri, weiche dem Größern: gib dem Aeltern nach. *εικε τῳ μειζονι.*

Cedendo victor abībis, durch Nachgeben wirst du als Sieger davon kommen.

Certa amittĭmus, dum incerta petĭmus, das Gewisse — das Ungewisse — nachstreben.

Cessante causa cessat effectus, mit der Ursache hört auch die Wirkung auf.

Coelum ipsum petĭmus stultitiā, sogar zum Himmel streben wir aus Thorheit auf.

Colloquĭa prava corrumpunt bŏnos mōres, böse Gespräche verderben gute Sitten. *κακαι ὁμιλιαι διαφθειρουσι καλα ηθη.*

Cŏmes facundus in via pro vehiculo est, ein unterhaltender Reisegefährte ist so gut wie ein Fuhrwerk.

Concordĭa res parvae crescunt, discordia maximae dilābuntur, durch Eintracht nimmt Kleines zu, durch Zwietracht schwindet das Größte dahin. Friede ernährt, Unfriede verzehrt. Denkspruch der Holländer!

Conscientia bene actae vitae multorumque benefactorum recordatio jucundissima est, Bewußtseyn — tugendhafter Wandel — Erinnerung — guter Thaten — erfreulich.

Consuetūdo fit altĕra natura, Gewohnheit wird zur andern Natur: was man sich einmal angewöhnt hat, ist Einem wie natürlich geworden. *συνιθεια δευτερα φυσις.*

Contentum rebus suis esse maximae sunt divitiae, Zufriedenheit mit Dem, was man hat, oder Begnügsamkeit ist der größte Reichthum.

Contra naturam est, torquere corpus suum, seinen Leib quälen ist unnatürlich.

Contra vulpem vulpīnandum est, gegen einen Fuchs muß man ein Fuchs sein (füchseln!) List gegen List.

Contrăhe veta, ziehe die Segel ein: packe dich!

Contraria contrarus' curantur, Böses muß man mit Bösem vertreiben. Vergl. unten **Similia similibus.**

Copĭa fastidĭum părit, Ueberfluß macht Ueberdruß.

Copĭa ignaviam affert, Ueberfluß macht Faulenzerei.

Cornix cornīci non effŏdit oculos, keine Krähe hackt der andern die Augen aus.

Cornu copĭae, Horn des Ueberflusses, Füllhorn. *κερασ της Αμαλθεας.*

Cornu fĕrit ille, cavēto! er stößt mit dem Horn, nimm dich in Acht!

Corpŏri indulgendum est, non serviendum, den Leib muß man pflegen, ihm aber nicht fröhnen. της σαρκος προνοια μη εις επιθυμιας, Röm. 13, 14.

Crabrōnes irrītāre, die Hornissen reizen, in ein Wespennest stüren.

Crambe deciës recocta, zehnmal aufgewärmter Kohl.

Crassâ vel pingui Minervâ, mit schlechtem Geschick oder Verstand.

Crasso vel Croeso ditior, reicher als Krassus (Römischer Konsul) oder als Krösus (König von Lydien): grundreich, überreich.

Credat Judaeus Apella, das mag der Jude Apella glauben. Apella war zu Horazens Zeit ein abergläubischer Jude in Rom.

Cribro aquam haurire, mit dem Siebe Wasser schöpfen: vergebliche Arbeit thun.

Cui bono? cui usui? wem zum Besten? wem zum Nutzen?

Cuique dolōri remedium est patientia, jedem Schmerz hilft die Geduld ab.

Cujusvis hominis est errāre, nullīus nisi insipientis in errōre persevērāre, jeder Mensch kann irren, aber nur ein Unweiser kann im Irrthume verharren. Vergleiche unten Errare.

Cum bŏnis ambŭla, wandle mit Guten, gehe mit guten Menschen um.

Cum Deo! mit Gott. CVM Deo — 1605. συν Θεω. Ist die Inschrift des Baujahres auf dem Pellerischen Hause in Nürnberg.

Cum grāno sălis, mit einem Salzkörnchen: mit Verstand und Nachdenken (lesen).

Cum his versāre, qui te meliōrem facturi sunt, gehe mit Solchen um, welche dich bessern können.

Cunĕus cunĕum trudit, ein Keil treibt den andern.

Curâ esse, quod audis, suche zu sein, was du Gutes von dir hörst: suche deinen guten Ruf zu erhalten. Audire se běne, Gutes von sich reden hören, in gutem Rufe stehen. Audire măle, Böses von sich reden hören, in üblem Rufe stehen.

Davus sum, non Oedipus, ich bin nur (der unwissende Sklave) Davus, nicht (der Räthsellöser) Oedipus: ich bin kein Meister im Errathen.

Decipimur specie recti, der Schein trügt.

Traue du dem Schelme nicht,
Wenn er noch so ehrlich spricht. *Hor.*

Dediscit animus sero, quae didicit diu, man verlernt erst spät wieder, was man lange gelernt hat.

De lana caprĭna (rixari), um Ziegenwolle — um ein Unding — um etwas Nichtiges und Unwerthes — um des Kaisers Bart zanken oder streiten.

Delĭgas, quem diligas, wähle Den, welchen du lieben kannst — einen geliebten Freund.'

De mortuis et absentibus nil nisi bene (lŏqui dĕcet), von Verstorbenen und Abwesenden muß man nur Gutes reden. Mit Ausnahme!

Deum agnoscĭmus ex ejus operibus, Gott erkennen wir an oder aus seinen Werken. *Cic.*

Deus dabit his quoque finem, Gott wird auch diesem Unwesen ein Ende machen — diesen Jammer noch enden.

Deus ex machina, ein Gott aus dem Schaugerüste: unverhoffte göttliche Hülfe. *Θεος εκ της μηχανης.*

Deus magis pie, quam magnifice, colendus est, Gott ist mehr fromm als prächtig zu verehren.

Deus Optimus Maximus (O. M.), der allgütige und allmächtige Gott. *Θεος Κρατιστος Μεγιστος.*

Dî (Dii) meliōra (duint vel dent)! mögen die Götter Besseres verleihen!

Dic, cur hic (sic), sage, warum du hier bist: bedenke den Zweck deines Hierseins — deine Bestimmung.

Dictum factum, gesagt gethan.

Dies diem dŏcet, ein Tag lehrt den andern: kommt Zeit, kommt Rath.

Difficĭle est satўram non scribere, es hält schwer keine Satyre zu schreiben — sich des Spottens zu enthalten.

Diffugiunt, cădis cum faece siccatis-Amici, es verlaufen sich, nach rein ausgeleerten Weinfässern — die Freunde. *Hor.*

Digĭto compesce labellum, die Hand auf den Mund!

Dignum laude vĭrum Musa vĕtat mŏri, einen Ehrenmann läßt die Muse nicht sterben — verewigt der Dichter. *Hor.*

Dii boni! quantum hominum unus venter exercet! Gute Götter! wie viele Menschen beschäftigt ein einziger Magen! *Sen.*

Dionysius Corinthi! denke an den Dionysius in Korinth! — welcher König von Sicilien war, von dort vertrieben wurde, nach Korinth flüchtete, und sich dort als Schulmeister fortbringen mußte (seltene Tauglichkeit!): das Schicksal erhöht und stürzt. *Διονυσιος εν Κορινϑῳ.*

Disce cautius mercăre, lerne behutsamer markten oder Handel treiben.

Disce parvo contentus esse, lerne mit Wenigem zufrieden sein.

Distrăhit animum librorum multitudo, die Büchermenge zerstreut den Geist. *Sen.*

Divĭde et impĕra (imperabis), entzweie deine Gegner, dann wirst du über sie herrschen.

Dixi et salvăvi animam, ich habe nach Pflicht gesprochen und mein Gewissen gerettet.

Docendo discĭmus, durch Lehren lernen wir: Unterricht unterrichtet.

Docti măle pingunt, Gelehrte haben oft eine schlechte Handschrift.

Dos est magna parentum Virtus, eine große Mitgabe ist der Aeltern Tugend.

Dulce bellum inexpertis, süß ist Unerfahrnen der Krieg: unversucht schmeckt nicht.

Dŏlor est medicīna dolōris, Schmerz muß Schmerz vertreiben.

Ducunt volentem fata, nolentem trahunt, die Schicksale führen den Willigen, ziehen den Widerwilligen.

Dulce est desipĕre in loco, Thorheit am rechten Ort ist Weisheit.

Dulce et decorum est pro patria mōri, ehrenhaft ist der Tod für das Vaterland. *Hor.* Vergleiche unter das Distichon Pro patria sit dulce. —

Dum spiro, spero, so lange ich athme, hoffe ich noch zu genesen.

Duo quum faciunt idem, non est idem, wann ihrer zwei einerlei thun, ist es doch nicht einerlei.

Duro nōdo durus quaerendus est cunĕus, auf einen harten Kloß gehört ein harter Keil.

Durum! sed levĭus fit patientiâ, hart ist es! jedoch leichter wird es durch Geduld. *Hor.*

Durum tēlum est necessĭtas, das Muß ist eine harte Nuß.

E bellis bella seruntur, aus Kriegen folgen Kriege: da giebt es Krieg auf Krieg. *Liv.*

Eâdem chordâ oberrare, auf der nämlichen Darmsaite umherirren: einerlei herleiern. Vergleiche unten Ridetur.

Ebriĕtas est voluntaria insanĭa, Trunkenheit ist freiwillige Unsinnigkeit.

Ecce homo! seht den Menschen (euren Messias, wie übel er zugerichtet ist!) — Gemälde des leidenden Christus. *ιδου ὁ ανϑρωπος*, Ev. Joh. 19, 5.

Ecce, quam bonum et jucundum est! seht, wie gut und angenehm ist es!

Ego te intus et in cŭte nōvi, ich kenne dich von innen und von aussen (an der Haut).

Eme, non quod ŏpus est, sed quod necesse est, kaufe nicht, was nöthig ist, sondern was unentbehrlich ist.

Eminentia feriunt procellae, Hohes treffen die Stürme.

Emunctae naris homo, ein Mann von ausgeschneuzter Nase — von reinem Verstande. Vergleiche unten Obesae.

En dextra fidesque! Hand und Wort! — hier hast du meine Hand darauf! *Virg.*

Equo currenti non ŏpus est calcaribus, ein laufendes Pferd braucht keine Sporen.

Eripĕre telum, non dăre irāto, decet, einem Zornigen muß man das Gewehr nehmen, nicht aber geben.

Errāre hūmānum est, in errore persevērāre diabolicum, irren ist menschlich, im Irrthum beharren ist teuflisch. Vergl. oben Cujusvis.

Erubescit, salva res est, er wird roth, nun ist's gewonnen: Schamröthe ist die schönste Farbe. *Ter.*

Esse oportet, ut vivas, non vivĕre, ut ĕdas, man muß essen um zu leben, nicht leben, um zu essen.

Est proprium stultitiae aliorum vitia cernere, oblivisci suorum, nur der Thor sieht die Fehler Anderer und übersieht seine eigenen. *Cic.*

Est mŏdus in rebus, Maß und Ziel ist überall gut. *Hor.*

Eventus stultorum magister (est), der Erfolg ist der Thoren Lehrmeister: Thoren werden erst hinterher klug. *Liv.*

Ex duōbus mălis minus eligendum est, von zwei Uebeln muß man das kleinere wählen.

Ex ephēbis excedĕre, aus den Kinderjahren heraustreten: die Kinderschuhe ausziehen. *Ter.* *εξ εφηβων.*

Ex nihĭlo nihil fit, aus Nichts wird Nichts. Aber aus nix wird Wasser! *εξ ουδενος ουδεν γινεται.*

Ex proprĭo marsupĭo, aus eigenem Beutel: aus eigenen Mitteln.

Ex tempore, von dem Zeitpunkte an: aus dem Stegreife (im Steigbügel stehend): unvorbereitet (einen Vortrag halten).

Ex tripŏde dictum, vom (Pythischen) Dreifusse herab gesprochen: untrügliche Ausspruch. *εκ τριποδος.*

Ex ungue leonem (agnoscimus). an der Kralle erkennt man den Löwen.

Exempla sunt odiōsa, Beispiele sind verhaßt — hört man nicht gern.

Exiguum natura desidĕrat, opinio immensum, nur Weniges verlangt die Natur, die Einbildung Unermeßliches. *Sen.*

Exĭtus acta prŏbat, der Erfolg bewährt die That.

Experto crede Ruperto, glaube es nur dem erfahrnen Manne.

Expecta paulisper, wart ein wenig: (scherzhaft) ein Schlagbaum. *προςδοκα παυρουπερ.*

Extra teli jactum, außer dem Pfeilschuß: weit davon ist gut vorm Schuß.

Extrēma sunt vitiosa, Extreme, oder entgegengesetzte Uebertreibungen sind fehlerhaft.

Exŭlat aulâ piĕtas, verbannt vom Hof ist die Frömmigkeit. Vergleiche unten Exeat ex aula.

Fabri fabrilia tractant, Jeder treibt sein Gewerbe. Vergleiche unten Puĕri.

Fac, qui ego sum, esse te, gesetzt, du wärest an meiner Stelle.

Fac, si quid făcis, thue, wenn du etwas thun willst: was du thust, thue bald. *ὁ ποιεις, ποιησον ταχιον.* Ev. Joh. 13, 17.

Fac simĭle, mach ein Aehnliches: ein Faksimile, Nachbildung fremder Handschrift, Nachstich fremder Schriftzüge.

Fac totum, thue das Ganze: das Faktotum, der Besorger des Ganzen, der bei Jemanden Alles besorgt und Alles gilt und vermag.

Facĭle est inventis aliquid addĕre, es ist leicht, einer Erfindung etwas beizufügen.

Facĭle est omnia posse Deo, es ist Gott ein Leichtes, Alles thun zu können: bei Gott ist kein Ding unmöglich. *ουκ αδυνατον εστι παρα τῳ Θεῳ παν ρημα.* Ev. Luk. 1, 37.

Facile trăhas volentem, einen Willigen kann man leicht mit beiziehen.

Facilis descensus Averni, leicht ist die Hinabfahrt zur Unterwelt.

Facĭt experientia cautos, die Erfahrung macht behutsam.

Făcit fastidium copia, Ueberfluß macht Ueberdruß.

Factum infectum fiĕri nequit, Gethanes kann nicht ungethan werden, Geschehenes kann nicht ungeschehen gemacht werden.

Falcem in aliēnam messem immittere, seine Sichel in fremde Aernte einlegen: da ärnten wollen, wo man nicht gesäet hat.

Fallit vitium specie virtutis, das Laster täuscht unter dem Scheine der Tugend.

Falsa veris finitima sunt, Unwahrheit grenzt an Wahrheit.

Fame nihil miserius est, es ist nichts jämmerlicher, als Hungersnoth.

Fames optimum condimentum cibi est, der Hunger ist die beste Würze der Speise:

Hunger ist der beste Koch,
Ißt er schlecht, so schmeckt's ihm doch.

Favēte linguis! hört still und andächtig zu! *Hor.*

Fele comprehensa saltant mures, wenn die Katze eingesperrt ist, tanzen die Mäuse.

Felicior sis Augusto, melior Trăjanó! sei glücklicher, als Augustus, besser als Trajanus! — rief man den spätern Römischen Kaisern bei ihrem Regierungs-Antritte zu.

Ferrum tuētur principes, melius fides, das Schwert schützt den Fürsten, besser die Treue der Unterthanen. *Sen.*

Festīna lente, eile langsam: eile mit Weile: übereile dich nicht. *σπευδε βραδεως.*

Fiāt justitia et pereat mundus, thue Recht und scheue Niemand: wer recht thut, hat guten Muth. Vergl. unten das Distichon Vivat Justitia.

Fide, sed cui (fidas), vide, trau, aber wem du trauest, schau: trau, schau, wem?

Finis corōnat opus, das Ende krönt das Werk: Ende gut, Alles gut.

Firmissima inter pares amicitia, am vestesten ist die Freundschaft zwischen Gleichen.

Foenum in cornu habet, er hat Heu auf dem Horn: gib Acht! er ist stössig — wie man sonst stössigen Ochsen Heu auf die Hörner band, um sie bemerkbar zu machen.

Forma bonum fragĭle est, Schönheit ist ein gebrechliches, vergängliches Gut. *Ovid.*

Forma vĭros neglecta dĕcet, Männern geziemt kunstlose Gestalt. *Ovid.*

Fortes creantur fortĭbus, Starke erzeugen Starke. *Hor.*

Fortunam sui cuique mores fingunt, Jedem bildet sein Betragen auch sein Geschick. *Corn. Nep.* Vergleiche unten Suae quisque.

Frangit Dĕus omne superbum, Gott bricht jeglichen Uebermuth.

Fratercŭlus gigantum, ein Riesenbrüderlein, ein Gerngroß.

Fratrum quŏque gratĭa rara est, auch Bruderliebe ist selten. *Ovid.*

Frons anĭmi janua, die Stirn ist die Thüre der Seele: an der Stirn des Menschen ist sein Inneres zu erkennen.

Fruges consumĕre natus, blos da, um zu genießen oder zu verzehren.

Fŭgit irrevocabĭle tempus, es flieht die unwiderrufliche Zeit hin.

Fuĭmus Troēs, wir waren Troer oder Trojaner, sind es aber nicht mehr: wir sind nun dahin!

Fulgur ex pelvi, Blitzstrahl aus dem Wasserbecken: ohnmächtige Drohung.

Fulmen brutum, bloßes Wetterleuchten: kraftloser Bannstrahl des Papstes.

Fumum facĕre, Rauch machen: blauen Dunst vormachen. καπνον ποιειν.

Fŭror arma ministrat, Wuth reichet die Waffen. *Virg.*

Gaudeāmus igĭtur, nun so laßt uns lustig sein.

Gaudent sudoribus (nicht sutoribus!) artes, Kunst und Wissenschaft, Geschicklichkeit erfordern Schweiß — Anstrengung und Mühe.

Gaudēre in sinu, sich heimlich freuen: in's Fäustchen lachen.

Generosus equus vel umbra virgae regĭtur, ein edles Roß läßt sich schon durch den Schatten der Spitzgerte lenken.

Gens humana ruit per vetitum nĕfas, das Menschengeschlecht rennet durch verbotene Schranken. *Hor.*

Gloria in excelsis Deo! Ehre sei Gott in der Höh! — ein Himmelsgemälde. *δοξα εν υψιστοις Θεῳ*, Ev. Luk. 2, 14.

Glebae adstrictus (adscriptus, addictus), an die Erdscholle gefesselt: zum Feldbau berufen, grundhörig (grundgehörig).

Gloria virtutem tanquam umbrā sequitur, der Ruhm folgt der Tugend wie der Schatten nach.

Graeca fĭdes, Griechische Treue: Untreue, Treulosigkeit (die man den Griechen Schuld gab).

Graeca fĭde mercāri, untreu markten oder Handel treiben.

Graeca sunt, non leguntur, das ist Griechisch und wird nicht mitgelesen — sagte jener unwissende Abt zu seinem Vorleser: das ist mir unverständlich.

Grata quies post exhaustum laborem, nach gethaner Arbeit ist gut ruhen. Vergl. oben Acti labores. —

Grata vicinitas! angenehme Nachbarschaft!

Gratia cito senescit, der Dank veraltet bald.

Gratia gratiam părit, Gefälligkeit bringt Gefälligkeit.

Gratiōra sunt, quae pluris emuntur, was man theurer kauft, hat man lieber.

Gygis annŭlus, Gyges-Ring, unsichtbar machender Zauberring, welchen der Hirte Gyges in eine Erdhöhle gefunden und zu seiner Unsichtbarmachung gebraucht haben soll. *Cic.*

Habĕat sibi, das mag er sich selbst zuschreiben.

Habet et sua gaudia pauper, auch der Arme hat seine Freuden.

Habent sŭa fata libelli, Bücher haben ihre eigenen Schicksale.

Hac itur ad astra, auf diesem Wege kommt man zu Ehren.

Hannĭbal ante portas, Hannibal ist vor den Thoren (der Stadt Rom): die größte Gefahr ist nahe.

Have, cara anima! wohl dir, du liebe Seele!

Hellebŏro opus est tibi, du brauchst Nieswurz — alt-griechischen Schnupftabak — eine Hirnreinigung. ἐλλεβορος.

Helŭo bibax est vini cerevisiaeque suorumque profusus, ein Schlemmer ist ein starker Wein- und Biertrinker und ein Verschwender des Seinigen.

Hem nos homunculi! ach! was sind wir für ärmliche Menschen! *Cic.*

Herculĕus labor, Herkulische Arbeit: Riesenarbeit.

Herēdis fletus personatus risus est, des Erben Weinen ist ein maskirtes Lachen.

Herōum filii noxae, vornehmer und reicher Leute Kinder gerathen selten wohl.

Heu piĕtas! heu prisca fīdes! ach! wo ist die Frömmigkeit? wo ist die alte Treue und Ehrlichkeit?

Hic aqua haeret, hier stockt das Wasser: hier stehen die Ochsen am Berge.

Hic Rhodus, hic saltus, hier denke dir Rhodus, hier gilt jener Sprung: hier zeige deine Geschicklichkeit — von jenem Prahler, der sich rühmte, in Rhodus gewaltige Sprünge gemacht zu haben.

Hinc illae lacrimae, von hier kommen jene Thränen: daher kommt das Uebel: da liegt der Hund begraben.

Hoc ăge, das thue, darauf gib Acht.

Hoc ŏpus, hic lăbor est, das kostet Mühe und Arbeit.

Hodie mihi, cras tibi, heute an mir, morgen an dir: heute roth, morgen todt.

Homo constat ex corpŏre et anĭmo, der Mensch besteht aus Leib und Seele.

Homo doctus in se semper divitias habet, ein geschickter Mensch hat seinen Reichthum immer in sich. Vergl. unten **Omnia mea.**

Homo diu vivendo multa, quae non vult, videt, der Mensch sieht im Langleben Vieles, was er nicht zu sehen wünscht.

Homo homini lŭpus est, ein Mensch ist dem andern ein Wolf — Plaggeist — Teufel!

Homo omnium horārum, ein Mensch, der sich in Alles zu schicken weiß: (scherzhaft) ein Lehrer, der im ganzen Tage Lehrstunden gibt.

Homo propōnit, Deus disponit, der Mensch denkt's, Gott lenkt's.

Homo sui juris, ein Mensch, der sein eigener Herr ist, unabhängig lebt.

Homo sum, nihil humani a me alienum puto, ich bin ein Mensch, Menschlichkeit ist mir nicht fremd: als Mensch glaube ich an den menschlichen Schicksalen theilnehmen zu müssen. *Ter.*

Homo triŏbŏli, ein Mensch von 3 Obolen oder 18 Pfennigen: ein Mensch, der keinen Heller werth ist.

Homo trium literarum, ein Dreibuchstabenmensch: F—u—r, ein Dieb. Im Deutschen hieße es: ein Vierbuchstabenmensch: D—i—e—b.

Hominis mens discendo alitur, des Menschen Geist nährt sich mit Lernen.

Hominem experiri multa paupertas dŏcet, den Menschen lehrt seine Armuth so Manches versuchen.

Homines nulla re propius ad Deum accēdunt, quam salutem hominibus dando, die Menschen kommen der Gottheit durch Nichts näher, als durch die Beglückung ihrer Mitmenschen. *Cic.*

Honesta mors turpi vitâ potior est, Ehrentod ist besser, als Schandleben.

Honöres mutant mores, anderer Stand, andere Sitten: wird ein Schreiber ein Amtmann, so nimmt er andere Manieren an.

Hŏnos habet ŏnus, Würde hat Bürde.

Horae cedunt et dies, menses et anni, nec praeteritum tempus unquam revertitur; nec quid sequatur, sciri potest, Stunden und Tage, Monate und Jahre entweichen, die Vergangenheit kehrt nie zurück, und die Zukunft kann man nicht wissen. *Cic.*

Humĭles labŏrant, ubi potentes dissĭdent, Niedrige leiden, wenn Mächtige sich entzweien: wenn sich die Großen raufen, müssen die Kleinen Haare lassen.

Hypocrĭtae volunt habēri pii, die Heuchler wollen für Fromme gehalten werden.

I pĕde fausto! Glück zu deiner Fußreise!

Idem velle idemque nolle, ea demum firma est amicitia, einerlei Ja und einerlei Nein läßt unsere Freundschaft dauerhaft sein.

Idōla sunt inānes imagĭnes, Götzen sind nichtige Bilder, ειδωλα κεναι εικονες.

Ignavia corpus hebĕtat, lăbor firmat, Faulheit stumpft den Körper ab, Arbeit stärkt ihn.

Ignāvis semper feriae sunt, Faule haben immer Feiertage.

Ignoscas aliis multum, nihil tibi, Andern verzeihe viel, dir nichts.

Ignōti nulla cupīdo, nach Unbekanntem hat man keine Begierde: was ich nicht weiß, macht mich nicht heiß.

Ilĭas malōrum, eine Iliade oder Unsumme von Uebeln — wie jene unzähligen Mordgefechte vor Ilium oder Troja: Unglück auf Unglück.

Ilĭas post Homērum, eine Iliade erst nach dem Dichter Homer: ein gelehrtes Werk, welches zu spät kommt, folglich entbehrlich ist.

Illōtis manibus, mit ungewaschenen Händen. *ανιπτοις χερσιν.*

Imbecilli atque anīlis animi est superstitio, Beweis eines schwachen und altweibischen Geistes ist der Aberglaube.

Imi subsellii homo, ein Mensch von der untersten Schulbank — vom niedrigsten Stande.

Imitatōrum servum pecus, das sklavische Nachahmervieh — Nachahmergeschmeiß!

Impĕrāre sibi maximum est imperium, Selbstbeherrschung ist die größte Herrschaft.

In animis hominum multae sunt latebrae et recessus, in den Herzen der Menschen gibt es viele Schlupfwinkel und Rückzüge. *Cic.*

In bŏna pace, in Ruhe und Frieden.

In bŏnum vĭrum non cădit mentīri, für einen guten Menschen schickt sich nicht das Lügen.

In camĕra non est Christus, in der Finanzkammer geht es nicht christlich zu.

Incertum est, quam longa nostrum cujusque vita futura sit, unsere Lebensdauer ist ungewiß.

In diem vivĕre, in den Tag hinein leben: wie der Hans Ohnesorgen leben.

In futūram obliviōnem, auf künftige Vergessenheit (etwas lernen müssen).

In magnis et voluisse sat est, im Großen genügt schon der Wille.

In multis labĭmur omnes, in Vielem straucheln wir alle.

In necessariis unitas, in dubiis libertas, in omnibus caritas, im Wesentlichen Einheit, im Zweifelhaften Freiheit, in Allem Liebe. *Augustin.*

In ocŭlo, in locŭlo, in pocŭlo cognoscitur quivis homo, im Auge, im Aufenthalt, im Trinkbecher wird jeder Mensch erkannt.

In omnĭ vita sua quemque a recta conscientia transversum unguem non oportet discedĕre, in seinem ganzen

Leben muß man nicht einen Fingernagel breit vom gutem Gewissen abweichen. *Cic.*

In omnĭbus alĭquid, in toto (totibus!) nihil, in Allem etwas, im Ganzen nichts.

In omnĭbus fere rebus mediocrĭtas optima est, fast in allen Stücken ist das Mittelmaß am Besten.

In puris (saepe impuris!) naturabus, im puren (oft impuren!) natürlichen Zustande (Jemanden darstellen).

In rerum natura, im Reiche der Dinge, in der sichtbaren Schöpfung.

In sinu gaudēre, im Busen — heimlich sich freuen: in's Fäustchen lachen.

Instar omnium mihi est, er ist mir ein Bild Aller: er gilt mir so viel, als alle Andern.

In statu quo, im bisherigen Zustande.

In succum et sanguinem convertere, in Saft und Blut — in Saft und Kraft verwandeln.

In tenĕris consuescere multum est, in zarten Jahren hat Gewöhnung viel auf sich. Vergl. oben Adeo. —

In usum Delphini, zum Gebrauche des Dauphin, für den französischen Kronprinzen (einen alten Klassiker herausgeben).

In utramque partem, nach beiden Seiten hin, dafür und dawider.

In utramvis aurem dormire, beliebig auf diesem oder jenem Ohr — unbesorgt schlafen.

In verba magistri jurare, auf die Worte des Meisters schwören, ihm blindlings folgen. *Hor.*

In verbis simus faciles, dummŏdo conveniamus in re, in den Worten wollen wir es nicht so genau nehmen, wenn wir nur in der Sache überein kommen.

In vino veritas, im Wein ist die Wahrheit: beim Trunke hört man die Wahrheit: trunkener Mund spricht aus Herzensgrund.

Inedia et insomnia corpus debĭlitant, Fasten und Schlaflosigkeit entkräften den Körper.

Inimici occulti sunt pessimi, geheime Feinde sind die schlimmsten.

Innumerabiles morbos miraris? Coquos numĕra! Ueber die unzähligen Krankheiten wunderst du dich? Zähle die Köche! *Sen.*

Inter arma silent lēges, zur Kriegszeit gelten keine Gesetze.

Inter spem metumque, zwischen Hoffnung und Furcht (schweben).

Intra privātos pariĕtes, innerhalb der vier Wände: in seinem Zimmer.

Inutĭle terrae pondus, unnütze Erdenlast: unnützer, staatlich lästiger Mensch.

Invĭa virtūti nulla est via, für die Tugend oder Geisteskraft ist kein Weg unwegsam.

Invĭde nemĭni, beneide Niemanden.

Invītâ Minervâ, wider Naturanlage und Geschick. Vergl. oben Crassa. —

Invīto vultu ridēre, ungerne lachen.

Invītos cănes venātum ducĕre, die Hunde wider ihren Willen auf die Jagd führen.

Ipse vidĕrit! da mag Er zusehen — es verantworten!

Ipsa peccandi voluntas peccatum est, schon der Wille zu sündigen ist Sünde.

Ira fŭror brĕvis est, der Zorn ist eine kurze Wuth.

Iro pauperior, ärmer als Irus — jener berüchtigte Bettelmann im Homer: blutarm, arm wie eine Kirchenmaus! Vergl. oben Crasso vel Croeso. —

Ita me Dĕus adjŭvet! so wahr mir Gott helfen wolle!

Jacta est alĕa, geworfen ist der Würfel: es sei nun gewagt!

Jucunda est memoria praeteritorum malōrum, erfreulich — Erinnerung an. —

Judicis est innocentiae subvenire, ein Richter muß der Unschuld zu Hülfe kommen.

Jurisconsulti domus est oraculum totius civitatis, des Rechtsgelehrten Haus ist die Spruchstätte des Staats. *Cic.*

Jus neque inflecti gratia, neque perfringi potentia, neque adulterari pecunia dĕcet, das Recht muß man weder durch Gunst beugen, noch durch Macht brechen, noch durch Geld verfälschen.

Justitia est constans et perpetua voluntas jus suum cuique tribuendi, Gerechtigkeit ist der erste und beständige Wille, Jedem sein Recht zuzutheilen. *Just.*

Justus ac tenax propositi vir, ein rechtlicher und vestsinniger Mann — gerecht und beharrlich!

Juvante Deo, mit Gottes Hülfe.

Lăbor imprŏbus omnia vincit, unverdrossene Arbeit überwindet Alles.

Laede nemĭnem, beleidige Niemanden.

Lătet anguis in herba, es steckt eine Schlange im Grase: versteckte Gefahr!

Lătet sub melle venēnum, es ist Gift unter dem Honig verborgen: heimliche Vergiftung!

Laudātur ab his, culpatur ab illis, er (es) wird von Diesen gelobt, von Jenen getadelt.

Laureŏlam in mustacĕo quaerere, einen Lorbeerzweig im Lorbeerkuchen suchen: Ruhm in Kleinigkeiten suchen.

Leoni mortuo etiam lepores insultant, *νεκρου σωμα λεοντος εφυβριζουσι λαγωοι.* Mächtige sind nach ihrem Tode nicht mehr furchtbar.

Leve fit, quod bĕne fertur ŏnus, leicht wird eine Last, welche man geschickt zu tragen weiß.

Levĭus fit patientiâ, quidquid corrìgĕre est nĕfas, leichter wird durch Geduld Alles, was man nicht zu ändern vermag.

Lingua est optimum et pessimum, die Zunge ist ein sehr gutes und ein sehr böses Ding.

Lingua mentem ne praecurrat, rede nicht, bevor du denkst.

Lippis atque tonsoribus nōtum est, es ist triefäugigen (alten Weibern) und Barbierern bekannt: es ist stadt- und landkündig.

Litĕra scripta mānet, Geschriebenes bleibt: Schwarz auf Weiß!

Livor post fata quiescit, der Neid hört nach dem Tode auf.

Lucernam ōlet, es riecht nach der Nachtlampe: es ist sorgfältig ausgearbeitet.

Longum iter per praecepta, brĕve et effĭcax per exempla, lang ist der Weg durch Vorschriften, kurz und wirksam durch Beispiele.

Lucri bŏnus odor ex re qualibet, Gewinn hat guten Geruch von jeglicher Sache — sagte Kaiser Vespasian von seiner Urinsteuer.

Luit in corpŏre, qui non luit in aere, der büßt am Leibe, wer nicht büßt am Gelde: wer nicht mit Geld bezahlen kann, muß mit der Haut bezahlen.

Lumen mundi, ein Weltlicht, ein Aufklärer der Menschheit: ein ausgezeichneter Mann. *φως του κοσμου.*

Lŭpus in fabŭla, (er kommt so unversehens, wie) der Wolf in der Fabel: wenn man den Wolf nennt, so kommt er gerennt.

Lŭpus lŭpum mutat, non animum, der Wolf bleibt, er kann sich nur verstellen.

Luxus populātor ŏpum, Prachtaufwand bringt in Verfall.

Macte — hac gloria! Glück zu diesem Ruhme! his animi bonis, Glück zu diesen Vorzügen des Geistes — hac virtute, zu dieser Bravheit.

Magis illa jŭvant, quae pluris emuntur, mehr erfreut uns Das, was man theurer kauft.

Magis mutus, quam piscis, stummer, als ein Fisch: völlig stumm.

Magnificat Dominum anima mea, meine Seele erhebt den Herrn. *Μεγαλυνει τον Κυριον ἡ ψυχη μου.* Ev. Lukas 1, 46.

Magni interest, quos quisque praeceptores habeat, es kommt viel darauf an, was man für Lehrer hat.

Magnum magna dĕcent, Großen geziemt Großes. Vergleiche unten Parvum. —

Magnum os anni, das Jahr hat ein großes Maul: man braucht das Jahr über viel zu seinem Unterhalte.

Măla herba non intĕrit, Unkraut verdirbt nicht — ist nicht leicht auszurotten.

Măle parta măle dilābuntur, übel Erworbenes schwindet übel dahin: wie gewonnen, so zerronnen.

Măle, quod sic (est), schlimm genug, daß es so ist.

Măle se habet medicus, quum nemo se măle habet, übel befindet sich der Arzt, wann Niemand sich übel befindet.

Măli corvi mălum ovum, vom bösen Raben kommt böses Ei: böse Aeltern, böse Kinder. *κακου κορακος κακον ωον.*

Mălum consilium consultori pessimum, böser Rath fällt für den Rathgeber schlimm aus: Untreue schlägt ihren eigenen Herrn.

Mălum necessarium, ein nothwendiges, unentbehrliches Uebel.

Mănus mănum lăvat, eine Hand wäscht die andere: Dienst verdient Gegendienst.

Mănum de tabŭla! die Hand vom Gemälde! — von der Butte! — genug davon!

Maxĭma illecĕbra peccandi impunitătis spes est, ein sehr großer Reiz zur Sünde ist die Hoffnung ungestraft zu bleiben. *Cic.*

Mea conscientiă fretus contemno vulgi sermōnes, auf mein Gewissen vertrauend, verachte ich das Pöbelgeschwätz.

Medĭce, cura te ipsum! Arzt, kurire dich selbst! *ιατρε, θεραπευσον σεαυτον.* Ev. Lukas 4, 23.

Medice vivĕre est pessime vivĕre, ärztlich — unter Arzneigebrauch leben, heißt am Schlechtesten leben.

Mediocrĭtas optima est, der Mittelstand ist der beste.

Medio tutissimus ibis, die Mittelstraße ist die sicherste.

Medium tenuēre beati, an den Mittelstand halten sich Glückliche: der Mittelstand ist der glücklichste.

Mel in ore, fel in corde, Honig im Munde, Galle im Herzen.

Melius est praevenire, quam praeveniri, zuvorkommen ist besser, als sich zuvorkommen lassen.

Melius sperāre memento, vergiß nicht Besseres zu hoffen.

Memento mŏri! denke zu sterben! gedenke des Todes! — täglicher Karthäusergruß.

Memoria minuitur, nisi eam exercēas, Gedächtniß ohne Uebung vermindert sich.

Mendacem oportet esse memŏrem, ein Lügner muß ein gutes Gedächtniß haben — sich nicht im Reden vergessen.

Mendāci homini, ne vera quidem dicenti, creditur,

Einem Lügner glaubt man nicht,
Wenn er auch die Wahrheit spricht.

Mens et ratio et consilium in senibus est, Verstand, Vernunft und Ueberlegung findet sich bei Greisen.

Mens sana in corpŏre sano, gesunder Geist in gesundem Leibe.

Meridiāno sole clarius est, es ist ganz sonnenklar.

Minuit praesentĭa famam, die Anwesenheit mindert den Ruf.

Moderāta durant, Maßhaltung ist von Dauer.

Modĭce et medĭce, mäßig und ärztlich: mit Mäßigkeit und nach ärztlicher Vorschrift.

Modice vivere est optime vivere, mäßig (nach geregelter Diät) leben — heißt am besten leben.

Monĭti meliora sequāmur, laßt uns belehrt das Bessere befolgen.

Mors meta labōrum, der Tod ist das Ziel aller Beschwerden.

Mors nulli parcit honōri, der Tod verschont keinen Stand.

Mors sceptra ligonibus aequat, der Tod macht Zepter und Karste gleich — der Tod macht arm und reich, Regenten und Bettler gleich.

Mors sua quemque mănet, Jeden erwartet sein Tod.

Mors ultĭma linĕa rerum, der Tod ist die äußerste Linie der Dinge.

Mortuo leōni insultant lepŏres, des todten Löwen spotten die Hasen. Vergl. oben Leoni.

Multa agendo nihil agimus, durch Vielthun thun wir Nichts.

Multa fiunt eădem, sed aliter, Vieles geschieht als einerlei, aber nur anders.

Multae regibus aures multique oculi sunt, Könige haben viele Augen und Ohren.

Multis fortuna parcit in poenam, Viele verschont das Glück zur Strafe.

Multum egērunt, qui ante nos fuērunt, sed non peregērunt, Vieles haben gethan, die vor uns waren, aber nicht vollendet.

Multum adhuc restat opĕris multumque restābit, nec ulli nato post mille saecula praecludetur occasio aliquid adjiciendi, Viel ist noch übrig zu thun und Viel wird noch übrig sein, und keinem nach 1000 Jahrhunderten Gebornen wird es an Gelegenheit fehlen, etwas hinzuzuthun. *Sen.*

Multis annis jam peractis
Nulla fides est in pactis,
Mel in ore, verba lactis,
Fel in corde, fraus in factis.
Schon seit vielen Jahren ist
Treu' und Ehrlichkeit erstorben:
Nur durch Trug und Hinterlist
Ist das Menschenherz verdorben.

Mundus regitur opinionibus, die Welt wird durch Vorurtheile regiert.

Mundus vult decĭpi, ergo decĭpiatur! die Welt will betrogen sein, nun so werde sie denn betrogen.

Natura dŭce errāri nullo pacto pŏtest, an der Hand der Natur kann man sich unmöglich verirren. Vergl. unten Ratione duce.

Wer getreu folgt der Natur,
Kommt der Wahrheit auf die Spur.

Natura paucis contenta, die Natur ist mit Wenigem zufrieden: scherzh. ein Bettelsack!

Natura solitarium nihil ămat, die Natur liebt nichts Einsames oder Gehülfloses.

Naturalia non sunt turpia, Natürlichkeiten sind nicht schimpflich: (scherzhaft) Naturalbesoldungen sind nicht zu verachten.

Ne contra stimŭlum calcĭtres, trotze nicht der Uebermacht. Vergl. oben Adversus. —

Ne Hercules quidem adversus duos, auch ein Herkules vermag nichts gegen Zwei: viele Hunde sind des Hasen Tod.

Ne Jupĭter quidem omnibus plăcet vel recte facĕre potest, auch Jupiter kann es nicht Jedermann recht machen: *ουδε Ζευς πασιν αρεσκει.*

Ne lingua praecurrat mentem, die Zunge laufe nicht dem Verstande vor: rede nicht vor Ueberlegung.

Ne multa (dicam), um nicht Vieles zu sagen: kurz!

Ne musca quidem, auch keine Fliege ist bei ihm: er ist ganz allein in seinem Zimmer: er ist mutterseelenallein! — wie Kaiser Domitianus, welcher sich einsperrte und sich mit dem Mückenpatscher die Zeit vertrieb!!

Ne quid nimis (fiat), daß nichts zu viel geschehe! — ja nichts zu viel! — zu viel ist ungesund. *μηδεν αγαν.*

Ne sim salvus, si aliter scribo, ac sentio, ich will nicht gesund sein, wenn ich anders schreibe, als ich denke. *Cic.*

Ne sutor ultra crepidum (judicet), ein Schuster urtheile nicht über seinen Leisten hinaus: Schuster, bleib bei deinem Leisten! — Mit Ausnahme!

Nec miserius est quidquam, homine, nec superbius, wie erhebt sich da der ärmliche Mensch — diese Erde und Asche! *Plin.*

Necessĭtas căret lēge, Nothwendigkeit hat kein Gesetz: Noth hat kein Gebot.

Necessitāti părendum est, man muß der Nothwendigkeit gehorchen.

Nemo ante obĭtum beātus, Niemand ist vor seinem Ende glücklich zu preisen.

Nemo confīdat nimium secundis (rebus), Niemand vertraue zu sehr dem Glücke.

Nemo est tam sĕnex, qui se non annum pŭtet vivĕre posse, Niemand ist so alt, der nicht glauben sollte, noch ein Jahr leben zu können. *Cic.*

Nemo fĕre saltat sobrius, nisi forte insānit, Niemand tanzt wol nüchtern oder unbetrunken, wenn er nicht etwa unsinnet oder unsinnig ist! *Cic.*

Nemo mortalium omnibus horis săpit, Niemand ist jederzeit klug genug.

Nemo nascĭtur dives, Niemand wird reich geboren: Niemand bringt bei seiner Geburt Reichthum mit.

Nemo sua sorte contentus est, Niemand ist mit seinem Loose (Schicksal, Stand) zufrieden. *Hor.*

Nemo vitiorum expers; felix, qui minimis urgetur, Niemand ist ohne Fehler; wohl Dem, der mit den geringsten behaftet ist. *Hor.*

Nescis, quid sĕrus vesper advĕhat, du weißt nicht, was der späte Abend mitbringt.

Nescit vox missa reverti, ein gesprochenes Wort kann nicht zurück kehren — ungesprochen gemacht werden.

Nestŏris annos vivĕre, Nestors Jahre erleben: das höchste Alter erreichen. Nestor soll nämlich 300 Jahre alt geworden sein.

Nihil aeque sanitātem impĕdit, quam remediorum crebra mutatio, nichts ist der Gesundheit so hinderlich, als der häufige Wechsel der Heilmittel. *Sen.*

Nihil agendo măle agĕre discĭmus, durch Nichtsthun lernt man Böses thun. *Sen.*

Nihil discit, qui cĭto discit, nichts lernt, wer geschwind lernt — qui sine ordine discit, wer ohne Ordnung lernt.

Nihil est ab omni parte beātum, nichts ist von jeglicher Seite glücklich oder vollkommen. *Hor.*

Nihil est in intellectu, quod non prius fuerit in sensu, nichts ist im Verstande, was nicht vorher im Sinne war.

Nihil est intus, dixit Carŏlus Quintus, (scherzhaft) nichts ist drinnen (für die Zünfte), sagte Kaiser Karl der Fünfte.

Nihil est morti similius, quam somnus, der Schlaf, ein Bruder des Todes. Vergleiche unten Stulte, quid est somnus.

Nihil est, quim măle narrando possit deprāvāri, Alles, Alles kann durch übles Erzählen verschlimmert oder verfälscht werden.

Nihil est Sapientia pulchrius, nihil Virtute amabilius, nichts ist schöner, als die Weisheit, nichts liebenswürdiger, als die Tugend. *Cic.*

Nihil est simul et inventum et perfectum, keine Erfindung ist sogleich vollkommen. *Cic.*

Nihil est tam regium, tam liberale tamque magnificum, quam opem ferre supplicibus, excitāre afflictos, dare salutem omnibus, nichts ist so königlich, so edel und so großartig, als Flehenden zu helfen, Niedergebeugte aufzurichten, Alle glücklich zu machen. *Sen.*

Nihil fit sine ratiōne sufficiente, nichts geschieht ohne zureichenden Grund.

Nihil faciendum, cujus nos poenitēre possit, man muß nichts thun, was man bereuen könnte.

Nihil interest mea, centum per vesĭcam tuam, an mille amphŏrae vini transeant: saccus es! Es liegt mir nichts daran, ob hundert oder tausend Eimer Wein durch deine Harnblase gehen: du bist doch ein Sack! ein Schlauch! *Sen.*

Nihil olēre satius est, quam bēne olēre, nach Nichts riechen ist besser, als wohl riechen.

Nihil semper floret; aetas succēdit aetati, nichts blüht immer, ein Zeitalter folgt auf das andere.

Nihil tam absurde dici potest quod non dicatur ab aliquo Philosophorum, nichts kann so albern gesagt werden, was nicht von irgend einem Philosophen gesagt würde: nur ein Philosoph kann das albernste Zeug sagen. *Cic.*

Nihil sine magno labore vita dedit mortalibus, nichts wurde den Sterblichen ohne große Mühe gegeben.

Nihil tam alte natura constituit, quo virtus non possit enīti, nichts hat die Natur so hoch gestellt, wozu nicht Geisteskraft aufstreben könnte. *Curt.*

Nihil tam difficīle est, quin quaerendo investīgāri possit, auch das Schwierigste läßt sich erforschen. *Cic.*

Nihil tam facile est, quin difficile fiat, si invītus facias, auch das Leichteste wird schwer, wenn man es ungerne thut. *Ter.*

Auch das Leichte wird zur Last,
Wenn man's nicht mit Lust erfaßt.

Nihil tam munītum est, quod non expugnāri pecuniâ possit, eine noch so starke Vestung kann man mit Geld erobern. *Cic.*

Keine Vestung ist so stark und vest,
Die sich nicht mit Geld erobern läßt.

Nil mortalibus arduum; coelum ipsum petimus stultitiā, nichts ist Sterblichen zu hoch; selbst zum Himmel streben wir in Thorheit auf. *Hor.* **(Die Luftfahrt!)**

Nisi utīle est, quod facimus, stulta est gloria, wenn wir mit unserm Thun nicht nützen, so ist unser Ruhm thöricht. *Ph.*

Noce nemini; nocēre facilius est, quam prodesse, schade Niemanden; schaden ist leichter, als nützen.

Nocumenta sunt documenta, was versehrt, das belehrt: durch Schaden wird man klug! *παϑηματα, μαϑηματα.* **Vergl. unten Quae nocent. —**

Nodum in scirpo quaerĕre, Knoten an Binsen suchen: Schwierigkeiten suchen, wo keine sind — weil die Binsen keine Knoten haben.

Nolens volens, man mag wollen oder nicht, gern und ungern, wohl oder übel.

Noli imitari mălos medicos, qui in alienis morbis profitentur se tenēre medicinae scientiam, sed ipsi se curare non possunt, mache es nicht wie schlechte Aerzte, die Andere kuriren wollen, aber sich selbst nicht kuriren können. *Cic.*

Noli me tangĕre, rühre mich nicht an: laß mich in Ruhe. *μη μου ἁπτου*, Ev. Joh. 20, 17.

Noli turbāre circŭlos meos! störe meine Zirkel oder Zeichnungen nicht — sagte der Mathematiker Archimedes, als ein Römischer Soldat zu ihm hinein kam und ihn niederhieb!

Nomen Domini sit benedictum, der Name des Herrn sei gepriesen!

Nomen et omen habet, er hat Namen und Bedeutung: er heißt Fuchs und ist ein Fuchs u. s. w.

Non accepimus brĕvem vitam, sed fecimus, das Leben haben wir nicht kurz empfangen, sondern kurz gemacht. *Sen.* Vergl. unten Non inopes. —

Non convalescit planta, quae saepius transfertur, eine Pflanze gedeiht nicht, wenn man sie zu oft versetzt! *Sen.* *φυτον μεταφερομενον συνεχως ου καρπον φερει.*

Non est mortāle, quod opto, unsterblich ist, was ich wünsche. *Ovid.*

Non est Sapientis dicere: non putāram, ein Weiser muß nicht sagen: das hätte ich nicht gedacht. *Cic.*

Non ex quovis ligno fit Mercurius, nicht aus jedem Holze läßt sich ein Merkurbild schnitzen.

Non exiguum tempŏris habēmus, sed multum perdĭmus, nicht wenige Zeit haben wir, sondern viele Zeit verschwenden wir. *Sen.*

Non inŏpes vitae, sed prodĭgi sumus, wir sind nicht

arm an Leben, sondern verschwenderisch damit. *Sen.* Vergl. oben Non accepimus. —

Non luctu, sed remedio opus est in malis, nicht Wehklage, sondern Abhülfe ist nöthig im Unglück.

Non minus Principi turpia sunt multa supplicia, quam Medico multa funera, einem Regenten sind viele Strafen nicht minder schimpflich, als einem Arzte viele Leichen. *Sen.*

Non multa, sed multum, nicht vielerlei, sondern viel (muß man treiben).

Non omnis fert omnia tellus, nicht alles Land trägt Alles. *Ovid.*

Non omnis moriar, ich werde nicht völlig sterben.

Non omnĭa possŭmus omnes, wir können nicht alle Alles: wir sind nicht in Allem Meister.

Non omnibus dormio, ich schlafe nicht für Alle: ich schweige nicht zu Allem: es schlafen nicht Alle, welche die Augen zuhaben.

Non omnibus, quod libet, licet, nicht Allen ist erlaubt, was ihnen beliebt!

Non plus ultra, nicht darüber hinaus: das äusserste Ziel: das Unübertreffbarste.

Non qua itur, sed qua eundum est, nicht wo man gewöhnlich geht, sondern wo man vernünftig gehen muß — nicht auf dem Schlendrianswege.

Non quam dĭu, sed quam bĕne vixĕris, refert, nicht wie lange, sondern wie tugendhaft man gelebt hat, darauf kommt es an: nicht auf langes, sondern auf tugendhaftes Leben kommt es an. *Sen.*

Non quis, sed quid (dixerit, fecerit, interest), nicht wer es, sondern was er gesagt hat, darauf kommt es an.

Non refert, quam multos, sed quam bonos libros habeas, nicht auf viele, sondern auf gute Bücher kommt es an. *Sen.*

Non schŏlae, sed vītae discendum est, nicht für die Schule (blos um des Examens willen!) sondern für das Leben (um ein nutzbarer Mensch zu werden) muß man lernen. *Sen.*

Non, si măle nunc (est), et ōlim sic ĕrit, es wird nicht immerfort so schlimm gehen, wie jetzt. *Hor.*

Non vivĕre, sed valēre, vita est, nicht blos leben sondern auch gesund sein, ist wahres Leben.

Nondum omnium diērum sol occĭdit, es ist noch nicht alle Tage Abend. *Liv.*

Nos Polŏni non curāmus quantitātem syllabārum, sagt man scherzhaft von Denen, welche die lateinischen Wörter so falsch betonen, wie es die gemeinen Polen thun.

Nos pōma natāmus, wir Aepfel schwimmen oben — wir sind hohe, vornehme Wesen, sagten die Roßballen, als sie neben den Aepfeln herschwammen, aber bald zerflossen!

Nosce te ipsum, lerne dich selbst kennen. *γνωθι σεαυτον.*

Nox nemĭni amica, die Nacht ist Niemands Freundin (als nur der Brandstifter, Diebe und Räuber).

Nullus agenti dies longus est, der Thätige hat keine Langweile (nicht lange Weile). *Sen.*

Nullus dŏlor est, quem non longinquĭtas tempŏris minuat atque molliat, jeden Schmerz mindert und lindert die Zeit. *Cic.*

Nullus liber tam mălus est, quin aliqua ex parte prosit, kein Buch ist so schlecht, daß es nicht einigermaßen nützen sollte. *Plin.*

Nulla aetas sēra est ad discendum, kein Lebensalter ist zum Lernen zu spät.

Nulla dies moerōre căret, kein Tag ist kummerfrei.

Nulla dies sine linĕa, kein Tag vergehe ohne Pinselstrich (wie der Maler Apelles sagte) — ohne etwas Nützliches zu thun. *ανευ γραμμης*, sine linea.

Nulla est voluptas, quae non assiduitate sua fastidium pariat, es gibt kein Vergnügen, dessen man nicht mit der Zeit überdrüssig wird.

Nulla pŏtest esse jucundĭtas sublatâ amicitiâ, sei ohne Freund, wie viel verliert dein Leben!

Nulla regŭla sine exceptione, keine Regel ohne Ausnahme.

Nulla via virtuti invĭa, kein Weg ist der Geisteskraft unwegsam.

Nullum est imperium tutum, nisi benevolentia munitum, keine Herrschaft ist ohne Wohlwollen sicher und vest. *Corn. Nep.*

Numĕro Dĕus impăre gaudet, Gott hat die ungleiche Zahl gern — nach des Pythagores Meinung namentlich die Zahlen 3, 7, 9 als vollkommen göttliche Zahlen.

Nunquam est fidēlis cum potente sociĕtas, die Verbindung mit einem Mächtigen ist nie getreu. *Phaedr.*

Nusquam est, qui ubique est, der alte Ueberall und Nirgends! *Sen.*

Nusquam tuta fĭdes, nirgends ist sicher zu trauen: Kredit ist maustodt! *Virg.*

O imitatores, servum pecus! o das sklavische Nachahmer-Geschmeiß! *Hor.*

O quanta species! cerĕbrum non habet, o welche Schönheit! sie hat aber kein Hirn — sagte der Fuchs zu einer schönen Maske. *Phaedr.*

O quantum est in rebus inăne! o welche Eitelkeit der Welt! *Pers.*

O sancta simplicitas! o heilige Einfalt!

O tempora! o mores! o Zeiten! o Sitten!

Obēsae naris homo, ein Mensch von feister, unfeiner Nase, der nicht leicht etwas riecht oder bemerkt. Vergleiche oben Emunctae. —

Obrēpit non intellecta senectus, unbemerkt schleicht das Alter heran. *Juven.*

Obsequio retinentur amici, durch Gefälligkeit erhält man sich seine Freunde. *Ovid.*

Obsequium amicos, Veritas odium (inimicos) părit, Gefälligkeit macht Freunde, Wahrheit macht Feinde. *Ter.*

Occasĭo făcit fūres, Gelegenheit macht Diebe — veranlaßt zum Stehlen.

Oculātus testis unus pluris est, quam aurīti dĕcem, Ein Augenzeuge ist mehr werth, als Zehen Ohrenzeugen.

Ocŭli plus vĭdent, quam ocŭlus, Augen sehen mehr, als Auge.

Ocŭlus domini sagĭnat ĕquum, Aufsicht des Herrn erhält das Vieh in gutem Stande.

Odĕrint, dum metuant, mögen sie mich hassen, wenn sie mich nur fürchten. Ist Despotensprache.

Odĕris, tanquam amaturus, hasse ihn so, als wenn du ihn einst lieben würdest: laß deinen Haß nicht einwurzeln. *μισει ὡς φιλησων.* Vergl. oben Ama tanquam osurus.

Odi profānum vulgus et arcĕo, ich hasse den unheiligen Pöbel und weise ihn zurück. *Hor.*

Ohe! jam sătis est, oha! es ist schon genug.

Olĕum et opĕram perdĭdi, ich habe Oel und Mühe vergeblich angewandt — von der Einölung der Römischen Ringer, um ihre Leiber schlüpfrig zu machen — wir sagen: ich habe an ihm Hopfen und Malz verloren.

Olim meminisse juvabit, einst wird man sich daran mit Vergnügen erinnern.

Olim nihil opus tam magna Medicorum supellectile, nec tot ferramentis atque pyxidibus. Simplex erat ex simplici causa Valetudo: multos morbos multa fercula fecerunt. Einst brauchte man nicht so viele Eisenwerkzeuge und Arzneibüchsen: man lebte ganz einfach und war gesund: erst die vielen Gerichte haben die vielen Krankheiten gemacht. *Sen.*

Olim non ĕrat sic, sonst war es nicht so.

Omne necessarĭum triste, das Wörtlein Muß ist eine harte Nuß: was man thun muß, thut man mit Verdruß.

Omne nimium nŏcet, allzuviel ist ungesund.

Omne nimium vertitur in vitium, allzuviel wird fehlerhaft: zu wenig und zu viel verderbt alles Spiel.

Omne principium grăve, aller Anfang ist schwer: πασα αρχη βαρεια.

Omne rārum cārum, alles Seltene ist theuer.

Omne simĭle claudicat, jedes Gleichniß hinkt — paßt nur unvollkommen.

Omne trinum perfectum, alles Dreifache ist vollkommen.

Omnem lapĭdem movēre, jeden Stein in Bewegung setzen: jedes Mittel aufbieten.

Omnes nervos intendĕre, alle Kräfte aufbieten.

Omnes una mănet nox, Aller harret Eine Nacht; et calcanda semel via leti, und einmal muß man den Pfad des Todes betreten. *Hor.*

Omni aetati mors est commūnis, jedem Lebensalter ist der Tod gemeinsam.

Omni exceptiōne major, über alle Ausnahme erhaben: ganz unverwerflich.

Omnia cum Deo et nihil sine eo, Alles (thue man) mit Gott und nichts ohne ihn. παντα συν Θεῳ και ουδεν χωρις Θεου.

Omnia fert aetas, Alles bringt die Zeit mit sich.

Omnia mea mecum porto, ich trage alles das Meinige bei mir. *Phaedr.*

Omnia praeclāra rāra, alles Vorzügliche ist selten.

Omnia prius experiri verbis, quam armis, sapientem dĕcet, ein Weiser muß Alles eher mit Worten, als mit Waffen, versuchen. *Ter.*

Omnia vincit ămor, Vorliebe oder Lust zu Etwas besiegt alle Schwierigkeiten.

Omnium bipĕdum nequissimus, aller Zweifüßler Erzschelm.

Omnium horarum homo, (scherzhaft) ein Allstünder! Vergleiche oben Homo omnium. —

Omnium rerum mors est extrēmum, der Tod macht Allem ein Ende.

Omnium rerum satiĕtas est, in Allem herrscht Sattheit oder Ueberdruß.

Omnium rerum vicissitudo est, in Allem herrscht Wechsel.

Opes sunt irritamenta malorum, Schätze sind Reizmittel zum Bösen. *Ovid.*

Opinionum commenta delet dies, Naturae judicia confirmat, der Meinungen Träumereien vernichtet die Zeit, der Natur Aussprüche bestätigt sie. *Cic.*

Optimum cibi condimentum est Fames, die beste Würze der Speisen ist — der Hunger.

Ora et labōra, man muß nicht nur beten, sondern auch arbeiten — dabei thätig sein u. s. w.

Oscitante uno oscitat et alter, wenn Einer gähnt, gähnen auch die Andern: Ein Narr macht zehen Narren.

Otĭa dant vitia, Müssiggang lehrt viel Böses: Müssiggang ist aller Laster Anfang.

Ovo prognātus eōdem, aus dem nämlichen Ei hervorgeschlüpft: Bettler und Kaiser stammen alle von Einem Blut.

Ovum prae gallīna săpit, das Ei will klüger sein, als die Henne.

Pace tua et bŏna cum venĭa, mit deiner gütigen Erlaubniß.

Pallĭda mors aequo pulsat pĕde pauperum tabernas regumque turres, der bleiche Tod pocht gleichen Fusses an der Bettler Hütten, wie an der Könige Palläste. *Hor.*

Pānem et ăquam Natura desidĕrat: ad haec nemo pauper est: intra quae quisquis desiderium suum claudit, cum ipso Jove feliciter contendat, Brod und Wasser verlangt die Natur: hieran ist Niemand arm: und Jeder, der hierauf sein Verlangen beschränkt, kann selbst mit dem Jupiter glücklich wetteifern. *Sen.*

Parabĭle est, quod Natura desiderat, et apposĭtum: ad supervacŭa sudatur! leicht ist zu haben, was die Natur ver-

langt: es ist schon aufgetragen: nur für Ueberflüssiges zerschwitzt man sich! *Sen.*

Parāta pecunia rīdet, baares Geld lacht.

Păres cum paribus facillime congrĕgantur, Gleich und Gleich gesellt sich gern. *Cic.*

Pars nostri melior mens est, der bessere Theil von uns ist der denkende Geist.

Parsimonĭa magnum vectīgal, Sparsamkeit ist ein großer Gewinn.

Parva scintilla neglecta magnum excitat incendium, ein vernachlässigter kleiner Funke erweckt einen großen Feuerbrand.

Parvum parva decent, Kleinem geziemt Kleines: wie das Männlein, so das Würstlein. Vergleiche oben Magnum.

Patria est, ubicunque bene est, Vaterland ist überall, wo es Einem wohlgeht.

Paucis temerĭtas est bŏno, multis mălo, nur Wenigen gelingt Verwegenheit, Vielen mißlingt sie.

Pauca cum aliis, multa tecum loquĕre, Weniger rede mit Andern, Vieles mit Dir.

Paulātim longĭus itur, allmählich geht man weiter.

Pauper ubīque jăcet, der Arme liegt überall — auf Federn? oder auf Stroh? — nein! danieder, ist überall verachtet.

Paupertas excĭtat artes, Armuth erweckt Geschicklichkeiten — ist erfinderisch.

Pecunia est nervus rerum gerendarum, das Geld ist die Spannflechse — das Triebwerk aller Unternehmungen.

Pecuniam in loco negligere maximum est lucrum, das Geld am rechten Orte nicht achten, bringt oft großen Gewinn.

Per ambăges, durch Umschweife oder Umwege.

Per angusta ad augusta, durch die Enge zum Gepränge: auf schmaler Bahn zum hohen Ziel.

Per aspĕra ad astra, auf rauhen Wegen gelangt man zu hohen Ehren.

Per fas et nĕfas, durch Recht und Unrecht, durch erlaubte und unerlaubte Mittel.

Per me lĭcet, meinetwegen kann es geschehen.

Per pĕdes Apostolōrum, zu Fuß, wie die Apostel (reisen), wie es Ev. Matth. 18, 19. heißt: Gehet hin.

Perge, qua coepisti, gehe nur da weiter, wo du anfingst.

Perĭit, cui pŭdor periit, verloren ist, wer Ehrgefühl verloren hat.

Pertĭca censētur dĕcem pĕdes longa, die Meßruthe schätzt man auf zehen Werkschuh lang.

Philippe, homo es! Philipp, ein Mensch bist du! — ließ sich der König Philipp von Macedonien an jedem Morgen von einem Hofpagen zurufen, um sich nicht übermenschlich zu erheben. *φιλιππε, ανϑρωπος ει!*

Piĕtas fundamentum est omnium virtutum, die wahre Frömmigkeit oder geistige Religion (Ev. Joh. 4, 24.) ist die Grundlage aller Tugenden. *Cic.*

Piscis nĕquam nisi rĕcens est, untauglich ist jeder Fisch, wenn er nimmer ist frisch: ein dreitägiger Fisch taugt nimmer auf den Tisch.

Plenus venter non stŭdet libenter, ein voller Magen kann das Lernen nicht vertragen.

Plurimum măli credulĭtas facit, sehr viel Böses stiftet der Leichtglaube.

Plurimus auro vēnit honos, für Gold oder Geld verkauft man sehr viele Staatswürden.

Plus est in uno saepe, quam in turba, bŏni, in Einem steckt oft mehr Gutes, als in einer ganzen Schaar. *Phaedr.*

Plus ultra! immer weiter vorwärts: (scherzhaft) der Marschall Vorwärts!

Possŭmus habitare sine marmorario fabro, possumus vestīti esse sine commercio Serum, possumus habere usibus nostris necessaria, si contenti fuerimus his, quae terra posuit in summo, wir können ohne Marmorpallast wohnen,

wir können ohne Seidenzeug bekleidet sein, wir können unsern Nothbedarf haben, wenn wir mit Dem zufrieden sein wollen, was uns das Land oben hingelegt hat. *Sen.* (*Serum?*)

Post festum venire, nach dem Feste — zu spät kommen.

Post gaudĭa luctus, nach Freuden kommt Trauer: nach Freud' kommt Leid.

Post nubĭla Phoebus, nach Wolken die Sonne: nach den Wolken erscheint der Sonnengott Phöbus: nach Regen kommt Sonnenschein.

Potest et ex casa vir magnus exire, es kann auch aus einer Hütte ein großer Mann hervorgehen. *Sen.*

Potest et ex humĭli deformique corpuscŭlo formōsus animus et magnus exire, es kann auch aus einem niedrigen unansehnlichen und ungefälligen Körperlein ein schöner und großer Geist hervorgehen. *Sen.*

Practica est multiplex, quam qui non intelliget, est simplex! die Handlungskunst ist vielfältig, wer sie nicht versteht, ist einfältig!

Praesens est certior hora, die jetzige Stunde ist gewisser (als die kommende).

Praesta te vĭrum, zeige dich als Mann! — halte dich tapfer!

Praestat mŏri, quam peccāre, sterben ist besser, als sündigen.

Praeterĭta magis reprehendi possunt, quam corrĭgi, Vergangenes läßt sich mehr tadeln, als besser machen.

Premĭtur virtus, non opprimĭtur, gedrückt wird die Tugend, nicht unterdrückt.

Primus sapientiae gradus est: falsa intelligere, secundus: vera congnoscere, die erste Stufe der Weisheit ist: das Unwahre einsehen, die zweite Stufe: das Wahre erkennen.

Principiis obsta, steure dem Uebel zuerst.

Priusquam incipias, consulto et, ubi consulueris, mature facto opus est, erst reiflich überlegt, dann schleunig gethan.

Prior tempŏre, potior jure, früher an der Zeit, näher am Rechte: wer früher (in die Mühle) kommt, mahlt früher.

Pro aris focisque dimicāre, für Altäre und Feuerherde — für Religion und Eigenthum kämpfen.

Proba merx facile emtōrem repĕrit, gute Waare findet leicht Käufer.

Probātum est, das Mittel ist bewährt: item es hilft!

Probitas laudatur et alget, Bravheit wird kaltsinnig gepriesen — gelobt und doch kaltsinnig behandelt.

Procul a Jŏve, procul a fulmĭne, fern vom (Donnergott) Jupiter, fern vom Blitze: weit davon ist gut vorm Schuß.

Procul hinc, procul este, Profani! entfernt, entfernt euch von hier, ihr Unheiligen!

Prodit se, quamlibet custodiatur, simulatio, es verräth sich die Verstellung oder Heuchelei, wenn sie sich noch so lange davor hütet.

Proh Deum immortalem! ach! um Gottes willen!

Proh dolor! ach leider!

Proh Supĕri! quantum mortalia pectora caecae noctis habent! o Gott! welche nächtliche Blindheit fesselt das menschliche Herz! *Ovid.*

Promissum cădit in debĭtum, Versprechen wird zur Schuldigkeit — macht Schuld.

Propria laus sordet, Eigenlob stinkt: Selbstlob ist schmutzig, verächtlich.

Proprium est stultitiae, aliorum vitia cernĕre, oblivisci suorum, die thörichte Eigenliebe!

Proximus sum egŏmet mihi, ich bin mir selber der Nächste: das Hemd ist mir näher als der Rock. *Ter.*

Prudens futūri tempŏris exitum Caliginosa nocte prĕmit Deus, weise hüllet Gott die Zukunft in dunkle Nacht. *Hor.*

Gütig hüllt in Finsternissen
Gott die Zukunft ein;
Deutlich sie voraus zu wissen,
Würde Strafe sein u. s. w. (Mit Ausnahme!)

Puĕri puerilia tractant, Kinder treiben Kindereien — kindisches Wesen. Vergl. Fabri. —

Pulvis et umbra sumus, wir sind Staub und Schatten. *Hor.*

Puncto saepe tempŏris maximarum rerum momenta vertuntur, auf einem Augenblicke beruht oft der wichtigsten Dinge Entscheidung. Liv. 3, 27.

Puras Deus, non plenas adspĭcit mănus, Gott sieht auf reine, nicht auf volle Hände — auf reine Herzen, nicht auf reichliche Opfer. *P. Syr.*

Quae? qualis? quanta (res est)? ei! was ist das für einfältiges Zeug?

Quae nŏcent, dŏcent, durch Schaden wird man klug.

Quae supra nos, nihil ad nos, was uns zu hoch ist, geht uns nichts an.

Quaesītis utĕre parce, Erworbenes gebrauche sparsam.

Quale vinum, tale Latinum, wie der Wein, so das Latein.

Qualis rex, talis grex, wie der Regent, so die Unterthanen.

Qualis sit animus, ipse animus nescit, die Seele kennt sich selber nicht.

Qualis vir, talis oratio, wie der Mann, so die Rede.

Qualis vita, finis ita, wie das Leben, so das Ende. *οιος βιος, τοιον τελος.*

Quam quisque novit artem, eam exercĕat, Jeder treibe sein Gewerbe, das er versteht.

Quandoque bŏnus dormītat Homerus, manchmal schlummert auch der gute Homer — fehlet auch der geschickteste Mann.

Quanto superiores sumus, tanto nos geramus submissius, je vornehmer — desto herablassender. — *Cic.*

Quantum est in rebus inăne, o wie eitel ist doch Alles in der Welt! *Pers.*

Quantum est, quod nescīmus! o wie viel wissen wir nicht! *ποσον εστιν, ὁ ουκ οιδαμεν!*

Qui bene distinguit, bene docĕt, wer wohl zu unterscheiden, erhält im Unterricht den Preis.

Qui dĕdit beneficium, tacĕat, qui accēpit, narret, der Wohlthäter — der Empfänger. —

Qui morĭtur, antequam moritur, non moritur, quum moritur, wer stirbt, bevor er stirbt, stirbt nicht, wenn er stirbt.

Qui nescit orāre, discat navigāre, wer nicht beten kann, werde ein Schiffsmann (Seemann).

Qui non habet in aere, luit in corpore, wer nicht mit Geld bezahlen kann, muß mit der Haut bezahlen.

Qui non vĕtat peccāre, quum possit, jubet, wer Böses hindern kann und thut es nicht, ist Schuld daran. *Sen.*

Qui nuclĕum esse vult, frangit oder frangat nucem — Nußkern esse — Nuß.

Qui profĭcit in literis et deficit in moribus, plus deficit, quam proficit, wer im Lernen zunimmt und in den Sitten abnimmt, der nimmt mehr ab als zu.

Qui tăcet, consentire videtur, wer zur Sache schweigt, scheint dazu geneigt.

Qui turpi fraude semel innotuit, etiamsi verum dicit, amittit fidem, als Betrüger bekannt — verliert alles Zutrauen. *Phaedr.*

Quid caeco cum specŭlo (sc, rei est)? was soll der Blinde mit dem Spiegel thun?

Quid est stultius, quam incerta pro certis habere, falsa pro veris? — Ungewisses für gewiß — Unwahres für wahr. *Cic.*

Quid ipse sis, non quid habearis, interest, was du eigentlich bist, nicht wofür du gehalten wirst, darauf kommt es an.

Quid jŭvat titŭlus, si deest vitŭlus? was helfen die Titel, ohne die Mittel?

Quid si coelum ruat? wie wenn der Himmel einstürzte? — unnöthige Besorgniß!

Quidam cibi faciles, quidam difficiles sunt concoctu — zu verdauen.

Quidquid avium volitat in aëre, quidquid piscium natat in undis, quidquid ferarum discurrit in silvis, in nostris sepelitur ventribus, Alles, was von Vögeln — Alles, was von Fischen — Alles, was von Wild — wird in unsern Mägen begraben. *Sen.*

Quilibet fortunae suae (besser Suae quisque fortunae) faber est, Jeder ist seines Glückes Schöpfer.

Quo quis doctior, eo perversior, je gelehrter, desto verkehrter — eo humanior, je gebildeter, desto entwildeter.

Quod aliis vitio vertis, ipse ne feceris, was du A. zum Vorwurfe machst, mußt du nicht selbst gethan haben.

Quod bŏnum faustum felix fortunatumque nobis sit ac Reipublicae salutare! Es gereiche uns zum Glück und Wohlergehen und dem Staate zum Heil und Segen!

Quod cito fit, cito perit, was schnell gemacht wird, vergeht schnell — hält nicht nach.

Quod differtur, non aufertur, aufgeschoben ist nicht aufgehoben.

Quod fĭĕri potest per pauca, non debet fieri per multa — durch Weniges — durch Vieles — scherzhaft — durch Pauken — durch Trompeten!

Quod in corde sobrii, id in ore ebrii, was man nüchtern denkt, spricht man trunken aus: aus dem Herzensgrund spricht der trunkne Mund.

Quod munus Reipublice afferre majus meliusve possŭmus, quam si docemus atque erudīmus Juventutem? dem Staate — Geschenke bringen (Dienst leisten) — unterrichten? *Cic.* de Devin 2, 2.

Quod non opus est, asse carum est, was nicht nöthig ist, ist um einen Aß oder Kreuzer zu theuer.

Quod quis per aliŭm facit, id ipse fecisse putatur, was man thun läßt, sieht man so an, als hätte man es selbst gethan.

Quod tibi non vis fieri, id alteri ne feceris, was man dir nicht thun oder zumuthen soll, das mußt du auch Andern nicht thun oder zumuthen.

Quod verum est, id merum est, was wahr ist, auch rein und klar ist.

Quot capĭta, tot sensus, viele Köpfe, viele Sinne.

Quot homines, tot sententiae, viele Menschen, viele Meinungen.

Quot verba, tot pondera, jedes Wort hat Gewicht und Nachdruck.

Quotidiāna vilescunt, das Alltägliche wird verächtlich.

Quum duplicantur latĕres, vĕnit Moses, wann die Ziegelarbeiten verdoppelt werden, kommt Moses: wann die Noth am Größten ist, ist die Hülfe am Nächsten.

Rara tempŏrum felicitas, ubi sentire, quae velis, et, quae sentias, dicere licet, seltenes Zeitenglück, wo man frei denken und freimüthig reden darf. *Tac.*

Rarum carum, Seltenes ist theuer.

Ratione duce per totam vitam eundum est, an der Hand der Vernunft muß man durch das ganze Leben gehen. *Sen.* Vergl. oben Natura duce.

Rebus angustis animosus atque fortis appāre, in Bedrängnissen zeige dich muthig und stark. *Hor.*

Recte faciendo nemĭnem timĕas, thue recht und scheue Niemand.

Relāta refĕro, ich erzähle es, wie es mir erzählt wurde (ohne es zu verbürgen).

Reluctante natura irrĭtus est lăbor, wo die Natur widerstrebt, da ist vergebliche Arbeit.

Rem acu tetigisti, du hast's getroffen.

Rem tuam custōdi, verwahre das Deinige.

Repetitio est mater studiorum, Wiederholung ist die Hauptsache beim Lernen.

Res ardua est, vetustis novitatem dare, novis auctoritatem, obsoletis nitorem, obscuris lucem, fastiditis gra-

tiam, dubiis fidem, omnibus vero naturam et naturae simul omnia. Es ist ungemein schwer, dem Alten Neuheit, dem Neuen Eingang, dem Veralteten Glanz, dem Dunkeln Licht, dem Verschmähten Anmuth, dem Zweifelhaften Glauben, Allem aber Natur und der Natur zugleich Alles zu geben. *Plin.*

Res intĕgra adhuc est, die Sache ist noch unverdorben.

Res nullius cedit occupanti, herrenlose Sache fällt dem Ersten dem Besten anheim.

Rex sermone affabilis, accessu facilis, vultu amabilis, aequis desideriis propensus et iniquis acerbus, a tota civitate amatur, defenditur, colitur. Das Bild eines allgeliebten Regenten. *Sen.*

Ridentem (ridendo) dicere verum, quid vetat? man kann auch wol mit Lachen die Wahrheit begreiflich machen. *Hor.*

Rude donatus est, er ist mit einem hölzernen Rappier, wie die abdankenden Römischen Fechter, beschenkt oder, wie wir sagen, mit Allerhöchster Zufriedenheit quiescirt worden!

Rumpantur ut ilia Codro (Momo)! daß er vor Aerger zerplatzen möchte!

Sacra profānis miscēre, Geistliches mit Weltlichem vermischen.

Saepe est etiam sub palliolo sordĭdo — sapientia, oft steckt auch unter einem schlechten Mäntelein — Weisheit. *Cic.* Tusc. 3, 23.

Saepe illūdit nobis fama, oft täuscht uns die Sage — das Gerede des Publikums.

Saepe nihil inimicius homini, quam sibi ipse est, oft ist der Mensch sein eigener größter Feind.

Saepe summa ingenia in occulto latent, oft liegen die größten Geister im Dunkel verborgen. *Plin.*

Salus civitatis in legibus sita est, das Staatswohl beruht auf den Gesetzen.

Salus publica suprema lex esto, das staatliche Wohl (Staatswohl) muß das Hauptgesetz sein.

Salutantem resalūta, wer dich grüßt den grüße wieder: Gruß und Gegengruß.

Sapĕre aude! suche weise zu werden! strebe nach Weisheit!

Sapientiae comes est stultitia, Weisheit und Thorheit sind zwei Extreme.

Sapienti sat, der Kluge versteht mich schon.

Sapientĭssimus quisque aequissimo animo morĭtur, stultissimus iniquissimo, nur der Weise stirbt mit dem größten Gleichmuth, nur der Thor mit dem größten Unmuth. *Cic.*

Sat cĭto, si sat bĕne, bald genug, wenn es nur wohlgethan ist.

Sat habet fautorum semper, qui recte facit — Gönner genug — recht thut. Mit Ausnahmen!

Sat prata bibērunt, sattsam tranken die Wiesen. *Virg.*

Satis longa vita et in consummationem maximarum rerum large data est, si tota bene collocaretur — lang genug — Ausführung reichlich — angewendet würde. *Sen.*

Satietas fastidium părit, Sattheit erzeugt Ueberdruß.

Scis, quae recta sit linĕa; quod tibi prodest, si, quid in vita rectum sit, ignoras? — gerade Linie — im Leben gerade. *Sen.*

Semper avārus ĕget, der Geizige ist immer dürftig.

Semper sunt otia pigris, Faule haben immer Mussestunden.

Senectus ex bipĕde facis tripedem, das Alter — Zweifüßler — Dreifüßler. Mit Ausnahmen!

Senectus ipsa morbus est, — schon das Alter ist eine Krankheit. Mit Ausnahme!

Senectutem ut adipiscantur, omnes optant, eandem adepti incusant, hohes Alter — erreichen — erreicht haben — klagen an. *Cic.*

Senes bis puĕri, Alte sind zweimal Kinder — werden

oft wieder kindisch. Freilich, wenn sie die Verjüngungskraft des frischen Wassers nicht kennen und benützen!

Sera nunquam est ad bonos mōres via, Besserung kommt nie zu spät.

Seris vĕnit usus ab annis, Erfahrung kommt erst in späten Jahren.

Sermo index hominis, was der Mann kann, zeigt seine Rede an. *Sen.*

Sero sapiunt Phrȳges, Verstand kommt erst nach Jahren.

Sero venientibus ossa (dantur), wer zu spät kommt, bekommt für das Fleisch die Knochen.

Serviendum est tempŏri, man muß sich in Zeit und Umstände schicken.

Si Deus pro nobis, quis contra nos? *ει ὁ Θεος ὑπερ ἡμων, τις καϑ' ἡμων?* Römer 8, 31.

Si fabula vera est, wenn die Erzählung wahr — kein Mährchen ist.

Si omnes consentiunt, ego non dissentio, wenn Alle dafür stimmen, so stimme ich nicht dagegen. Setzt man aber das Komma nach non, so kommt das Gegentheil heraus.

Si tacuisses, Philosŏphus mansisses — geschwiegen — für weise gehalten.

Si vis amāri, ăma, Liebe und Gegenliebe.

Si vis pacem, păra bellum, bewaffneter Friede.

Sic eunt fata hominum, und der Gegensatz: Ach gingen sie doch nicht so krumm!

Sic itur ad astra, so kommt man zu hohen Ehren.

Sic transit gloria mundi, so vergeht die Herrlichkeit der Welt.

Sic vive cum hominibus, tanquam Deus videat; sic loquĕre cum Deo, tanquam homines audiant, lebe so — als ob — sähe — rede so — als ob — hörten. *Sen.*

Simia est simia, etsi aurea gestet insignia, Affe — goldenes Ordensband.

Similis simili gaudet, man freut sich seines Gleichen: Gleich und Gleich gesellt sich gern.

Simul flare et sorbēre haud facĭle est — blasen und schlürfen —: ist Achselträgerei.

Simplici cura constant necessaria, in deliciis laboratur, das Nöthige bedarf nur einfacher Sorgfalt; um Leckerbissen müht man sich ab. *Sen.*

Sine cortĭce natāre, ohne Korkpanzer schwimmen (ohne zu versinken): sich selbst helfen können.

Sine ira ac studio, ohne Leidenschaft und Partheilichkeit.

Sine vitiis nemo nascitur; optimus ille, qui minimis urgētur, ohne Fehler — behaftet ist. *Hor.*

Sit venia verbo, man verzeihe mir diesen Ausdruck.

Sola virtus nobilitat, nur innere Vorzüge adeln.

Soli Deo gloria! Gott allein die Ehre! *μονῳ Θεῳ δοξα!*

Solitūdo est mater sollicitudinis, Einsamkeit verursacht Schwermüthigkeit.

Somnus est imāgo mortis — Schlaf — Bild. *ὑπνος εικων θανατου.*

Sors omnia versat, das Geschick verkehrt Alles. *κληρος παντα στρεφει.*

Sparta et Martha, Amt und Weib beisammen: wer ein Amt hat, bekommt bald ein Weib.

Spartam, quam nactus es, orna — Amt — bekommen — führe mit Ehren.

Spe metum tempĕra! mit der Hoffnung mäßige die Furcht!

Spem inter metumque, zwischen Hoffnung und Furcht.

Spes ălit agricŏlas, Hoffnung nährt die Landleute.

Spes bŏna dat vires, gute Hoffnung gibt Kräfte.

Stante pĕde, stehenden Fusses, auf der Stelle.

Stat mihi (sententia), es ist bei mir vest beschlossen, es ist mein vester Entschluß.

Stat sua cuique dies, vest steht Jedem sein Tag — seine Lebenszeit.

Stentŏre clamosior, schreihalsiger, als Stentor, welcher so stark wie 50 Mann schreien konnte: Erzschreier, Erzschreihals. του Στεντορος κραχτικωτερος.

Stomăchus latrat, der Magen bellt — meldet sich als hungrig an.

Studia humanitatis adolescentiam alunt, senectutem oblectant, secundas res ornant, adversis perfugium ac solatium praebent; delectant dŏmi, non impediunt foris; pernoctant nobiscum, peregrinantur, rusticantur, die bildenden Wissenschaften nähren die Jugend, vergnügen das Alter; sie schmücken das Glück und gewähren im Unglück Zuflucht und Trost; sie vergnügen uns daheim, sie hindern uns nicht draußen; sie sind mit uns über Nacht, in der Fremde, auf dem Lande. *Cic.* pro Archĭa 7.

Studia magno constant labore, die Studien kosten viel Arbeit.

Stultorum plena sunt omnia, Narren gibt es allenthalben. *Cic.* Fam. 9, 22.

Stultus stulta loquitur, ein Thor spricht Thörichtes.

Stultum est timēre, quod vitari non potest — thöricht — vermeiden. —

Sua cuique ars pro viatĭco est, Jedem dient seine Kunst und Wissenschaft als Wegzehrung.

Suae quisque fortunae faber est, Jeder ist seines Schicksals Schöpfer — bereitet sich selber sein Schicksal.

Successus improborum plures allĭcit, das Gelingen der Frechheit lockt Mehrere an. *Phaedr.*

Suis rebus contentum esse, maximae sunt divitiae, Begnügsamkeit ist der größte Reichthum.

Summum jus, summa injuria, das größte Recht ist oft das größte Unrecht.

Sunt bŏna mixta mălis, Gutes und Schlechtes unter einander.

Superbia anteït ruīnam, Hochmuth kommt vor dem Falle.

Superflŭa non nŏcent, Ueberflüssiges schadet nicht — namentlich bei der Wasserkur!

Superstitio mentes deprăvat, der Aberglaube verkrüppelt Geist und Herz.

Surdis auribus canĕre, tauben Ohren predigen.

Sursum corda, die Herzen empor — zu Gott! *ανω τας καρδιας!*

Sus lota ad volutābrum (redit), die geschwemmte Sau geht doch wieder zur Kothwälzung. *ὑς λουσαμενη εις κυλισμα βορβορου.* 2. Pet. 2, 22.

Sus Minervam (docet), der Rohe, Ungebildete will den Feinen, Gebildeten belehren. *ὑς την Αθηνην.*

Sus sui pulcher, eine Sau hält die andere für schön — gefällt der andern.

Sustĭne et abstĭne, leide und meide: lerne Erdulbung und Enthaltung. *ανεχου και απεχου.*

Suum cuique, Jedem (gib? laß? nimm?) das Seine.

Suum cuique placet vel pulchrum, Jedem gefällt das Seine.

Suus cuique mos est, Jeder hat seine eigne Weise.

Talis esto, qualis haberi cupis, du mußt Der sein, für welchen du angesehen zu werden begehrst. *Cic.*

Talpâ caecior, blinder als ein Maulwurf: stockblind. Ist eine Naturlüge.

Tamdiù discendum, quamdĭu nescias, man muß so lange lernen, als man nichts weiß — bis man genug weiß! *Sen.*

Tandem bŏna causa triumphat, endlich muß die gute Sache noch siegen.

Tantum cibi et potionis adhibendum, ut reficiantur vires, non opprimantur, man muß nur — zu sich nehmen — erquickt — unterdrückt. — *Cic.*

T a u r u s paucissimorum jugĕrum pascuis impletur; E l e p h a n t i s p l u r i b u s una silva sufficit; H o m o et terra pascitur et mari. Quid ergo? tam insatiabilem n o b i s Natura alvum dedit? der Stier sättiget sich auf den Wei-

deplätzen sehr weniger Morgen Landes; mehreren Elefanten genügt ein einziger Wald; nur der Mensch weidet sich auf Land und Meer. Wie also? hat denn uns die Natur einen so unersättlichen Bauch gegeben? *Sen.*

Te Deum laudāmus, Herr Gott! dich loben wir — ein Tedeum, ein Lobegott — der sogenannte Ambrosische Lobgesang.

Te tua, me mea delectant, dich erfreut das Deinige, mich das Meinige.

Tela praevisa minus nŏcent, vorhergesehene Schüsse schaden weniger.

Temeritas est florentis aetatis, prudentia senescentis, Verwegenheit findet sich im blühenden Alter, Klugheit im hohen Alter. *Cic.*

Templa ad augendam pietatem exstructa sunt, Kirchenbesuche sind nur Beförderungsmittel der Religion, nicht das Wesen der Religion selbst.

Tempus ĕdax rerum, die Zeit verzehrt Alles. (Es ist Zeit zu essen!). *Ovid.*

Tempus est pars quaedam aeternitatis, die Zeit ist gewissermaßen ein Theil der Ewigkeit.

Tempŏri serviendum, man muß sich in Zeit und Umstände schicken.

Tenacissimi sumus eorum, quae rudibus annis percepimus, am Besten behalten wir Das, was wir in den frühesten Jahren erlernt haben. *Cic.*

Terra communis est mater omnium mortalium, die Erde ist die allgemeine Mutter der Sterblichen. *Liv.* 1, 58.

Terra es, terram gĕris, terram tĕris, in terram revertĕris, der Mensch ist Erde und soll wieder zu Erde werden. *Augustin.*

Erde bist du, Mensch, und lebst auf Erden
Und sollst wiederum zu Erde werden.

Terra mihi prius dehiscat! eher soll mich die Erde verschlingen! *Virg.*

Titivillitio non emerim, non cassa nuce, nicht um ein Fäserchen, nicht um eine taube Nuß mag ich es kaufen! *Plaut.*

Tolle mŏras! entferne die Säumniß! säume nicht!

Toto coelo erras, du irrest dich durchaus: du hast ganz Unrecht.

Trahimur omnes laudis studio, wir hören uns alle gern loben. *Cic.*

Trahit sua quemque voluptas, Jeder hat seine Lieblingsneigung: Jeder reitet sein Steckenpferd. *Virg.*

Transĕat cum ceteris! vorüber mit den Uebrigen! — fort mit ihm zu den Andern!

Tres faciunt Collegium, Drei bilden eine spruchfähige Kollegschaft.

Triste lupus stabulis — etwas Trauriges für —

Trita via omnium tutissima, betreten — allersicherst. —

Truditur diēs die, ein Tag verdrängt den andern: -

Tu ipse vidĕris! da magst du zusehen — es verantworten!

Tu si hic sis, alĭter sentias, wenn du hier wärest, würdest du anders denken. *Ter.*

Tua quod nihil refert, percontāri desĭnas, was dich nichts angeht, darnach hast du nichts zu fragen: was nicht deines Amtes ist, da laß deinen Vorwitz. *Ter.*

Tuo te metīre modŭlo, miß dich nach deinem Maße: strecke dich nach deiner Decke.

Tunĭca pallio propior est, der Rock ist mir näher, als der Mantel: das Hemd ist mir näher, als der Rock.

Turpe est, aliud loqui, aliud sentire, es ist Schande, anders zu reden, als man denkt.

Tute quod intrivisti, tibi exedendum est, was du selber (tute, tumet, tu ipse) dir eingebrockt hast, mußt du ausessen. intĕro. exĕdo.

Tutissima per medium via, der sicherste Weg geht durch die Mitte. Vergl. oben Medio. —

Ubi amici, ibi ŏpes — Freunde — Schätze, Hülfsmittel — Freunde sind wie baares Geld.

Ubi amici, ibi ŏpus — Freunde — da gibts Mühe und Arbeit — da gibts oft viel zu schaffen.

Ubi bĕne, ibi patria, wo es uns wohl geht, da ist unser Vaterland.

Ubi mel, ibi fel, wo Honig ist, das ist auch Galle: Schmeichelei ist oft Heuchelei.

Ubi non est pŭdor, nec cura juris, nec sanctitas, nec pietas, nec fides, ibi instabile regnum est, wo kein Ehrgefühl, keine Rechtsbesorgung, keine Unverbrüchlichkeit, keine Frömmigkeit, keine Treue ist, da ist keine haltbare Regierung. *Sen.*

Ubi ŏpes, ibi amici, wo es Schätze gibt, da gibts Freunde.

Ubi rerum testimonia adsunt, quid ŏpus est verbis? wo man Sachbeweise hat, da braucht man keine Worte.

Ubi uber, ibi tuber, wo es feucht ist, da wächst Erdschwamm: Ueberfluß macht Uebermuth: großes Gut macht Uebermuth: Schwülstig Zipperlein kehrt bei Reichen ein.

Ultra posse nemo obligatur, über Vermögen wird Niemand verbindlich gemacht.

Ultra vires nemo cogitur, über Kräfte wird Niemand gezwungen.

Ulŭla cum lupis, cum quibus esse cupis, unter den Wölfen muß man mit heulen.

Una hirundo non facit ver, Eine Schwalbe macht noch keinen Frühling.

Undique ad Infĕros tantundem viae est, überall her ist es gleichweit zur Unterwelt.

Unum noris, omnes noveris, kennst du Einen, so kennst du sie Alle. *Ter.*

Upŭpa semper foetet, der Wiedehopf stinkt immer.

Urtĭca fortiter attacta hebescit, Brennnessel, stark angegriffen, verstumpft.

Usus communis aquarum, des Wassers Gebrauch ist gemeinsam. *Ovid.*

Ut amēris, amabilis esto, um geliebt zu werden, muß man liebenswürdig sein.

Ut salutas, ita resalutaris, wie Gruß, so Gegengruß.

Ut sementem feceris, ita metes, wie die Saat, so die Aernte.

Ut plurimis prosīmus, enīti debemus, wir müssen möglichst gemeinnützig zu werden suchen.

Utrumque vitium est, et omnibus credere et nulli — Fehler — glauben, trauen.

Vacare culpa magnum est solatium, Schuldfreiheit (nicht Schuldenfreiheit!) ist ein großer Trost: ein gutes Gewissen ist ein sanftes Ruhekissen.

Vade certo grădu, geh mit sicherem Schritt einher (um nicht zu fallen).

Vae victis! wehe den Besiegten! *Liv.*

Vaga mens hominis freno ĕget, der Flattergeist — des Zügels.

Vana est sine viribus ira, nichtig ist ohnmächtiger Zorn: Zorn ohne Macht wird ausgelacht.

Vanam dant otia mentem, Müssiggang macht eitlen Sinn.

Variatio delectat, Abwechslung erfreut — ist angenehm.

Variĕtas delectat, Manchfaltigkeit erfreut — ist angenehm.

Vasa inanĭa plurimum sŏnant, leere Gefäße tönen am meisten: leere Worte.

Velle suum cuique est, Jeder hat seinen eigenen Willen.

Venerabundus templum ingredĕre, mit Ehrfurcht tritt in die Kirche ein.

Veni, vidi, vici, ich kam, ich sah, ich schlug — sagte Cäsar, nach schnell erfochtenem Siege.

Venter căret auribus, der Magen hat keine Ohren: ein leerer Magen läßt sich nicht mit leeren Worten abspeisen.

Verba cŭtem non laniant, Worte zerfleischen nicht die Haut: ein Wort ist kein Pfeil.

Verba non sunt verbĕra, Worte sind keine Schläge.

Verbum Dei mănet in aeternum, das Wort Gottes — in Ewigkeit (Aber nicht Verbum hominum!).

Veritas odium părit, Wahrheit macht verhaßt — macht Feinde: wer die Wahrheit geigt, dem schlägt man den Fiedelbogen um den Kopf!

Vertīgo sequitur praerupta videntes, Schwindel befällt uns auf steilen Anhöhen.

Vestigia me terrent, die Fußtritte schrecken mich ab — sagte der Fuchs, welcher sich nicht zum angeblich kranken Löwen hinein traute, weil er da die Spuren der Gemordeten erkannte. *Phaedr.*

Vestitus, visus, incessus, arguunt hominis ingenium, Anzug, Gesicht, Gang geben den ganzen Menschen zu erkennen.

Video meliora probŏque, deteriora sĕquor, ich sehe das Bessere und billige es, und befolge dennoch das Schlechtere. *Ovid.*

Vim vi repellĕre licet, man darf Gewalt mit Gewalt vertreiben: Nothwehr ist erlaubt.

Vino vendibili non opus est suspensa hedĕra, verkäuflicher Wein braucht keinen Aushängschild von Efeu.

Vinum lac senum, der Wein ist die Milch der Alten.

Vinum verba ministrat, der Wein macht geschwätzig: wann der Wein hineingeht, geht das Wort heraus.

Vir bŏnus est is, qui prodest, quibus potest, et nocet nemini, ein guter Mensch ist Der, welcher so viel möglich seinen Nebenmenschen nützt und Niemanden schadet. *Cic.*

Virtus nobilitat, nur innere Vorzüge (Vorzüge des Geistes und Herzens) adeln.

Virtus post nummos, die Tugend und Rechtschaffenheit kommt erst nach dem Golde — nach der klingenden Münze. *Ovid.*

Virtute dĕcet, non sanguĭne niti, auf innere Vorzüge (des Geistes und Herzens), nicht auf äußere Vorzüge (der Geburt und des Standes) muß man sich stützen. *Claudian.*

Visus ex omnibus sensibus acerrimus est, das Gesicht ist unter allen Sinnen der schärfste. *Cic.*

Vita noster fabulae instra est, unser Leben ist wie ein Schauspiel.

Das Leben gleichet einem Opernhaus:
Man geht hinein, man schaut und geht heraus.

Vita si scias uti, longa est, das Leben ist lang, wenn man es zu benützen weiß. *Sen.*

Vitam non accepimus brevem, sed fecimus, das Leben haben wir nicht kurz empfangen, sondern kurz gemacht. *Sen.*

Vitam quae faciunt beatiorem, haec sunt:
Res, non parta labore, sed relicta:
Non ingratus ager: focus perennis:
Lis nunquam: mens quieta:
Vires ingenuae: salubre corpus:
Prudens simplicitas: pares amici:
Convictus facilis: sine arte mensa:
Nox non ebria, sed soluta curis:
Non tristis tŏrus, et tamen pudīcus:
Somnus, qui faciat breves tenebras.

Was das Leben glücklich macht, ist Folgendes:
Unerworbenes Erbvermögen:
Fruchtbares Feld: fortbrennender Herd:
Kein Streit und Zank: ruhiger Sinn:
Freie Kräfte: gesunder Leib:
Kluge Einfachheit: gleiche Freunde:
Gefälliges Beisammenleben: kunstloser Tisch:
Unbetrunkene, sorgenfreie Nacht:
Fröhliche und dabei züchtige Ehe:
Und nachtverkürzender Schlaf.

Vitia erunt, donec homines erunt, Fehler wird es geben, so lange es Menschen geben wird.

Vivat justitia et pereat mundus! es lebe die Gerechtigkeit und vergehe die (böse) Welt!

Vive ut in publico, lebe wie vor Jedermanns Augen.

Vivit post funera virtus, Tugend (Geisteskraft) lebt nach dem Tode noch fort: Tugend besteht, wenn Alles vergeht.

Alles schwindet mit der Zeit,
Tugend trotzt der Sterblichkeit.

Vivit Sapiens praesentibus laetus, futuri securus, der Weise lebt zufrieden mit der Gegenwart und unbekümmert um die Zukunft.

Vivitur parvo běne, man lebt mit Wenigem glücklich. *Hor.*

Vivitur exiguo melius, man lebt mit Geringem glücklicher (als mit Köstlichem).

Volente Deo, nach Gottes Willen, so Gott will.

Volenti non fit injuria, wer es so haben will, dem geschieht kein Unrecht.

Voluptas esca malorum, die Sinnenlust ist eine Lockspeise zum Bösen: die Sinnlichkeit verlockt zu vielem Bösen. *Cic.*

Vox populi vox Dei, Volksstimme ist Gottesstimme: die öffentliche Meinung trügt selten.

Vulgare amici nomen, sed rara est fides, gemein ist der Name Freund, aber selten seine Treue. *Phaedr.*

Vulgus ex veritate pauca, ex opinione multa aestimat, das gemeine Volk beurtheilt nach Wahrheit Weniges, nach Vorurtheil Vieles.

Poetische Sprüche. Pentameter.

Á bove majōri discit arāre minor, von dem Aelteren lernt der Jüngere.

A căne non magno saepe tenētur aper, auch ein Kleiner kann einem Großen zu schaffen machen:

Es ist kein Hund so klein,
Er hält das größte Schwein.

Accĭpe, quale dătur, si cŭpis esse sătur, nimm mit schlechter Aufwartung fürlieb.

Ad flūmen ripas, ad măre litus hăbes, — ripas Ufer — litus ŏris Gestade.

Alterĭus ne sit, qui suus esse pŏtest, wer sein eigener Herr sein kann, diene keinem andern Herrn.

An nescis, longas regibus esse mănus? großer Herren Hand reicht in weites Land. *Ovid.*

Ante diem cānos anxia cura facit, Sorgen machen vor der Zeit grau. Cāni (capilli) graue Haare.

Ardua per praeceps gloria tendit iter, der Ehrenpfad ist ein steiler Pfad.

A senibus nomen mite Senatus habet, Altenrath kommt her von senibus, alten, erfahrnen Männern.

Audendum est: fortes adjuvat ipse Deus. Frisch gewagt ist halb gewonnen.

Auro saepe solent multa subesse măla, Gold richtet oft viel Böses an.

Aurum omnes victâ jam pietate cŏlunt, scheinheilige Anbeter des goldenen Kalbes.

Candĭda pax homines, trux dĕcet ira fĕras, Sanftmuth ziemt Menschen, Grimm ziemt Bestien.

Cantātor cycnus funĕris ipse sui. Der angebliche Schwanengesang. Cycnus, *κυκνος*, der Schwan, der seinen Tod besingen soll.

Cartillant juvĕnes, ut cecinere sĕnes, wie die Alten sungen, so zwitschern die Jungen.

Carnibus est dignus, qui bĕne mandit ŏlus, zum Fleische muß man auch Gemüs essen.

Censum Caesaribus solvite, vota Deo, Staatssteuer und Tempelsteuer.

Consilium nobis resque locusque dabunt, Zeit und Ort wird schon Rath schaffen.

Consŏnus esto lŭpis, cum quĭbus esse cŭpis, unter den Wölfen muß man mitheulen.

Conveniunt rebus nomina saepe suis, Namen und Sachen stimmen oft zusammen.

Differ; habent parvae commoda magna morae, übereile dich nicht.

Difficĭle est tristi fingĕre mente jŏcum, wenn man traurig ist, kann man nicht scherzen.

Dimidĭum facti, qui bĕne coepit, habet, gut begonnen, halb gewonnen.

Dives ubīque plăcet, pauper ubique jăcet, reich geachtet, arm verachtet.

Doctus nemo sătis se didicisse pŭtet, auch der Geschickteste hat noch nicht ausgelernt.

Dulcius ex ipso fonte bibuntur ăquae, lieber frisches Brunnenwasser!

Dum ferrum candet, cudĕre quemque decet, man muß das Eisen schmieden, dieweil es glüht — die günstige Gelegenheit benützen.

Dum licet, injusto subtrăhe colla jŭgo, entziehe dich dem Sklavenjoch.

Edit (ēdit) terra cibos, quos ĕdit omnis homo, Erdfrüchte genießt der Mensch. Merke ēdit und ĕdit!

Enĕcat ingentem vipĕra parva bŏvem, Kleinthier kann Großthier tödten.

Eventus varios res nŏva semper habet, Neues hat mancherlei Erfolg.

EST qui non poterat dicĕre, dixit ERIT, was noch nicht ist, kann noch werden.

Est melius regrĕdi, quam măle coepta sequi, besser wieder zurück, als schlecht vorwärts.

Est virtus placĭtis abstinuisse bŏnis, man muß nicht Alles haben wollen, was Einem gefällt.

Exĕat ex aula, qui volet esse pius, Hofleben, unfrommes Leben.

Explĕtur lacrimis egeriturque dolor, man weint den Schmerz gerne aus.

Fallitur augurĭo spes bŏna saepe suo, man täuscht sich oft in der besten Hoffnung.

Falluntur multis tempŏra longa jŏcis, mit Scherzen vertreibt man sich die Langweile.

Fide, sed ante vidē, cui sit habenda fides, trau schau wem?

Flamma rĕcens parvâ sparsă resēdit aquâ, Feuer im Entstehen läßt sich mit wenig Wasser löschen.

Fortĭter ille făcit, qui mĭser esse pŏtest, ein Held ist, wer sein Unglück ertragen kann.

Fracta est ipsă suis Roma superba bonis, das stolze Rom fiel durch sich selbst.

Frange nŭcis tegmen, si cŭpis esse nŭcem, Nußschaale — Nußkern — esse?

Fructus honos onĕris, fructus honōris ŏnus, Würde bringt Bürde, Bürde bringt Würde.

Gaudia non remĕant, sed fugitiva vŏlant, die Freuden entfliehen und kehren nicht wieder.

Graudia si parvis assimilare licet, wenn man Großes mit Kleinem vergleichen darf.

Gratĭa Magnatum nescit habere stătum, die Gunst großer Herren hat keinen Bestand.

Gratius est dōnum, quod vĕnit ante prĕces, unerbetenes Geschenk ist willkommener (als erbetenes).

Gratius ex ipso fonte bibuntur aquae, lieber frisches Brunnenwasser!

Hostibus a domitis hostia nomen habet, die hostia oder Hostie (Schlachtopfer) hat ihren Namen von geschlagenen hostibus oder Feinden.

Impia nulla Deum facta latēre queunt, Gott bleibt keine Unthat verborgen.

Impia sub dulci melle venēna lătent, Gift unter Honig.

In rebus magnis et voluisse sat est, im Großen genügt schon der Wille.

Incustoditum captat ŏvīle lŭpus, der Wolf lauert um den Schafstall.

Ingenii stimulos subdĕre fama solet, Ruhm spornt die Geisteskraft.

Ingenio magnus, corpŏre parvus erat, am Leibe klein, am Geiste groß.

Ingenium cunctas nobĭle vincit ŏpes, edle Geisteskraft ist der größte Schatz.

Intempestive qui dŏcet, ille nŏcet, ein schädlicher Treibhaus-Unterricht.

Inter Pygmaeos non pŭdet esse brĕvem, unter Zwergen ist ein kleiner groß genug.

Litera dicta pĕrit, litera scripta mănet, Schwarz auf Weiß.

Luxuriat raro non bĕne pasta căro, bei magerer Kost vergeht der Uebermuth.

Longius aut propius mors sua quemque mănet, Jedem früh oder spät sein Tod bevorsteht.

Maxima de nihĭlo nascĭtur historia, aus Nichts entsteht oft Großes.

Mors etiam saxis marmorĭbusque vĕnit, auch marmorne Denkmähler vergehen.

Nectar et ambrosiăm, qui bĕne discit, hăbet, Lernfleiß bringt reichliches Auskommen.

Nil jŭvat amisso claudĕre septa grĕge, ha — wenn die Kuh aus dem Stalle verloren ist!

Nobilis est is, qui nobilitanda făcit, Edelmann ist, wer edel handelt.

Non dĕcet ignavum praeteriisse diem, kein Tag vergehe in Unthätigkeit.

Non est in toto corpŏre mica sălis, nicht ein Körnchen Salz oder Verstand!

Non facĭle est aequā commŏda mente păti, Glück ist selten mit Gleichmuth zu ertragen.

Non nisi certanti laeta corōna vĕnit, erkämpfen muß man sich die Ehrenkrone.

Non pĕrit indigne, quem sua culpa nĕcat, selbstverschuldeter Tod.

Non prŏcul a proprio stemmăte poma cădunt, der Apfel fällt nicht weit vom Stamme.

{Non vŏlat in buccas assa columba tuas,
Nulli per ventos assa columba vĕnit. Es fliegt Keinem eine gebratene Taube in das Maul: ohne Arbeit und Fleiß erwirbt man nichts.

Nube solet pulsā candidus ire dies, nach düsterem Gewölk kommt heiterer Tag.

Nulla tyrannorum vis diuturna fuit, Despotismus hat nie lange gedauert. S. unten Stare.

Omne, quod est nimium, vertĭtur in vitium, Alles, was zu viel ist, wird fehlerhaft.

Omnia sub lēges mors vŏcat atra suas, der Tod macht keine Ausnahme.

Pars vitae, quoties perditur hora, perit, mit jeder Stunde geht ein Lebenstheil verloren.

Pectoris arcānnum detĕgit ebriĕtas, trunkener Mund spricht aus Herzensgrund.

Pharmăca nascenti sunt adhibenda mălo, steure dem Uebel im Entstehen.

Pollicĭtis dives quilĭbet esse pŏtest, versprechen ist herrisch, halten ist bäuerisch.

Praesentem monstrat quaelĭbet herba Deum, jedes Gräschen zeugt von Gottes Dasein.

Princĭpis est virtus maxĭma nosse suos, eines Regenten Haupttugend ist, seine Unterthanen zu kennen.

Qua posĭtus fueris, hac statione māne, bleibe auf deinem Posten.

Quaerit pauper ŏpem, quaerit āvārus ŏpes, der Arme sucht Hülfe, der Reiche sucht Schätze.

Quam prŏcul ex oculis, tam prŏcul ex animis, weit aus den Augen, weit aus dem Herzen.

Qui jăcet invītus, durius ille jăcet, wer ungerne daliegt, der liegt härter auf.

Qui jăcet in plāno, non hăbet, unde cădat, wer auf der Ebene liegt, hat keinen Fallpunkt.

Qui non est hodie, cras mĭnus aptus erit, lieber frühzeitig, als spätzeitig gelernt.

Quis vērē locŭples? Cui famulantur ŏpes, wer gebraucht seinen Reichthum recht? Der, welchem er dient als Knecht.

Quisque suae vitae semĭna jacta mĕtet, wie die Aussaat, so die Aernte.

Quod măle quaesītum est, pejus abire sŏlet, übel gewonnen, noch übler zerronnen.

Quod natura nĕgat, reddĕre nemo pŏtest, was die Natur versagt, läßt sich nicht erzwingen.

Quod nunquam dĭdĭcit, nemo dŏcēre pŏtest, Ungelerntes kann man nicht lehren.

Quod sus peccavit, sucŭla saepe luit, für die Mutter muß oft die Tochter büßen.

Quum dăre non possim munera, verba dăbo — Geschenke — Worte.

Saepe sŏlet simĭlis filius esse patris, oft ist der Sohn dem Vater ähnlich im Innern.

Saepe sŏlet simĭlis filius esse patri, oft ist der Sohn dem Vater ähnlich im Aeußern.

Si nĭhil attulĕris, ibis, amice, fŏras, bringst du nichts mit, so geh nur gleich wieder fort.

Si qua vĕnit sero, magna ruīna vĕnit, spät, aber desto größer kommt der Sturz.

Si rŏta defuerit, tu pĕde carpe vīam, kannst du nicht fahren, so mußt du gehen.

Sors bŏna saepe vĕnit tarda, sed ampla vĕnit, Gutes kommt oft spät, aber reichlich.

Stare diu incolŭmis vis violenta nequit, Despotismus kann nicht lange bestehen. S. oben Nulla.

Summa pĕtunt dextrā fulmĭna missa Jovis, nur Höhen trifft gerne der Blitzstrahl.

Sunt bŏna mixta mălis, sunt măla mixta bŏnīs, es ist Gutes und Schlechtes unter einander.

Tarda sŏlet magnis rebus inesse fides, Wichtiges glaubt man nicht voreilig.

Tu fŭge ceu pestem την πολυπραγμοσυνην, Vielthuerei fliehe du wie die Pest.

Turpe quid ausurus, te sine teste, time, unternimm nichts Schändliches gegen Dein Gewissen.

Ut sis nocte lĕvis, sīt tĭbi coena brĕvis, kurzes Abendessen, leichte Nacht.

Usus hăbet laudem, crimen abusus hăbet, löblicher Gebrauch, unlöblicher Mißbrauch.

Verus ămor nullum novit habēre modum, wahre Liebe kennt keine Grenzen.

Vive tibi sōli, nomina magna fŭge, trachte nicht nach hohen Dingen.

Vivĭtur ingenio, cetĕra mortis erunt, Geisteserzeugnisse leben nach dem Tode noch fort.

Vox audita pĕrit, litera scripta mănet, Wort vergeht, Schrift besteht: Schwarz auf Weiß. S. oben Litera.

Vulgus amicitias utilitate prŏbat, der Pöbel schätzt die Freundschaft nur nach dem Eigennutz.

{Reddatur soli glorĭa lausque Deo!
{Soli sit summo gloria summa Deo! Gott allein die Ehre!

Poetische Sprüche. Hexameter.

Absint a coena contentio, murmur et ira.
Soll dir bei Tisch dein Essen wohl gedeihn,
So muß Zorn, Streit und Hader ferne sein.
Accĭdit in puncto, quod non speratur in anno.
In einem Augenblick kommt oft,
Was man in einem Jahr nicht hofft.
Unverhofft kommt oft.
Ad genĕrum Cerĕris sine caede ac sanguine pauci
Descendunt reges et sicca morte tyranni.
Tyrannische Fürsten sterben selten eines natürlichen Todes. *Juven.* Sat. 10, 112. Gener Cereris, Eidam der Ceres ist Pluto, der Cerestochter Proserpĭna Gemahl und Gott der Unterwelt.
Adde părum parvo, magnum cumulābis acervum.
Immer Weniges zu Wenigem wird ein Haufe: aus Kreuzern werden Gulden.
Adspiciunt oculis Supĕri mortalia justis.
Gott richtet gerecht — mit Weisheit und Güte.
Aedibus in propriis canis est mordacior omnis.
Der Hahn ist kühn auf seinem eignen Mist. Aedes, ium Wohnung, Hütte, Hundshütte.
Aestas non semper durabit; condĭte nidos.
Ουκ αιει θερος εσσειται, ποιεισθε καλιας.
Merkts! der Sommer dauert nicht immer; bauet euch Nester.
Es wird nicht immer Sommer sein,
Drum sammelt für den Winter ein.
Ales *hirundo* cănit, nat *hirudo*, movētur *arundo.*
Vogel. Schwalbe. Blutegel. Schilfrohr.
Alta cadunt vitiis, virtutibus infima furgunt.
Hohes fällt — Niedriges steigt. —

Alta die solo non est exstructa Corinthus.

Rom ward auch nicht in Einem Tage erbaut. Solo, uno.
Was noch nicht ist, kann noch werden.

Alta mente sĕdet, primis quod discitur annis.

Was man lernt in seinen frühen Jahren,
Läßt sich unvergeßlich wohl bewahren.

Ambulet ut cancer rectâ, haud effeceris unquam,
Ου ποτε ποιησεις, τον καρκινον ορθα βαθιζειν.

Nimmer wirst du den Krebs zum Gradausgehen gewöhnen.

Ante fuit vitŭlus, qui nunc fert cornua taurus.

Aus dem Kalbe wird ein Rind: aus Kindern werden Leute: aus Jungfern werden Bräute.

Artis amāra quĭdem rādix, sed dulcior ejus
Fructus et impenso fert praemia digna labore.

Kunst und Geschicklichkeit hat zwar eine bittere Wurzel, aber eine desto süßere Frucht. *ῥιζα μεν της παιδειας εςι πικρα, καρπους δε φερει γλυκεις.*

Asperīus nihil est humĭli, quam surgit in altum.

Kommt der Niedrige zu Ehren, so pflegt er das Rauhe herauszukehren: kein Scheermesser schärfer schiert, als wenn der Bauer ein Edelmann wird.

Assidĕat portae non invitatus honeste.

Einen ungeladenen Gast setzt man dahin, wo er hinpaßt — nach Gebühr — hinter die Thür: ungeladene Gäste gehören nicht zu dem Feste.

A studiis venter nimium distentus abhorret.

Ein voller Bauch studirt nicht gern. Vergleiche oben Plenus venter.

At pulchrum est digito monstrari et dicier: hic est!

Es ist doch schön, wenn man mit dem Finger auf dich hinzeigt und flüstert: Das ist er!

At sine honore mānet patria sub sede prophēta.

Der Profet gilt gewöhnlich nichts in seiner Heimath.

Audet vel lĕpus ex animo insultāre leōni.
Νεκρου σωμα λεοντος εφορμιζουσι λαγωοι,
Auch der Hase spottet des todten Löwen.
Audentes fortuna jŭvat timidosque repellit.
Kühnheit gewinnt, Feigheit verliert.
Aurĕa ne credas, quaecunque nitescĕre cernis.
Es ist nicht Alles — Gold, was glänzt.
Aurum si loquĭtur, quaevis oratio muta est.
Wo das Gold spricht, da schweigt der Mund.
Aut prodesse vŏlunt aut delectāre poetae.
Aut simul et jucunda et idonea dicĕre vitae.
Die Dichter wollen nützlich belehren und angenehm unterhalten. *Hor.*
Aut sŭmus, aut fuimus, aut possŭmus esse, quod hic est.
Bei Andrer Unglück sei kein Schadenfroh;
Denn gar leicht geht es dir noch eben so.
Barba vĭros hirtaeque dĕcent in corpŏre sĕtae.
Bart und zottige Brust ziemt Männern.
Blanda pătrum segnes făcit indulgentia natos.
Aelternschwäche ist eine schlechte Erzieherin.
Candor in hoc aevo paene intermortua res est.
Selten ist zu dieser Zeit Treue und Aufrichtigkeit.
Candor? Cantor?
Cantābit vacuus coram latrōne viātor.
Wer gar nichts hat, gut wandern kann,
Ihm raubt auch nichts Lips Tullian.
Carĭus est quidquid magnā mercede parātur.
Das Theure ist uns werther, als das Wohlfeile.
Carmĭna proveniunt animo deducta serēno.
Zum Dichten gehört eine heitere Stimmung.
Carmĭna secessum scribentis et otia poscunt.
Zum Dichten gehört Einsamkeit und Musse.
Carpĕre cujusvis, non est imitārier omnis.
Tadeln kann Jeder, aber nicht besser machen.

Caspar fert myrrham, thus Melchior, Balthasar aurum.
Die heiligen drei Könige mit ihrem Stern
Sie essen und trinken und zahlen nicht gern.
C* M* B*.
Cēdo făcit cessi; cecĭdi cădo; caedo cecīdi.
Cēdo, perf. cessi; căd o, perf. cecĭdi; caedo, perf. cecīdi.
Cede repugnanti: cedendo victor abibis.
Durch Nachgiebigkeit gewinnt man oft mehr, als durch Widerspenstigkeit.
Cernere justitiam nescit, quem munera caecant.
Geschenke verblenden gegen das Recht.
Coena brĕvis jŭvat et prope rivum somnus in herba.
Kurze Mahlzeit und Mittagschlaf am murmelnden Bach im Grase.
Commoditas quaevis sua fert incommŏda secum.
Auch die Bequemlichkeit hat ihre Unbequemlichkeiten.
Comĭnus ense fĕrit, jacŭlo ferit emĭnus hostem.
In der Nähe — in der Ferne — trifft —
Concio grata brĕvis, longum farcīmen agresti.
Kurze Predigt, lange Wurst für den Landmann.
Conscia mens recti famae mendacia ridet.
Gutes Gewissen verlacht erlogene Nachreden.
Conscia mens pravi poenam sub pectŏre nutrit.
Böses Gewissen trägt schon die Strafe im Herzen.
Conscius ipse sibi de se pŭtat omnia dici.
Wen sein eigenes Gewissen verklagt,
Der glaubt, es sey von ihm Alles gesagt.
Consulit aegrotus medicum, qui consŭlit aegro.
Der Kranke befragt den Arzt, der Arzt beräth den Kranken.
Contra verbosos noli contendere verbis:
Sermo dătur cunctis, animi sapientia paucis.
Streite nicht gegen die Schwätzer mit streitvermehrenden Worten:
Sprache ist Allen verliehen, doch Wenigen weise Gedanken.

Cornix cornīci nunquam perfŏdit ocellum.
Eine Krähe hat noch nie der andern die Augen ausgehackt.
Corpŏris exiqui vires contemnĕre noli;
Ingenio pollet, cui vim natura negavit.
In einem kleinen schwachen Körper steckt oft eine große starke Seele.
Corrīge praeterītum, rĕge praesens, cerne futurum.
Bessere die Vergangenheit, lenke die Gegenwart, bedenke die Zukunft.
Credere fallāci grăvis est dementia famae.
Trüglicher Sage zu trauen ist gräuliche Thorheit.
Crescit ămor nummi, quantum ipsa pecunia crescit.
Je mehr Geld man hat, desto mehr will man haben.
Cujus ĕdis panes, illius et adspīce nutus.
Wessen Brod ich esse, dessen Lied ich singe.
Nutus, us der Wink.
Cuncta prius tentanda, sed immedicabile vulnus
Ense recīdendum, ne pars sincēra trahatur.
Alles versuche zuvor; jedoch die unheilbare Wunde
Schneide mit Messern heraus, daß die edlern Theile nicht leiden.
Alles — also auch das frische Wasser; dann braucht man nichts heraus zu schneiden!
Dat veniam corvis, vexat censura columbas.
Raben läßt man fliegen, Tauben fängt man ein.
Große Diebe läßt man frei, kleine Diebe hängt man auf.
De măle quaesītis non gaudet tertius heres.
Ungerechtes Gut kommt nicht auf den dritten Erben.
De mensa sobrius, de lecto surge pudīcus.
Vom Tische stehe besonnen, vom Bette züchtig auf.
Desĭne magna lŏqui: frangit Deus omne superbum:
Magna cădunt: inflāta crĕpant: tumefacta premuntur.
Halt, Großsprecher, halt ein! Denn Gott bricht jeglichen Hochmuth.
Großes zerfällt: Geblähtes zerplatzt: Geschwollenes preßt sich.

Disce aliquid; nam quum subito fortuna recessit,
Ars remănet vitamque hominis non deserit unquam.
Lern Etwas! Denn weicht auch von dir plötzlich das Glück,
So läßt es dir doch das Gelernte auf immer zurück.
Discĭte justitiam monĭti et non temrĕre Divos.
Lernt Gerechtigkeit und Achtung vor Gott.
Discite, quam parvo liceat producĕre vitam.
Lernt, wie man mit Wenigem leben kann!
Discite, quid virtus et quid sapientia possit.
Lernt, was Weisheit und Tugend vermag.
Dulcia non memĭnit, qui non gustavit amāra.
Des Süßen gedenkt nicht, wer nicht das Bittere gekostet.
Oder meruit, das Süße verdient —
In bösen Tagen lernt man erst das Gute schätzen.
Dum fŭror in cursu est, currenti cede furōri.
Einem Wüthigen muß man aus dem Wege gehen.
Durāte et vosmet rebus servāte secundis.
Ausdauer auf bessere Zeiten.
Effodiuntur opes, irritamenta malorum.
Man gräbt Schätze heraus, die Reizungsmittel zum Bösen.
Ense cădunt multi, sed perdit crapŭla plures.
Das Schwert tödtet Viele, die Völlerei Mehrere.
Crapula, κραιπαλη, das Kopfwackeln, der Rausch.
Est captu facĭlis turbātâ piscis in unda.
Im Trüben ist gut fischen: im Dunkeln ist gut munkeln.
Est focŭlus proprius multo pretiosior auro.
Ein eigner Herd ist Goldes werth.
Est modus in rebus, sunt certi denĭque fines,
Quos ultra citraque nequit consistere rectum.
Halt Ziel und Maß in allen Dingen,
Wenn Das, was recht ist, soll gelingen.
Est virtutis opus factis extendĕre famam.
Nur Anstrengung der Geisteskraft kann das Leben thatenreich machen.

Et vĭdet et librat justâ Dĕus omnia lance.
Gott sieht Alles und wägt auch Alles auf richtiger Wage.
Ex verbis fatuus, pulsu dignoscitur olla.
Die Töpfe prüft man an dem Klange,
Die Narren am Ideengange.
Ex verbis fatuos, ex aure probamus asellos.
Die Esel kennt man an den Ohren,
An ihren Worten so die Thoren.
Fac, vivas contentus eo, quod tempora praebent.
Zufriedenheit mit Dem, was die Umstände geben.
Fallĭtur et fallit, vulgi qui pendet ab ore:
Des Pöbels oder rohen Volkes Beifall trügt.
Fama mălum, quo non aliud velocius ullum,
Mobilitate viget viresque acquirit eundo.
Die Göttin Fama ist ein hurtig Ungethüm,
Bewegt sich langsam fort, läuft mit verstärktem Ungestüm
Von Haus zu Haus
In alle Welt hinaus.
Felis ămat pisces, sed ăquas intrare recusat.
Die Katze frißt die Fische gern,
Bleibt aber doch dem Wasser fern.
Felix, quem faciunt aliēna pericŭla cartum.
Durch Anderer Schaden kann man klug werden.
Felix, qui didicit contentus vivĕre parvo.
Glücklich, wer genügsam ist.
Fide Deo soli, mundo diffīde tibīque.
Vertraue Gott allein, mißtraue dir und der Welt.
Fidĕre saepe nŏcet, nŏcet et diffidĕre saepe.
Man muß trauen und nicht trauen.
Fistŭla dulce cănit, volŭcrem dum decĭpit auceps.
Vögel fängt man nicht mit Prügelwerfen. **Fistula**, Lockpfeife, versch. **Vistŭla**, Weichselstrom **Auceps**, **ancŭpis** Vogelfänger.
Fit lis ex minimis interdum maxima verbis.
Geringes Wort, großer Streit.

Flebĭle principium melior fortuna sequētur.
Es wird besser werden, als es jetzt aussieht.
Flectĕre si nequĕo Supĕros, Acheronta movēbo.
Kann ich nicht den Himmel erbitten, so will ich die Hölle dazu auffordern.
Fronte capillata est, posthaec occasio calva.
Packe die Gelegenheit vorn beim Schopfe, ehe sie dir entwischt.
Furfŭre se miscens porcōrum dentibus estur.
Wer sich unter die Träber mischt, den fressen die Schweine.
Furfur, ŭris Kleie, Kornhülse, Traubenhülse, **Estur**, editur.
Gaudiă principium nostri sunt saepe doloris.
Auf Freuden kommen Leiden.
Grammatĭci certant et adhuc sub judice lis est.
Die Sache ist noch streitig und unentschieden.
Grata quies post exhaustum sŏlet esse laborem
Nach vollendeter Arbeit ist gut ruhen.
Grata superveniet, quae non sperabitur, hora.
Angenehm wird die unverhoffte Stunde überraschen.
Gratior est pulchro veniens e corpŏre virtus.
Schöner Geist in schönem Körper ist doppelt schön.
Haud facile emergunt, quorum ingenio obstat ĕgestas.
Arme Gesellen kommen selten empor.
Heu miseri, qui vana cŏlunt, qui corde sinistro
Relligiosa sibi sculpunt simulacra suumque
Factōrem fugiunt et, quem fecēre, verentur!
Die Elenden beten gemachte Götter an und vergessen Gott, ihren Schöpfer!
Heu quam difficile est crimen non prodĕre vultu!
Wer Unrecht thut, kann solches nicht
Verbergen leicht im Angesicht.
Hoc vŏlo, sic jubĕo, stat pro ratiōne voluntas.
Das will ich, so befehl' ich's, es gilt statt aller Gründe mein Wille.

Iliăcos intra muros peccātur et extra.

Man fehlt in und außer Ilium oder Troja — bei den Trojanern, wie bei den Hellenen: es wird auf beiden Seiten gefehlt.

Impĭger extrēmos currit mercātor ad Indos
Per măre, pauperiem fugiens, per saxa, per ignes.

Handelsleute rennen durch Länder und Gefahren, um zu gewinnen.

Imprŏba corrumpunt sanctos consortia mores.

Böse Gesellschaften verderben gute Sitten.

In căput auctōris facĭnus plerumque redundat.

Untreue schlägt ihren eigenen Herrn.

In magno magni capiuntur flumĭne pisces.

In großen Wassern fängt man große Fische.

In mōrem octipĕdis procēdunt omnia cancri.

Es geht bei ihm Alles im Krebsgange. Vergl. oben Ambulet. —

Incĭdit in Scyllam qui vult vitāre Charybdin.

Man fällt in den Meerstrudel Scylla, wenn man die Meerklippe Charybdis vermeiden will: man kommt vom Regen in die Traufe.

Ingenio tardo praeceptum firmius haeret.

Manche lernen schwer, behalten es aber vest.

Ingrediens templum mundānas abjĭce curas.

Inprīmis venerāre Deum, venerāre parentes
Et quos ipsa loco tibi dat natura parentum.

Verehre Gott und die Aeltern und Die, welche Aelternstelle an dir vertreten.

Inquĭnat egregĭos adjuncta superbia mores.

Hochmuth schändet gute Sitten.

Inter convīvas, fac, sis sermone modestus.
Ne dicāre lŏquax, dum vis urbanus habēri.

In Gesellschft sei bescheiden und artig und nicht geschwätzig.

Inter utrumque manet Virtus, extrema relinquens.
Wahre Tugend meidet Extreme.
Interpōne tuis interdum gaudia curis,
Ut possis animo quemvis sufferre laborem.
Zwischen deinen Sorgen suche dir eine Erholung zur Stärkung auf künftige Arbeit.
Ipsa quĭdem Virtus sibĭmet pulcherrĭma merces.
Die Tugend findet ihren schönsten Lohn in sich selbst.
Invĭdus alterĭus rebus marcescit opīmis.
Der Neid grämt sich über den Wohlstand seines Nebenmenschen.
Irrētit muscas, transmittet aranĕa vespas.
Die Spinne netzt die Fliege ein
Und läßt die Wespe Wespe sein.
Jejunus stomachus raro vulgarĭa spernit.
Ein hungriger Magen verschmäht nicht gemeine Kost: der Hunger treibt Bratwürste hinein.
Jubĭla post fletum redĕunt, post jubĭla fletus.
Freuden und Leiden wechseln beständig ab.
Labĭtur exiguo, quod partum est tempore longo.
Spät gewonnen, bald zerronnen.
Lacte mĕro vetĕres usi memorantur et herbis.
Die Alten lebten von lauterer Milch und Kräutern.
Lactĕo, lac sugo, lacto, lac praebeo nato.
Lactēre saugen, **lactare** säugen, **natus** neugebornes Kind.
Latrantem stomăchum bene lenit cum săle panis.
Dem Hungrigen kann Brod und Salz behagen.
Libertas est summa bonis sub principe justo.
Boni gute Menschen haben —
Laudat venāles qui vult extrudĕre merces.
Jeder Krämer lobt seine Waare.
Linquĭte ruricolis sua Paganalia, Docti!
Lasset den Landleuten ihre Dorffeste, ihr Herren!
Paganalia, Dorffeste, von **pagus** Dorf. Versch. **Bacchanalia**, Bacchusfeste sind die unchristlichen Karnevals-Possen, von **Bacchus**, schwärmerischer Weingott.

Lora fluit: lorum ligat: et lorīca tuētur.
  Lauer, Nachwein. Riemen. Riemenpanzer.
Magna fuit quondam capitis reverentia cāni.
  Achtung vor einem grauen Haupte.
Magna vĕnit nulli sine magno fama labore.
  Nur durch Fleiß und Anstrengung erwirbt man sich großen Ruf.
Magnātes dăre parva pŭdet, dăre magna recūsant.
  Große Herren schämen sich, wenig — und weigern sich — viel zu geben.
Matrōna est mulier quaedam, sed Matrŏna flumen.
  Matrōna Standesfrau. Matrŏna Marne, Fluß in Frankreich.
Morbĭda facta pĕcus totum corrumpit ovīle.
  Ein räudiges Schaf steckt die ganze Heerde an.
Mors meliōra răpit, semper pejōra relinquit.
  Das Bessere — das Schlechtere.
Multa dŏcet duris urgens in rebus egestas.
  Armuth und Noth macht erfinderisch.
Multa sĕnem circumveniunt incommŏda vitae.
Pauca senem circumveniunt incommoda aquosum.
  Ach! es umgeben den Greis gar viele Beschwerden des Lebens.
  Wenige nur umgeben den Greis beim Wassergebrauche.
Multa tŭlit fecitque puer, sudāvit et alsit.
  Er hat in seiner Jugend viel gethan und erduldet.
    Sudāre schwitzen, algēre frieren.
Multi rixantur de lana saepe caprīna.
  Viele zanken sich oft um Geiswolle — um Nichtiges — um des Kaisers Bart.
Multos imperitāre, mălum est: Rex unĭcus esto.
Ουκ αγαθον πολυκοιρανιη: ἑις Κοιρανος εστω!
  Nimmer frommet die Vielherrschaft: nur Einer sei Herrscher.
Multa rogāre, rogāta tenēre, retenta docēre:
Hae tria discipulum faciunt superāre magistrum.
  Durch Fragen, Behalten und Repetiren,
  Kommt Jedermann weiter in seinem Studiren.

Musĭca nulla potest capitis sedāre dolōres.
Keine Musik kann Kopf-, Zahn-, Ohrenschmerzen vertreiben.
Natūram expellas furcā, tamen usque recurret.
Naturtrieb läßt sich nicht unterdrücken.
Ne pudĕat, quae nesciĕris, te velle docēri.
Schäme dich nicht zu lernen, was du nicht weißt.
Ne vivas, ut ĕdas, sed ĕdas, ut vivĕre possis,
Essen und Trinken gehört zur Erhaltung des Lebens.
Ne sit secūrus, qui non est tutus ab hoste.
Secūrus sorglos. Tutus sicher, gesichert.
Nescia mens homĭnum fati sortisque futurae
Et servare modum rebus sublata secundis.
Der Mensch kennt die Zukunft nicht und weiß sich im Glücke nicht zu mäßigen.
Nitimur in vetĭtum semper cupimusque negāta.
Streben, trachten — verboten — versagt.
Nobile lingua **bonum**, fari si tempore novit.
Nobile lingua **mălum**, fari si tempore nescit.
Die Zunge ist ein gutes und ein böses Ding. Jak. 3, 9.
Noctes atque dies pătet atrī janua Ditis.
Der Eingang in das Todtenreich. Dis, Pluto, Gott der Unterwelt.
Non ămat hic puĕrum, qui raro corrigit illum.
Allzuschlaffe Kinderzucht.
Non bŏnus est socius, qui devŏrat omnia solus.
Ein gefräßiger Tischfreund.
Non cuivis homini contingit, adire Corinthum.
Nicht Jeder gelangt zu solchem Glück. *Hor.*
Non dŏmus et fundus, non aeris acervus et auri
Aegroto domini dedūcit corpŏre **Febres**;
Sola potest omnes **Aqua frigida** tollere Febres.
Nicht Haus und Hof, nicht Geld und Gut, nur **frisches Wasser** kann gesund machen.
Non omnes sancti, qui calcant limina templi.
Nicht lauter Heilige betreten die Schwelle des Tempels.

Non prius in dulcem declīnent lumĭna somnum,
Omnĭa quam longi reputavĕris acta diei.
Schicke dich in der Nacht nicht eher zum Schlafe an,
Als bis du überdacht, was du am Tage gethan.

Non pŭdor est nil scire; pŭdor nil discĕre velle.
Wer nichts kann, schäme sich, wenn er nichts lernen mag.

Non semper ferĭet, quodcunque minabĭtur arcus.
Nicht jeder Schuß trifft sein Ziel.

Non vĕnit ante suos prudentia nobilis annos.
Verstand kommt nicht vor Jahren.

Nos aper audītu praecellit, aranĕa tactu,
Vultur odōrātu, lynx visu, simĭa gustu.
Eber. Spinne. Geier. Luchs. Affe.

Nos quoque floruimus, sed flos fuit ille caducus.
Alles, was blüht, verblüht auch wieder.

Noscĭtur ex socĭo, qui non cognoscitur ex se.
Sage mir, mit wem du umgehst, und ich will dir sagen, wer du bist.

Nox ruit et fuscis tellūrem amplectitur ālis.
Nacht bricht ein und umfaßt mit düstern Schwingen den Erdball.

Nulla dies abeat, quin linĕa ducta supersit.
Kein Tag müsse unbenützt vergehen.

Nulla fĭdes pietasque vĭris, qui castra sequuntur.
Keine Treue und Frömmigkeit ist bei Kriegsleuten zu finden.
Treue und Frömmigkeit und gute Zucht
Wird bei Kriegsleuten vergeblich gesucht. *Liv.* 10, 407.

Nulla salus bello, pacem deposcimus omnes.
Kein Heil ist im Kriege, den Frieden wünschen wir alle.

Nullīus debes jurāre in verba magistri.
Denke du selbst und schwöre nicht blos auf die Worte des Meisters.

O Corўdon! Corўdon! quae te dementia cepit!
Welch ein Wahnsinn hat dich bethört!

O curas hominum! o quantum est in rebus inane.
 O die Sorgen der Welt! o wie viel im Leben ist eitel. *Pers.*
O formōse puer, nimĭum ne crede colōri!
 Schönheit vergeht, Tugend besteht. *Virg.*
O mihi praeterĭtos refĕrat si Jupĭter annos!
 Ach brächte doch ein holdes Geschick
 Mir die vergangenen Jahre zurück! *Virg.*
O passi graviōra! Deus dăbit his qŭoque finem.
 Schweres habt ihr erlitten; doch wird auch dieses sich enden.
Obstupui stetĕruntque cŏmae et vox faucibus haesit.
 Ich staunte; es standen mir die Haare bergan; es stockte mir das Wort in dem Munde.
Occursāre capro-cornu ferit ille! — cavēto.
 Hüte dich vor einem stössigen Bock.
Odērunt peccare bŏni virtūtis amore.
 Gute hassen die Sünde aus Liebe zur Tugend.
Odērunt peccare măli formidine poenae
 Böse hassen die Sünde aus Furcht vor der Strafe.
Omne quod excellens opus egregiumque futurum est,
Difficiles ortus habet incrementăque tarda.
 Jedes Meisterwerk hat schweren Anfang und langsamen Fortgang: gut Ding will Weile haben.
Omne supervacuum pleno de pectore mānat.
 Wovon das Herz voll ist, davon geht der Mund über.
Omne tŭlit punctum, qui miscuit utĭle dulci.
 Wer mit dem Nutzen weiß Vergnügen zu verbinden,
 Der wird gar bald Gehör bei seinem Vortrag finden.
Omnĭa cōnando docĭlis sollertia vincit.
 Fleiß und Geschick besiegt alle Schwierigkeiten.
Omnia non uni nec dat Dĕus omnibus unum.
 Einer hat nicht Alles, Alle haben nicht Eines allein.
Omnia tempus habet, tempus fert, tempus et aufert.
 Alles hat, bringt und nimmt die Zeit.
Opperĭor tardos, pannis operītur egenus.
 Opperīri erwarten, operire bedecken.

Optat ephippia bos pĭger, optat arăre caballus.

Der Ochs wünscht sich die Pferddecke, das Reitpferd den Pflug: Keiner ist mit seinem Stande zufrieden. Woher weiß Das Horaz vom Ochsen und Reitpferd?

Optĭma causa pĕrit vitio persaepe patroni.

Die beste Sache geht oft durch den Advokaten verloren.

Optĭma discēdunt et pessĭma quaeque sequuntur.

Das Beste geht fort, das Schlimmste kommt nach.

Optima quaeque dies misĕris mortalibus aevi
Prima fŭgit; subĕunt morbi tristisque senectus
Et labor; et durae răpit inclementia mortis.

Früh enteilen des Lebens erfreulichste Tage den armen Sterblichen: bald Krankheiten und trauriges Alter und Mühsal Rücken heran: zuletzt entrafft sie Unmilde des Todes.

Orandum est, ut sit mens sana in corpŏre sano.

Gesunder Geist in gesundem Leibe.

Ordĭne pervenies, quo non lĭcet ire labore.

Was mit Ordnung geschieht, wird leicht.

Otia damnantur, quae nulla negotia tractant,

Müssiggang ohne Geschäftsgang ist verwerflich.

Pallĭda luna pluit, rubicunda flat, alba serēnat.

Bleicher Mond regnet, röthlicher windet, weißlicher heitert.

Pascĭtur in vivis livor, post fata quiescit.

Blos an Lebenden weidet sich der Neid, nicht an Todten.

Patria dat vitam, raro largitur honores.

Das Vaterland versorgt die Seinen nicht immer.

Pauper non est is, cui rerum suppĕtit usus.

Arm ist nicht der, welcher seinen Nothbedarf hat.

Pendĕre vult justus, sed fur pendĕre recusat.

Zahlen will der rechtliche Mann, aber hangen will nicht der Dieb.

Per pisces et ăves multi periēre sodāles.

Fische fangen, Vögel stellen verderbt manchen Junggesellen.

Perdĭtur exiguo quaesītum tempŏre longo.

In Langem gewonnen, in Kurzem zerronnen.

Perfer et obdūra, dŏlor hic tĭbi prodĕrit olim.
Ausdauer, bis es besser wird.
Pondĕre, mensurâ, numero Deus omnia fecit.
Nach Gewicht, Maß und Zahl hat Gott Alles gemacht.
Pluribus intentus mĭnor est ad singula sensus.
Der Sinn für Mehreres ist zu schwach für Einzelnes.
Plus vigĭla semper nec somno deditus esto;
Nam diuturna quies vitiis alimenta ministrat.
Wache mehr uud schlafe weniger; denn zu lange Ruhe verleitet zum Bösen.
Praestat saepe dies, annus quod ferre recusat.
Oft gewährt ein Tag, was ein Jahr versagt.
Principibus placuisse viris non ultĭma laus est.
Wer großen Herren wohlgefällt,
Ist werth geachtet in der Welt.
Principium fervet, medium tĕpet, ultima frigent.
Heißer Anfang, laue Mitte, kaltes Ende.
Neue Besen kehren gut.
Projicit ampullas et sesquipedalĭa verba.
Großbauchige Flaschen und anderthalbschuhige Worte: Hochtrabende Großsprechereien.
Quae culpāre sŏles, ea tu ne feceris ipse.
Was du an Andern tadelst, darfst du nicht selber thun.
Quae măla cum multis patimur, leviora videntur.
Was man mit Vielen leidet, kommt Einem leichter an.
Quae nocitura tĕnes, quamvis sint cara, relinque.
Schädliche Unarten gewöhne dir ab.
Qui prŏcul ex ocŭlis, procul est a limĭne cordis.
Weit aus den Augen, weit aus dem Herzen.
Quid feret hic tanto dignum promissor hiatu?
Viel Geschrei und nichts dahinter.
Quid juvat adspectus, si non concedĭtur usus?
Ein bloßes Schauessen.
Quid valĕant humĕri, reputa, quid ferre recusent.
Prüfe wohl, was du leisten und nicht leisten kannst. *Hor.*

Quidquid ăgis, prudenter agas et respice finem.
Thue Alles mit Verstand und bedenke die Folgen.
Quidquid delīrant reges, plectuntur Achivi.
Für die Fehler der Großen müssen oft die Kleinen büßen.
Quidquid in occulto est, in aprīcum proferet aetas.
Was im Verborgenen ist, kommt noch an das Tageslicht.
Quisque sibi plăcet et sapiens sibi quisque vidētur.
Die leidige Selbstgefälligkeit!
Quo Dĕus et quo dura vŏcat fortuna, sequamur.
Wohin Gott und das harte Geschick ruft, wollen wir folgen.
Quod nimium est, fugĭto, parvo gaudēre memento.
Was zu viel ist, meide und begnüge dich mit Wenigem.
Quum recte facias, ne cures verba malorum.
Arbitrii nostri non est, quid quisque loquatur.
Thue recht und laß die Leute reden; wir können ihnen ja nicht das Maul verbinden.
Rebus in adversis magnum munīmen amici.
Im Mißgeschick sind Freunde eine große Stütze.
Rebus in angustis melius sperāre memento.
In Bedrängnissen verzweifle nicht.
Regia, crede mihi, res est succurrere lapsis.
Königlich ist's, Bedrängten zu Hülfe kommen.
Regis ad exemplum totus componitur orbis.
Wie der König, so die Unterthanen.
Regŭla virtutum pulcherrima vita docentis.
Die schönste Tugendregel ist das Leben des Lehrers.
Relligio pepĕrit scelerosa atque impia facta.
Der Afterglaube gebar verruchte und heillose Thaten.
Ridētur, chordā qui semper oberrat eādem.
Bleibst du immer nur auf Einer Leier,
Dann ist die Musik umsonst zu theuer.
Rustĭca turba suos nescit deponĕre mores.
Ein Bauer bleibt ein Bauer. Herren machen es nicht besser.

Saepe etiam est olĭtor verba opportūna locutus.
Oft hat auch ein gemeiner Mann ein gescheidtes Wort gesprochen. *Macrob.*

Scire alĭquid laus est; culpa est nil discĕre velle.
Schande, wenn man nichts lernen mag!

Scribĕre scribendo, dicendo dicĕre disces.
Uebung macht den Meister.

Semper honos nomenque tuum laudesque manebant.
Immer in Ehren genannt — bleibender Nachruhm.

Sermo dătur cunctis, animi sapientia paucis.
Reden können Alle, verständig reden können nur Wenige.

Serius aut citius sedem properāmus ad unam:
Tendĭmus huc omnes: haec est dŏmus ultĭma nobis.
Alles muß hinaus in das Todtenhaus.

Septem horas dormisse sat est juvenīque senīque.
Ein Schlaf von sieben Stunden genügt für die Gesunden.

Si Dĕus est anĭmus, nobis ut carmĭna dicunt,
Hic tibi praecipue sit pura mente colendus.
Gott ist ein Geist und will geistig verehrt sein. Ev. Joh. 4, 23. 24.

Si tĭbĭ deficiunt medici, medici tria sunt haec:
Unda recens aërque recens, moderata diaeta.
Frisches Wasser, frische Luft und geregelte Diät kann gesund machen und gesund erhalten.

Sincērum est nisi vas, quodcumque infundis, acescit
Ist das Gefäß nicht rein, wird Alles darin bald verdorben sein.

Si capiti bene, si ventri est pedibusque tuis; nil
Divitiae possunt regales addere majus. ***Hor.***
Gesundheit vom Kopfe bis zu den Füßen ist der größte Reichthum.

S i n c ĭ p u t anterior capĭtis pars, posteriorque
O c c i p u t ejusdem capĭtis pars dicitur esse.
Vorderkopf und Hinterkopf.

Solāmen misĕris, socios habuisse malorum.
Tröstlich ist es, Leidensgenossen zu haben.
Somnĭa ne cures; nam mens humana quod optat,
Quum vigilans sperat, per somnum cernit id ipsum.
Träume sind Nachtbilder von Taggedanken.
Spectātum veniunt, veniunt spectentur ut ipsae. *Ovid.*
Die Frauen kommen, um zu sehen und sich sehen zu lassen.
Sperne voluptātes; nocet emta dolore voluptas.
Fliehe die Lust um der schmerzlichen Folgen willen.
Spes confīsa Deo nunquam confūsa recēdet.
Wer Gott vertraut, hat wohlgebaut.
Stulte, quid est somnus, gelĭdae nisi mortis imagō?
Der Schlaf, ein Bild des Todes. *ὑπνος εικὼν θανατου.*
Sub nĭve quod tegĭtur, quum nix pĕrit, omne videtur.
Es kommt Alles an den Tag.
Sunt alĭquid Mānes; letum non omnia finit.
Im Tode hört nicht Alles auf. *Propert.*
Tantum Relligĭo potuit suadēre malorum!
So viel Böses vermochte der Afterglaube zu rathen!
Tecum habĭta et nōris, quam sit tibi curta sŭpellex.
Blick in die eigene Brust,
So wirst du deiner Aermlichkeit bewußt. *Pers.*
Tempŏra mutantur et nos mutāmur in illis.
Zeiten und Menschen ändern sich.
Tolle me, mu, mi, mis, si declinare dŏmus vis,
Sage im Sing. nicht dome und domu, und im Plur. nicht domi und domis.
Tribŭla grana terit; tribŭli nascuntur in agris.
Tribula, ein Dreschflegel. Tribulus, Burzeldorn als Unkraut.
Tu ne cēde mălis, sed contra audentior ito!
Weiche du nicht den Bösen, vielmehr geh kühner entgegen.
Tu quamcunque Deus tĭbĭ fortunaverit horam
Grata sume mănu, nec dulcia differ in annum.
Nimm dankbar jede frohe Gottes-Stunde wahr,
Und spare den Genuß ja nicht bis übers Jahr.

Tu nihil invītā dices faciesve Minervâ.
Der Minerva zum Trotz — wider Naturgeschick mußt du nichts reden und thun. *Hor.*

Tum tua res agitur, paries quum proximus ardet.
Wenn deines Nachbarn Haus brennt, dann ist dein Eigenthum in Gefahr.

Turpe est doctori, si culpa redarguit ipsum.
Dem Lehrer steht es übel an,
Wenn er straft, was er selbst gethan.

Turpĭus ejicĭtur quam non admĭttitur hospes.
Wer einen Gast nicht leiden kann,
Der nehm' ihn lieber gleich nicht an.

Urit matūre, quod vult urtīca manēre.
Was eine Nessel werden will, brennt bald.

Ut desint vires, tamen est laudanda voluntas.
Man muß den guten Willen oft für die That annehmen.

Ut jugŭlent homĭnes, surgunt de nocte latrōnes.
Sei wachsam und nimm dich in Acht!
Es morden Räuber in der Nacht.

Ut lapsu graviōre ruant, tolluntur in altum.
Wer hoch hinauf steigt, fällt tief herab. *Claudian.*

Velle suum cuique est, nec voto vivĭtur uno.
Ein jeder reitet sein Steckenpferd. *Pers.*

Ver, aestas, auctumnus, hiems dominantur in anno.
Frühling und Sommer und Herbst und Winter sind Herren des Jahres.

Ver non una dies, non una redūcit hirundo.
Eine einzige Schwalbe macht noch keinen Frühling.

Vilius argentum est auro, virtutibus aurum.
Schlechter, als Gold ist Silber und schlechter ist Gold, als die Tugend.

Vincĕre si potĕris, interdum cēde sodāli
Obsequio quoniam dulces retinentur amīci.
Gib manchmal, wenn du auch Recht hast, dem Irrenden

aus Gefälligkeit nach; denn Das hält Freunde beisammen. *Cato.*

Virtūtes piĕtas in se complectĭtur omnes.
Frommer moralischer Sinn enthält alle Tugenden in sich.

Vita fŏvet corpus, constringit vitta capillos.
Vita das Leben. Vitta die Kopfbinde.

Vivĭtur exiguo melius; natura beātis
Omnibus esse dĕdit, si quis cognoverit uti.
Die Natur lehrt uns mit Wenigem glücklich leben, wenn wir nur ihren Wink verstehen. *Claudian.*

Vae tibi ridenti! nam mox post gaudĭa flebis.
(Enthält die 8 Partes Orationis.)

Zeuxis erat pictor, quem flebat dura Phrȳgum gens.
(Enthält die 24 Buchstaben im ABC.)

Poetische Sprüche. Distichen.

Adde părum parvo, complurima confer in unum;
Ex parvo tandem magnus acervus erit.
Weniges zu Wenigem, immer noch mehr wird endlich Vieles: Aus Kreuzern werden Gulden, aus Groschen werden Thaler.

Adde quod ingenĭum longâ rūbīgĭne laesum
Torpet et est multo, quam fuit ante, minus.
Der Verstand verrostet gar, wenn man ihn nicht ausbildet.

Adde quod ĭngenŭas didicisse fidelĭter artes,
Emollit mores nec sĭnīt esse fĕros.
Sich ernstlich und getreu den Wissenschaften weihn,
Macht unsre Sitten mild und lehrt uns menschlich sein.

Aedificāre dŏmos et corpora pascĕre multa
Ad paupertatem proximus est aditus.
Viel bauen und gastieren
Kann bald zur Armuth führen.
At tu, dum primi floret tĭbi tempŏris aetas,
Utĕre; nam tacĭto lābĭtur illa pĕde.
Nütze deine Jugend; denn sie eilt leisen Trittes davon.
Aurĕa nunc vērē sunt saecula: plurĭmus auro
Vēnit honos: auro conciliatur amor.
Wir haben jezt das goldene Zeitalter: um Gold verkauft man Staatsämter: um Gold erwirbt man sich Liebe. *Tibull.*
Bella fămem pestemque fămes mortalibus affert:
Est igitur bellum pejus utroque malum.
Krieg bringt Hungersnoth und Pest; Krieg ist demnach schlimmer, als Beides.
Blandus adūlātor Regum certissima pestis;
Haec gaudet sanctos perdĕre saepe vĭros.
Kriechende Hofschmeichler freuen sich, Ehrenmänner unglücklich zu machen.
Castă Dĕus mens est, castâ vult mente vocāri
Atque jŭbet castas pondus habēre prĕces.
Heiliger Gott — heiliger Sinn — erhörliches Gebet.
Cernis, ut ignāvum corrumpant otĭa corpus
Ut capiant vitĭum, ni moveantur ăquae.
Träge Ruhe verderbt die Körperkraft, so wie stillstehendes Wasser verdirbt.
Cras, dicis, faciam concessâque lābĭtur hora:
Fac hodie; fŭgit haec non reditura dies.
Morgen! morgen! nur nicht heute!
Sprechen immer träge Leute.
Crimina qui cernunt aliorum nec sŭa cernunt,
Hi sapiunt aliis desipiuntque sibi.
Thörichte Splitterrichter und Balkenträger. Ev. Matth. 7, 3—5.

Cuncta trahit secum vertitque volubĭle tempus
Nec patĭtur certâ currĕre quemque viā.
Alles zieht und dreht die Zeit mit sich fort und läßt uns nicht auf sicherer Laufbahn.
Cuncta trăhunt ad se Magnātes aurĕa, sicut
Ad se Magnētes ferrĕa cuncta trahit.
Alles Gold ziehen an sich die Magnaten, so wie alles Eisen der Magnet an sich zieht!
Dat Galēnus ŏpes, dat Justinianus honores,
At nos grammatĭci turba misellă sŭmus.
Die Arzneikunde bringt Schätze, die Rechtskunde bringt Staatsämter;
Aber wir Schulmänner sind ein armseliges Volk!
De nŭce fit corўlus, de glande fit ardua quercus,
Ex parvo puero saepe perītus homo.
Aus Kindern werden Leute. Corўlus Haselstaude.
Dedĕcus est natis claros habuisse parentes,
Ni studĕant illis morĭbus esse păres.
Schande für Kinder, wenn sie ihren braven Aeltern nicht nacharten.
Desĭne defuncti lacrĭmis urgēre sepulcrum;
Pandĭtur ad nullas janua magna prĕces.
Beweine nicht die Todten; es kommt keiner mehr zurück.
Dic sĭne fine prĕces, duc puram crimĭne vitam,
Fac sapienter ŏpus, fer patienter onus.
Dic — duc — fac — fer.
Sprich ein eifrig Gebet und führ ein unsträfliches Leben:
Thue verständig dein Werk: trage geduldig die Last.
Diligĭtur nemo, nisi cui fortuna secunda est
Quae sĭmul intonuit, proxima quaeque fŭgat.
Im Glücke wird man geliebt und geschätzt, im Unglücke verlassen und verachtet.
Donec eris felix, multos numerabis amicos;
Tempŏra si fuerint nubĭla, solus eris.
Von treuen Freunden in der Noth
Gehn zwei und dreißig auf ein Loth.

Dum dătur, o pueri! discendi copĭa vobis,
Discĭte; non semper copia talis erit.
Kinder müssen die Lernzeit benützen, so lange sie da ist.

Dum petit infirmis nimium sublimĭa pennis
Icarus, Icariis nomina fecit ăquis.
Ein unglücklicher Luftflieger.

Dum vires annĭque sinunt, tolerāte labores;
Jam veniet tacito curva senecta pĕde.
Man muß arbeiten, so lange man noch jung und kräftig ist, bevor das gebrechliche Alter kommt.

Emĭcat ex cunctis divina potentĭa rebus
Et lĕvis est caespes, qui probat, esse Deum.
Gottes Dasein und Allmacht leuchtet aus Allem, auch aus dem Geringsten hervor. Caespes, pitis ein Rasen.

Est Dĕus in nobis; agitante calescĭmus illo;
Impĕtus hic sacrae semina mentis hăbet.
Wenn es dir drinnen im Herzen erglüht, so fühlst du die Gottheit;
Diese Begeisterung trägt Spuren von heiligem Sinn.

Est duris melĭus studiis formanda juventus
Et pueri discant aspĕra multa păti.
Die Jugend muß man mehr hart als weich erziehen.

Est ŏpus, ardentem frenis arcēre juventam
Nec sinĕre in mores luxuriāre mălos.
Man muß die hitzige Jugend zügeln und nicht ausschweifen lassen.

Esto mĕmor, patriis cur huc sic missus ab ōris
Scilicet ut possis doctus abire dŏmum.
Patriis ab ōris; aus den heimischen Fluren, aus deiner Heimath. Doctus geschickt, kenntnißreich. Vergl. oben: Dic, cur hic.

Esto, quod es; quod sunt alii, sĭne quemlĭbet esse;
Quod non es, nōlīs, quod pŏtes esse, vĕlis.
Sei, was du bist; laß Andere sein, was sie sind;

Verlange nicht zu sein, was du nicht bist;
Suche zu werden, was du sein kannst.

Ex magna coena stomăcho fit maxĭma poena;
Ut sis nocte lĕvis, sit tibi coena brĕvis.
Abends muß man nicht zu viel essen, wenn man darauf gut schlafen will.

Fac tŭa, quae tua sunt, quae functio justa requirit,
Commendaque uni cetĕra cuncta Deo.
Thue, was dein Beruf fordert; alles Uebrige laß Gott empfohlen sein.

Fertĭlis, assiduo si non renovētur arātro,
Nil nisi cum spinis gramen habēbit, ager.
Der ergiebigste Acker wird, wenn man ihn nicht eifrig umpflügt, nur Dornen und Disteln tragen.

Fīdĕ părum multumque vĭdē; nam fidĕre multum,
Atque vĭdēre părum maxĭma damna părit.
Traue nur wenig und schaue viel;
Sonst verderbst du dir dein ganzes Spiel.

Fīdĕ, sed ante vĭdē; qui fīdit nec bĕne vĭdit,
Fallitur; ergo vĭdē, ne capiare fidē.
Trau — schau — traut — schaut — getäuscht — durch Trau.

Fingunt se Medicos omnes: Idiota, Sacerdos,
Judaeus, Monăchus, Histrio, Rasor, Anus.
Alles will in die Medicin hinein pfuschen,
Doch am sichersten sind die Kaltwasser-Duschen!

Flumĭna magna vĭdes parvis ex fontĭbus orta,
Plurĭma collectis multiplicantur aquis.
Aus kleinen Quellen entstehen große Flüsse.

Forfĭce sartores, tonsores forpĭce gaudent;
At făber ignītum forcĭpe prensat opus.
Schneidscheere — Zwickscheere — Beißzange, Zange.

Forma bŏnum fragĭle est, quantumque accedit ad annos,
Fit mĭnor et spatio carpĭtur ipsa suo.
Schönheit ist ein gebrechliches Ding;
Sie wird mit den Jahren gar gering.

Fortior est, qui se, quam qui fortissima vincit
Moenĭa, nec virtus altius ire pŏtest.
Den größten Heldenmuth beweist der Mann,
Der seine Lüste selbst besiegen kann.
Fortunam reverenter hăbē, quicunque repente
Dives ab exīli progrediēre loco.
Halte die Glücksgöttin in Ehren, wenn du bald durch sie aus der Niedrigkeit emporkommen willst.
Gaudet in effossis habitāre cunicŭlus antris:
Monstravit tacĭtas hostĭbus ille vias.
Von den Kaninchen, die in Höhlen studiren,
Lernten die Feinde schlau das Unterminiren.
Gaudĭa post luctus veniunt, post gaudia luctus;
Semper in ambiguo, speque metuque, sŭmus.
Freuden und Leiden, Hoffnung und Furcht wechseln beständig ab.
Grata Deo non sunt fumantia thura, nec arae,
Nec săcra, si cordis religione cărent.
Weihrauchdämpfe, Altäre und Opfer gefallen Gott nicht — ohne Religion des Herzens.
Grex regem lēgit primo et rex cum grĕge lēgem
Condidit; hinc lēgem Rex rĕgit atque grĕgem.
Das Volk wählte zuerst den König, und der König schuf mit dem Volke das Gesetz; daher regiert der König das Gesetz und das Volk.
Gutta căvat lapĭdem; consumĭtur annŭlus usu,
Et terĭtur pressa vomer aduncus hŭmo.
Tropfen durchlöchern den Stein; Ringe und Pflugschaaren nützen sich ab.
Hansellus quidquid tĕneris non discit in annis,
Hans nunquam discit, semper ineptus erit.
Was Hänschen nicht lernt, lernt Hans schwerlich mehr.
Haud ullas portabis ŏpes Acherontis ad undas;
Nudus ab inferna, stulte! vehēre rate.

Wir haben nichts mit in die Welt gebracht, darum werden wir auch nichts mit hinaus nehmen.

Vehĕre, vehĕris, du wirst fahren oder gefahren werden — über den Styx. Pred. Sal. 5, 14.

Hic hăbet, ille habuit, rem tertius ardet habēre:
In trĭbus his curis volvĭtur omnis hŏmo.

Haben, gehabt haben, haben wollen — ist dreifache Sorge für jeden Menschen.

Hic, ubi nunc Roma est, orbis căput, arbor et herba,
Et paucae pecŭdes et căsa rara fuit.

Da, wo jetzt Rom steht, waren einst Bäume, Viehheerden und Hütten.

Hoc scio pro certo: quoties cum stercŏre certo,
Vinco seu vincor, semper ego macŭlor.

Wer Koth angreift, besudelt sich.

Humanum in terris nĭhil est, quod non sit humandum;
Avŏlat hinc animus; cetera sorbet hŭmus.

Alles Irdische kommt wieder in die Erde;
Nur der edlere Geist entfliegt der Erde.

Illa mihi patria est, ŭbi pascor, non ŭbi nascor;
Illa, ŭbi sum notus, non ŭbi natus eram.

Meine Heimath ist da, wo ich Unterhalt finde.

Impĭus ille fuit, qui Bacchānālĭa foeda
Inter Christicŏlas jussit habēre lŏcum.

Unchristlichkeit des abscheulichen Karnevals!

Infēlix Dīdo, nulli bĕne nupta marīto,
Hoc pereunte fugis; hoc fugiente peris.

Königin Dido und Fürst Aeneas, zwei unverträgliche Eheleute.

Ira cădat cum sole et non cum sole resurgat;
Semper cum Phoebo currat ad Antipŏdas.

Der Zorn müsse mit der Sonne untergehen und nimmer mit ihr aufgehen.

Laudat Alauda Dĕum, volŭcris pia; solis ab ortu
Solis ad occāsum laudat Alauda Dĕum.

Alauda, die Lerche, heißt so von laudare loben; denn sie lobet und preiset ihren Schöpfer dort oben.

Lectĭo lecta plăcet, decies repetīta placebit:
Lectĭo lecta jŭvat, non repetita pĕrit.
Was man gelesen hat, muß man wiederholen, wenn es haften soll.

Lex sĭne Rēge velut lumen sĭne sole fuisset;
Rex sĭne lēge vĕlut sol sĭne luce fuit.
Lex und Rex machen hier ein Wortspiel.

Ludit in humānis divina potentĭa rebus,
Et praesens certam vix hăbet hora fĭdem.
Göttliche Macht waltet über Zeit und Raum.

Longa dies homini docuit parēre leōnes,
Longa dies molli saxa perēdit aqua.
Die Länge der Zeit besiegt Wildheit und Rauheit:
Parēre gehört zu homini, und perēdit ist das Perf. vom Praes. perĕdo durchfressen, mürbe machen.

Luxuriant anĭmī rebus plerumque secundis,
Nec facile est aequa commŏda mente păti.
Man schweift gern aus in guten Tagen
Und kann nicht leicht sein Glück ertragen.

Magna fuit quondam capĭtis reverentĭa cāni,
Inque suo pretĭo ruga senilis ĕrat.
Graues Haupt — greisige Runzel.

Mens pia, mens hilăris, mens libĕra et artis amatrix:
Hac sunt divitiae, quas Studiosus hăbet.
Frommer, heiterer, freier Studirsinn ist des Studenten Reichthum — war des Prof. Taubmann Leibspruch.

Millibus in multis vix unus fidus amĭcus:
Hic albo corvo rarĭor esse solet.
Unter Tausenden findet man kaum einen treuen Freund.
Vergl. oben Albo corvo rariŏr.

Navĭta de ventis, de tauris narrat arator,
Enumĕrat miles vulnĕra, pastor ŏves.
Jeder erzählt gern von seinem Lieblingsgeschäfte.

Nec quae praeterit, cursu revocabitur unda,
Nec quae praeteriit hora, redire pŏtest.
Ohne Rückkehr eilt Strom und Zeit dahin.
Nec vŏlo pauperiem, nec ŏpes desidĕro magnas
Nōlo păram, nimium non vŏlo, sed vŏlo sat.
Ich wünsche mir weder Armuth noch Reichthum, weder zu wenig noch zu viel, sondern Genüge.
Nicht zu reich und nicht zu arm,
Nicht zu kalt und nicht zu warm,
Nicht zu groß und nicht zu klein —
Keins von Beiden möcht' ich sein.
Nec semper viŏlae, nec semper lilĭa florent,
Et viget amissā spina relicta rosâ.
Alles, was blühet, verwelkt und erstarrt.
Nemo Dĕo carisque parentibus atque magistris,
Praemĭa pro meritis digna referre pŏtest.
Gott und Aeltern und Lehrern kann man nicht würdig genug danken.
Nempe dat et, quodcunque libet, Fortuna rapitque,
Irus et est subito, qui modo Croesus erat.
Das Glück macht bald arm, bald reich.
Nescio, qua natāle solum dulcēdine cunctos
Ducit et immemŏres non sĭnit esse sui.
Die Vaterlandsliebe hat eine unerklärbare Anziehungskraft.
Nil ĭta sublīme est suprāque pericŭla tendit,
Non sit ut inferius suppositumque Deo.
Auch das Allerhöchste steht unter der Gottheit.
Non est de nihĭlo, quod publica fama susurrat,
Et partem veri fabula semper hăbet.
An einem öffentlichen Gerücht ist doch etwas Wahres.
Non est in Medĭco semper, relevetur ut aeger;
Interdum mēdicā plus vălet arte mălum.
Die Aerzte können nicht Alles heilen.
Non jăcet in molli veneranda scientĭa lecto;
Ipsa sed assiduo parta lăbōre vĕnit.
Wissenschaft will mit beharrlichem Fleiß erworben sein.

Non tellus eădem părit omnia: vītĭbus illa
Convĕnit, haec oleïs; haec bene farre vĭget.
Der Erdboden bringt nicht lauter Einerlei hervor.
Nulla dies abĕat, quin linĕa ducta supersit,
Nec dĕcet ignāvum praeteriisse diem.
Kein Tag vergehe ungenützt.
Officiis fungāre tuis, aliēna relinque,
Atque tua sapiens in statiōne māne.
Thue das Deinige, laß Fremdes sein und bleib auf deinem Posten.
Omnia, quae sensu volvuntur vota diurno
Pectŏre sopīto reddit amica quies.
Was wir am Tage vorgenommen,
Pflegt uns im Schlafe vorzukommen. *Claudian.*
Omnia sunt homĭnum tenui pendentĭa filo,
Et subĭto casu, quae valuēre, ruunt.
Alles Menschliche hängt wie an einem dünnen Faden;
was mächtig steigt, kann plötzlich fallen. *Ovid.*
Omnia tempus ĕdax depascĭtur; omnia carpĭt,
Omnia sēdĕ mŏvet; nīl sinit esse diu.
Alles verändert und vernichtet die Zeit.
Omnĭbus in rebus felicĭter omnia cedent,
Si statuas finem principiumque Deum.
Damit sich Alles glücklich wende,
Nimm Gott zum Anfang und zum Ende.
Optĭma sperentur, metuantur pessĭma, sed quae
Sors tulĕrit, forti pectŏre quisque fĕrat.
Man hoffe das Beste, fürchte das Schlimmste und ertrage standhaft sein Geschick.
Ortus cuncta suos repĕtunt matremque requirunt,
Et redit ad nihilum, quod fuit ante nihil. *Corn. Gall.*
Woher ein Jedes kommt, da pflegt sich's hinzuwenden,
Was einen Anfang hat, das muß auch wieder enden.
Os ūnum natura duas formavit et aures,
Ut plus audiret, quam loqueretur homo.
Ἑν στομα, δυο ωτα. Ein Mund, zwei Ohren.

Parisios bipĕdem si quis transmittat asellum;
Si fuit hic asinus, non ĭbi fiet ĕquus.
Ein Esel bleibt ein Esel.
Parva nĕcat morsu spatiosum vipĕra taurum,
A căne non magno saepe tenētur ăper.
Kleinthiere können auch Großthieren zu schaffen machen.
Pascĭtur in vivis livor, post fata quiescit:
Tunc suus ex merito quemque tuētur honos.
Der Neid hat nur mit Lebenden zu thun;
Die Todten können sicher vor ihm ruh'n.
Da erst reichet man zum Lohne
Dem Verdienste seine Krone.
Passibus ambiguis fortuna volubĭlis errat,
Et mănet in nullo certa tenaxque loco:
Sed mŏdo laeta mănet, modo vultus sumit acerbos,
Et tantum constans in levitate sua est. *Ovid.*
Fortuna wandelt unstät hin und her
Und ist bald wie ein Lamm, bald wie ein Bär.
Patria dat vitam, rārō largītur honōres;
Hos multo melius terra aliēna dăbit.
Der Pfennig gilt nirgends weniger, als wo er geschlagen ist.
Poma dat auctumnus: formosa est frugĭbus aestas:
Ver praebet flores: igne levatur hiems.
Blumen gewähret der Lenz und liebliche Aernten der Sommer:
Obst gibt der Herbst; durch Heizung wird uns der Winter gelind.
Principiis obsta: sero medicina parātur,
Quum măla per longas convaluēre moras.
Steure dem Uebel zuerst; denn es kommt zu spät die Arznei,
Wann durch langen Verzug Stärke das Uebel gewann.
Pro patrĭa sit dulce mŏri licet atque decōrum,
Vivĕre pro patria dulcĭus esse pŭto.
Süßer, als der Tod, ist das Leben — für das Vaterland.

Proximus a tectis ignis defenditur aegre:
Praestat finitimis abstinuisse locis.
Entfernt von Nachbarhäusern wohnt man sicherer vor Feuerbrand.

Quae primum in labiis pueri sedere Platonis,
In libris resident usque Platonis apes.
Honigsüßer Inhalt von Plato's Schriften.

Quaerit ăquas in ăquis et poma fŭgacia captat,
Tantălus: hoc illi garrŭla lingua tŭlit.
Tantalus schnappt vergeblich nach Wasser und Obst.

Qualiter in primis adolescens vixerit annis,
Taliter in seris vir solet esse senex.
Wie der Jüngling, so der Greis.

Quam bĕne conveniens sortita est Curia nomen!
A gravibus Curis Curia dicta vĕnit.
Curia das Rathhaus hat seinen Namen von Curis oder Sorgen!

Qui fingit sacros auro vel marmŏre vultus,
Non făcit ille Deos; qui cŏlit, ille făcit.
Der Meister bildet Götzen; der Thor betet sie an.

Qui nĕgat, esse Deum, spectet mŏdo sidĕra coeli:
Sidera qui spectat, non negat, esse Deum.
Schon die Gestirne beweisen Gottes Dasein.

Qui sĕmel est laesus fallăci piscis ab hamo,
Omnibus unca cibis aera subesse pŭtat. *Ovid.*
Einmal betrogen, traut man so leicht nicht wieder.

Quid măgis est saxo durum? quid mollius unda?
Dura tămen molli saxa căvantur ăquâ.
Wasser erweicht und durchhöhlt Steine.

Quo quisque est major, măgis est placabilis irae,
Et faciles motus mens generōsa căpit. *Ovid.*
Ein großer Mann ist großmüthig und versöhnlich.

Quo tibi potărum plus est in ventre salūtum,
Hoc minus epōtis hisce salutis hăbes.

Je mehr Gesundheiten im Magen, desto mehr Ungesundheiten im Leibe.

Quod căret alterna requĭe, durabĭle non est:
Haec repăret vires fessăque membra lĕvat. *Ovid.*
Abwechselnde Ruhe stärkt uns wieder.

Quod vŏlo, non possum: quod possum, nōlo vicissim.
Tota hominis vita est nil nisi Nōlo, Vŏlo.
Ich will und kann nicht; ich kann und will nicht:
Das ist, was uns im Leben anficht.

Quodsi defuĕrint vires, audacĭa certe
Laus erit: in magnis et voluisse sat est. *Propert.*
Man muß oft den guten Willen für die That annehmen.

Rebus in angustis facĭle est contemnĕre vitam.
Fortĭter ille făcit, qui miser esse pŏtest. *Martial.*
Ein Held verzagt im Unglück nicht.

Rara ăvis in terris albōque simillĭma corvo
Ingenua et fuco non medicāta fĭdes. *Juvenal.*
Höchst selten wird jetzt auf Erden
Ungeschminkte Treue gefunden werden.

Rara quĭdem virtus, quam non fortuna gubernat,
Quae mănet in stabĭli, quum fŭgit illa, pĕde.
Wahre Tugend wankt nicht im Mißgeschick.

Rebus in humanis Regina Pecunia nauta est:
Navigat infelix, qui caret hujus ope.
Die Königin Pekunia führt
Das Steuerruder ungenirt —
Auf unsers Lebens Ocean:
Wer sie nicht hat, ist übel dran.
(In vitae Oceano Regina etc. sollte obiger Anfang heißen.)

Rerum regīna est Ratĭo Naturăque mater
Nam Natura părit res Ratiōque rĕgit.
Mutter Natur und Königin Vernunft.

Rex regnat solus: cur non rĕgit omnia solus?
Qui rĕgit et regĭtur, rectius ille rĕgit.
Wer regiert und sich regieren läßt, regiert recht.

Rumor rumōres, errōres partŭrit error,
Ut nĭvis exiguus crescit ĕundo glŏbus.
Ein Gerücht vergrößert sich im Fortlaufe wie ein Schneeballen.
Saepe pătris mōres imitātur filius infans;
Qualis ĕrat māter, filĭa talis ĕrit.
Oft artet der Sohn dem Vater, die Tochter der Mutter nach.
Saepe sub attrīta latĭtat sapientĭa veste:
Saepe subest nitĭdae nil nisĭ stultitĭa.
Oft steckt Weisheit unter einem schlechten und Thorheit unter einem schönen Kleide.
Sanguĭne fundāta est Ecclesĭa, sanguĭne crevit,
Sanguine succrēvit sanguine finis ĕrit.
Ach! wie wurde die Religion der Liebe zur Mordreligion!
Ach! wie wünschen noch Tausende wieder einen 30jährigen Pfaffenkrieg!
Scilĭcet ut fulvum spectātur in ignibus aurum,
Tempore sic duro est inspicienda fĭdes.
Im Mißgeschick muß sich die Freundestreue, wie das Gold im Feuer erproben.
Scit bĕne venator, cervis ubi retia tendat;
Scit bĕne, qua frendens valle morētur aper. *Ovid.*
Er weiß, wo Barthel den Most holt.
Si fuĕris Romae, Romāuo vivĭto more:
Si fueris alĭbi, vivito, sicut ibi.
Ländlich sittlich.
Si mihi difficĭlis formam natura negavit,
Ingenio formae damna rependo meae. *Ovid.*
Schönheit läßt sich durch Verstand ersetzen.
Si Nisi non esset, perfectus quilĭbet esset:
Sed non sunt visi, qui caruēre Nisi.
Wenn nur das Wenn und das Aber nicht wäre!
Caruēre sollte hier sprachrichtiger carērent heißen.
Si numeras anno soles et nubĭla toto,
Invenies nitĭdum saepius isse diem.
Im ganzen Jahre gibt es doch mehr heitere als trübe Tage.

Si promissa facit sapientem barba; quid obstat,
  Barbātus possit quin căper esse Plăto?
    Wenn schon der Bart den Philosophen macht,
    Dann kommt der Geisbock auch mit in Betracht.
Si, quotiēs peccant homines, sua fulmĭna mittat
  Jupiter, exiguo tempŏre inermis ĕrit. *Ovid.*
    Schlüge Gott mit Blitz und Donner gleich auf jeden Fehltritt zu,
    O wie wenig würden Greise? und wo blieben ich und du?
Sit piger ad poenas princeps, ad praemia velox,
  Ac doleat, quoties cogitur esse ferox.
    Der Regent lohne und strafe mit Weisheit und Güte.
Somnĭa fallāci ludunt temerarĭa nocte
  Et pavĭdas mentes vana timēre jŭbet.
    Träume sind meistens Fäume. Sir. 34, 7.
Spes ălit agricolas, spes sulcis credit aratis
  Semina quae magno foenŏre reddat ăger.
    Der Landmann arbeitet auf Hoffnung.
Spes bŏna dat vires, animum quŏque spes bŏna firmat,
  Vivĕre spe vīdi, qui moriturus ĕrat. *Ovid.*
    Hoffnung gibt Kraft und Muth. Wenn Hoffnung nicht wär', so lebt' ich nicht mehr.
Spes etiam valĭdā solātur compĕde vinctum;
  Crura sŏnant ferro, sed cănit inter ŏpus. *Tibull.*
    Auch Gefangene und Züchtlinge hält die Hoffnung aufrecht.
Sta pes! sta, mi pes! sta, pes! nec labĕre, mi pes!
  Si non stas, mi pes! lectus erunt lapides.
    Ein heimtaumelnder Nachtschwärmer.
Stulte, quid est somnus gelĭdae nisi mortis imāgo?
  Longa quiescendi tempora fata dăbunt. *Ovid.*
    Der Schlaf ein Bild langwieriger Ruhe.
Sunt homines, humĕris quos si quis gestet ad urbem
  Ausonĭam, domĭti quae căput orbis ĕrat,
Nec tămen ad portam placĭdē depōnat eosdem,
  Gratia praeterĭti nulla labōris ĕrit.

Von Manchen ärntet man schlechten Dank für alle seine Mühe — vom Anfang bis zum Ende. Urbs Ansonia ist die Stadt Rom.

Sunt tres, qui nullo discrĭmine vera fătentur:
Ebrĭus et stultus nesciŏlusque puer:
Betrunkene und Narren und Kinder reden oft die Wahrheit.

Tange lȳram digĭtis, anĭmi dŏlor omnis abībit,
Dulcisŏnum reficit tristia corda melos.
Tonspiel und Gesang erheitert die Traurigen — nur nicht auf immer!

Tempŏra labuntur tacitisque senescĭmus annis,
Et fugiunt freno non remorante dies. *Ovid.*
Die Zeit vergeht, das Alter kommt.

Tempŏre crevit ămor, qui nunc est summus, habendi:
Vix ultra quo jam progrediatur, hăbet.
Die Habsucht ist jetzt grenzenlos.

Tempŏre difficiles veniunt ad aratra juvenci,
Tēmpŏre lenta păti frena docentur ĕqui.
Mit der Zeit gewöhnen sich Stiere an den Pflug und Rosse an den Zaum.

Tempŏre felici multi numerantur amici;
Quum fortuna pĕrit, nullus amicus erit.
Viele Freunde im Glück, kein Freund im Unglück.

Tempŏre ruricŏlae patiens fit taurus arātri
Praebet et incurvo colla premenda jŭgo.
Mit der Zeit gewöhnt sich der Stier an den Pflug.

Terra salutifĕras herbas eademque nocentes
Nutrit, et urtīcae proxĭma saepe rŏsa est. *Ovid.*
Heil- und Unheilkräuter, Brennessel und Rose.

Terrētur minĭmo pennae stridŏre columba,
Unguibus, accipĭter, saucia facta tuis. *Ovid.*
Es erschrickt — Flügelgeräusch — Krallen — verwundet.

Terribĭle est adeo nĭhil adspectuque timendum,
Quod non paulătim molliat ipsa dies.
Schrecklich — furchtbar zu schauen — Zeit — mildert.

Tollĕre nodōsam nescit medicina podăgram.
Nec formidatis auxiliatur aquis.
Keine Arznei kann Fußgicht und Wasserscheu heilen.
Tollit nodosas aqua frigida sola podăgras
Et formidatis auxiliatur aquis.
Kaltes Wasser allein vertreibt die knotige Fußgicht,
Wie es der Wasserscheu auch sichre Abhülfe gewährt.
Transit et in natos vis ac natura parentum
Et retinet genĕris semĭna quisque sui.
Die Aelternnatur pflanzt sich auf die Kinder fort.
Tristĭa saepe lătent dulci sub melle venēna:
Ergo dĕcet cautas semper habēre mănus.
Gift unter Honig — nimm dich in Acht!
Turpe pecus mutĭlum, turpis sine gramĭne campus,
Et sine fronde frŭtex, et sine crine căput.
Graslofes Feld — haarloses Haupt!
Turpe quidem dictu, sed, si modo vera fatemur,
Vulgus amicitias utilitāte probat. *Ovid.*
Der Pöbel schätzt die Freundschaft nach dem Eigennutz.
Turpe, rĕferre pĕdem nec passu stare tenāci;
Turpe, labōrantem deseruisse rătem.
O Schande für den Mann, sich vor Gefahren zurückzuziehen!
Usibus edocto si quidquam credis amico,
Vive tibi et longe nomĭna magna fŭge.
Lebe dir und meide Großes!
Ut sit grata Deo penetretque oratio coelum,
Corde sit ex puro, sit brevis atque frequens.
Dein Gebet sei herzlich und kurz.
Utendum est aetate; cito pĕde lābĭtur aetas,
Nec bŏna tam sequitur, quam bŏna prima fuit.
Benütze die jetzige Zeit; wer weiß, wenn eine bessere nachkommt?
Utĕre temporibus, praesentibus utĕre rebus;
Tempus erit, nullum quo tibi tempus erit.
Benütze die Zeiten und Umstände so, wie sie jezt sind.

Utĕre convīvis non tristibus, utĕre amicis,
Quos nugae et risus et jŏca salsa jŭvant.
Fröhliche Tischgenossen und Freunde von munterem Scherze.
Ut tibi librorum sit salva et munda supellex,
Curāto; libros, qui bĕne discit, ămat.
Eine vernünftige Büchersammlung.
Ut tua pertingat penetretque Oratio coelum,
Corde sit ex puro, sit brĕvis atque frĕquens.
Ein kurzes und herzliches Gebet dringt himmelan.
Venātor defessa tŏro quum membra repōnit,
Mens tamen ad silvas et sua lustra rĕdit.
Der Jäger denkt auch in seinem Ruhebett an Wild und Wald.
Ventūrae memores jam nunc estōte senectae;
Sic nullum vobis tempus abībit iners. *Ovid.*
Früher Gedanke an das kommende Alter.
Vidi jam juvĕnem, premĕret quum serior aetas,
Moerentem stultos praeteriisse dies. *Tibull.*
Späte Reue über verlorne Tage.
Vina bibant homines, animalĭa cetĕra fontes;
Absit ab humāno guttūre potus aquae.
O ihr Weinprasser! trinkt doch auch Wasser! Denn —
Qui bĭbit immodĭce vina, venēna bibit.
Trinket ihr unmäßig Wein,
O dann trinkt ihr Gift hinein.
Vivat justitia et perĕat cum crimĭne mundus!
Res sine justitia nulla vigēre potest.
Ohne Gerechtigkeit kann in der bösen Welt nichts bestehen und gedeihen.
Vive pie semper; frustra peccāta teguntur,
Nullus in his terris est sine teste lŏcus.
Lebe fromm und hüte dich vor Sünden.
Vive tibi, quantumque potes, praelustrĭa vītā:
Saevum praelustri fulmen ab arce vĕnit.

Trachte nicht nach hohen Dingen;
Es möchte dir sonst nicht gelingen.
Vitā ist hier der Imperat. von vitāre.
Vivĕre naturae si convenienter amarent,
Mortales, medicâ nil ŏpus esset ŏpe!
Wenn die Menschen nur einfach und naturgemäß lebten,
Brauchten sie weder Arznei, noch Apotheke dabei!!

Poetische Sprüche. Gereimte Hexameter.

Absint offensae, quum fit celebratio mensae.
Bei feierlichen Mahlzeiten meide man alle Anstößigkeiten.
Ad māla patrāta sunt atra theatra parāta.
Für grobe Verbrechen gehört der Rabenstein!
Ad secrēta pŏli curas extendere noli.
Um des Himmels Geheimnisse bekümmere dich nicht.
Ante Dei vultum nihil unquam restat inultum.
Von Gott bleibt nichts ungestraft.
Arbor honorētur, cujus nos umbra tuētur.
Man ehre den Baum, dessen Schatten uns schirmt.
Arbor ut ex fructu, sic nequam noscĭtur actu.
An seiner Lebensfrucht lernt man den Menschen erkennen.
Απο των καρπων επιγινωσκεται, Ev. Mat. 7, 16. ff.
Audi doctrīnam, si vis vitāre ruinam.
Nimm Belehrung an — zu deinem Heil.
Audit carnifĭcem nolens audire parentem.
Zuchtmeister für Den, der Aeltern nicht gehorcht.
Bis dat, qui cĭtŏ dat; nil dat, qui munĕra tardat.
Einen fröhlichen, bereitwilligen Geber hat Gott lieb.
Ἱλαρον δοτην αγαπᾷ ὁ Θεος, 2. Kor. 9, 7.

Caecus ăgens caecum solet ĭpsum sternĕre secum.
Wenn ein Blinder den andern führt, fallen sie beide in die Grube — εις βοθυνον, Ev. Matth. 15, 14.
Cari rixantur, rixantes conciliantur.
Entzweite Freunde versöhnen sich bald wieder.
Caecus inops dictus, quamvis variē sit amictus.
Blinder Mann armer Mann,
Hat er gleich seidne Kleider an.
Carius est carum, si praegustātur amārum.
Auf bitter schmeckt süß noch süßer.
Carnes pullorum comĕdunt dentes dominorum,
Ossăque dant servis sĭne carnibus et sĭne nervis.
Herren essen das Fleisch, Bediente die Knochen.
Casĕus et panis sunt optĭma fercŭla sanis.
Käse und Brod sind gut für Gesunde.
Casus dementis correctiŏ fit sapientis.
Durch Anderer Schaden wird man klug.
Cattus amat piscem, sed non vult tangĕre flumen.
Der Kater — die Katze. Vergl. Felis amat pisces. —
Cattus saepe sătur cum capto mure jocātur.
Der Kater — die Katze — wenn sie satt ist. —
Cedĕre majōri non turpe est inferiōri.
Der Kleinere muß dem Größern nachgeben.
Cochlĕa consiliis, in factis esto volŭcris.
Bedächtig im Rath und hurtig zur That.
Cochlĕa, κοχλιας, Schnecke, volucris Vogel.
Collĭge fragmentum, quod pauperis est alimentum.
Spare auch etwas für die Armen.
Collĭge thesaurum, qui gemmas vincit et aurum,
Tollere quem fures nequĕunt nec rodĕre mures.
Sammle dir einen unvergänglichen Schatz.
θησαυροι — κλεπται, Ev. Matth. 7, 19.
Contra vim mortis non herbŭla crescit in hortĭs.
Gegen den Tod zu keiner Frist
Ein Kräutlein in Gärten gewachsen ist.

Contra vim mortis Aqua frigida virit in hertid.

Gegen den Tod zu jeder Frist
Das frische Wasser sehr heilsam ist.

Consilio factum non poenitet esse peractum.

Thue nichts ohne Rath, so reuet dich nicht die That.
Consilio factum, mit Ueberlegung gethan.

Consilium verum dŏcet experientia rerum.

Erfahrung giebt den besten Rath.

Cras, cras, semper cras et sic dilābĭtur aetas.

Morgen, morgen, nur nicht heute!
Sprechen immer träge Leute.

Cui bene succēdit, is amicos saepe vĭdebit.

Eigennützige Freunde. Cui (res) bene succedit, wem es wohlgeht.

Cum dormĭno cerasum, res est māla, mandĕre servum.

Mit großen Herren ist nicht gut Kirschen essen.

Dat bĕne, dat multum, qui dat cum munere vultum

Einen fröhlichen Geber hat Gott lieb. Vergl. oben Bis dat —

Dilĭge virtūtem, si vis retinēre salūtem.

Nur Tugend macht glücklich und selig.

Defĭcit ambōbus, qui vult servire duobus.

Niemand kann genügend zwei Herren dienen.
δυσι κυριοις δουλευειν, Ev. Matth. 6, 24. Vergl. unten Vix placet ambobus. —

Disce bŏnos mōres; sic te comitantur honōres.

Durch gutes Verhalten kommt man zu Ehren — noch öfter durch Schmeichelei und Kriecherei!

Dormiet illaesus melius, quam verbere caesus.

Geschlagener — Ungeschlagener. Auf heiler Haut ist gut schlafen.

Dum cănis nos rodit, socium, quem diligit, odit.

Ein Hund nur allein nagt an Einem Bein.

Dum cor non orat, nequidquam lingua laborat.

Ein bloßes Lippengeplärr. Ev. Mat. 6, 7.

Dum sătur est venter, gaudet caput inde libenter.
 Gesättigt, befindet man sich wohl.
Duplicĭter peccat, qui se de crimine jactat.
 Keiner rühme sich seiner schlechten That.
Ebrĭus atque sătur nunquam bĕne philosophatur.
 Säufer und Fresser sind schlechte Philosophen.
Elĭgat aequālem prudens sibi quisque sodālem.
 Man wähle sich einen gleichen Freund.
Est ăvis in dextra melior, quam quatuor extra.
 Ein Vogel in der Hand ist besser, als zehen auf dem Dache.
Est commūne mŏri; mors nulli parcit hŏnōri.
 Alle Menschen müssen sterben.
Est Procĕrum vēre, procērum corpus habēre.
 Einem hohen, vornehmen Mann steht auch hohe Gestalt wohl an. Procĕres, um, vornehme Leute, procērus, a, um hochgestaltig.
Est verum verbum: Frangit Dĕus omne superbum.
 Gott widersteht den Hoffärtigen.
Ex fissis lignis compōnĭtur optĭmus ignis.
 Fissa ligna gespaltenes Holz.
Ex lingua stulta veniunt incommŏda multa.
 Thörichte Reden richten viel Böses an.
Ex minĭmo crescit, sed non cĭtŏ fama quiescit.
 Die Sage fängt klein an und hält lange an.
Fac bĕne dicque părum, si te vis reddĕre carum.
Fac male, dic multum, si te vis prodĕre stultum.
 Je nachdem man spricht und thut,
 Empfiehlt man sich schlecht und gut.
Filia sub tilĭa nebat subtilĭa fila.
 Linde — spann — feine Fäden.
Frangĭtur ira grăvis, quum fit responsio suāvis.
 Ein gutes Wort findet ein gutes Ort.
Sed lis accrescit, si stultus cēdĕre nescit.
 Aber der Streit wächst an, wenn man nicht nachgeben kann.

Frustra conātur, cui non Deus auxiliatur.
Alles gelingt mit Gottes Hülfe.
Gaudet ŭterque pārens, si filius est bene pārens.
Ein gehorsamer Sohn ist seiner Aeltern Freude.
Gazas congestas praecellit mentis honestas.
Aufgehäufte Schätze — Adel des Geistes und Herzens.
Gratĭa multōrum non est constans Dominorum.
Großer Herren Gunst vergeht, wie der Dunst.
Gratĭa regālia non firmis nititur ālis.
Königliche Gunst entfliegt wie blauer Dunst.
Gustus et olfactus, auditus, visio, tactus.
Geschmack, Geruch, Gehör, Gesicht, Gefühl.
Gutta căvat lapĭdem non vi, sed saepe cădendo:
Sic hŏmo fit doctus non vi, sed saepe stŭdendo.
Man wird nicht auf einmal, sondern nur allmählich kenntnißreich.
Haurit ăquam cribro, qui discĕre vult sĭne libro.
Haurire cribro mit dem (löcherigen) Siebe schöpfen.
Hoc retĭne verbum: Frangit Dĕus omne superbum.
Vergl. oben: Est verum verbum. —
Illum nullus ămat, qui semper da mĭhi! clāmat.
Wer immer ruft: gib mir!
Dem weiset man die Thür.
Impĕdit ira anĭmum, ne possit cernere verum.
Der Zorn macht für die Wahrheit blind.
In facĭe frontem quaeras, sed in arbŏre frondem.
Frons, tis die Stirne: frons, dis das Laub.
In mundo summus rex est hoc tempore nummus.
Der höchste König in der Welt
Ist in jetziger Zeit das Geld.
In silvis cucŭlos, in claustris quaere cucŭllos.
Kukuk — Klöster — Kapuze, Mönchskappe.
In silvis lepŏres, in verbis quaere lepōres.
Hasen — Annehmlichkeit, Artigkeit.

Insipiens subĭto fātur, quidquid meditātur.
Ein Thor — redet — denkt.
In tali tales capiuntur flumĭne pisces.
In solchem — solche — Fische.
In vestimentis non est sapientia mentis.
Kleider — steckt nicht — des Geistes.
In vili veste nemo tractatur honeste.
schlechtes Kleid — ehrbar, anständig — behandelt.
Irātus rerum nescit discernere verum.
Ein Zorniger — unterscheiden — Wahrheit der Dinge.
Laudat ădūlātor, sed non est verus ămātor.
Schmeichler — Liebhaber, liebender Freund.
Ludĕre qui nescit, ludum spectando quiescit.
Wer — sieht dem Spiele ruhig zu.
Magnus es in verbis, in factis nullus habēris.
Groß in Worten, Nichts in Thaten.
Māla măli mālo meruit măla maxima mundo.
Mala, ae Kinnbacken, Mund, măli sc. Adāmi — mālo durch einen Apfel, meruit hat verursacht, măla Uebel. Der sogenannte Adamsfall.
Mālō tămen pulchrum mălō decerpĕre mālum.
Ich will lieber — schönen Apfel — vom Apfelbaum abpflücken.
Mollifĭcat diram responsum mollius iram.
Es lindert — lindere Antwort — grimmiger Zorn.
Mōrio mōrātur, quocunque sub axe mŏrātur.
Mōrio, ōnis Narr, mōrāri Narr sein, mŏrāri sich wo aufhalten, axis, is Weltgegend.
Mus mĭser est, antro qui tantum claudĭtur uno.
Eine schlechte Maus hat nur Ein Loch.
Mus sătur insipĭdam dijudĭcat esse farīnam.
Wenn die Maus satt ist, schmeckt ihr das Mehl bitter.
Musca, canis, mimi visunt convivia primi.
Fliegen, Hunde, Lustigmacher sind die ersten Schmarotzer.

Mutat hŏnos mōres, sed rarius in meliōres.
Würde gibt andern, selten bessern Sinn.
Nobilĭter vivens et ăgens haec nobĭlis est gens:
Edel handeln, ist wahrer Adel.
Nobilitas mentis decŏrat plus sanguine gentis.
Adel des Geistes ist mehr, als Adel der Geburt.
Nocte diēque căvē tempus consumĕre prave.
Cave consumere bringe nicht zu —
Noli laudāri, quum possis vituperāri.
Erwarte kein Lob, wenn du Tadel verdienst.
Non bĕne mercātur, qui nullâ merce lucrātur.
Handel treiben — Waare — gewinnen.
Non sunt sēcūri, qui dant sua colla sĕcūri.
Sēcūrus, a, um sorglos, sĕcūris, is das Beil, collum der Hals.
Non vĕnit ante suos prudentĭa nobĭlis annos.
Verstand kommt nicht vor Jahren.
O dives! dives! non omni tempore vives.
Cur portam claudis, quum vocem paupĕris audis?
Omni tempore immerfort — verschließest die Thür —
Fac bĕne, dum vivis, post mortem vivĕre si vis.
Durch Gutthaten erhalte dich in gutem Andenken.
O fīli! sperne delectamenta tabernae,
Tali dulcōre multi privantur honore.
Meide das Sitzen im Wirthshaus,
Sonst ist's mit Geld und Ehre aus.
O fortunatam natam me Consŭle Romam!
O glückliches Rom, als ich Konsul war!
Omnia mors tollit, quam nulla potentĭa mollit.
Alles vernichtet der unerbittliche Tod.
Omnia transibunt; sic ibĭmus, ibĭtis, ibunt.
Alles vergeht und Alle vergehen.
Omnibus est nomen, sed ĭdem non omnibus omen.
Mancher heißt Wolf und ist ein Lamm — Fuchs und ist auch ein Fuchs.

Omnis mercātor reperītur fraudis āmātor.
Im Kauf und Verkauf erlaubt man sich Betrug.
Optĭma sperentur; nam pessĭma quaeque sequentur.
Man hoffe das Beste; das Schlimmste kommt ohnehin nach.
Panem Justīna non confĭcit absque farīna.
Brod macht man nicht ohne Mehl.
Pectora nostra duras nolunt admittere curas.
Hans ohne Sorgen (Ansorg!).
Pelle sub agnīnâ latĭtat mens saepe lupīna.
Ein Wolf im Schafpelze.
Per multum cras, cras frustra dilabitur aetas.
Zeitverderbender Aufschub. Vergl. oben Cras, cras — und Cras, dicis —
Per risum multum poteris cognoscĕre stultum.
An vielem Lachen erkennt man den Narren.
Perdĭtur exiguo quasitum tempŏre longo.
Mühsam Erworbenes geht bald wieder verloren.
Porta patens esto, nulli claudātur honesto.
Das Thor stehe offen, es werde keinem Ehrenmanne verschlossen. Ein Gegensinn kommt heraus, wenn man das Komma nach nulli setzt.
Porta patens esto nulli, claudatur honesto?? —
Possidet hunc librum, quem cernis nomine scriptum.
N. N. A—z.
Post coenam stabis aut passus mille meabis.
Nach dem Essen soll man stehen oder tausend Schritte gehen.
Post tres saepe dies piscis vilescit et hospes.
Ein dreitägiger Fisch und Gast werden mit einander zur Ueberlast.
Quando convenĭunt Catharīna, Marīa, Sibylla,
Garrire incipiunt et ab hoc et ab hac et ab illa.
Wann Katharina, Maria, Sibylla zusammen sich stellen
Fangen sie an zu schwatzen von diesem und jenem Gesellen.
Quando bĭbo vinum loquitur mea lingua Latinum.
Beim Wein? Ha — leider beim Wein
Da spricht man gar schlechtes Latein.

Qui bĕne vult fāri, bene debet praemeditāri.
Denke, bevor du sprichst.
Qui căret argento, frustra utĭtur argumento.
Wer kein Geld hat, spricht ohne Beweis.
Qui cĭtŏ dat, bis dat; qui tardat munĕra, nil dat.
Wer geben will, gebe bald. Vergl. oben Bis dat —
Qui dăre vult aliis, non debet dicĕre: vultis?
Wer erst fragt, gibt nicht gern.
Qui levĭter crēdit, deceptus saepe recēdit.
Der Leichtgläubige wird betrogen.
Qui nĭmium fātur, stultissimus esse pŭtātur.
Ein Schwätzer ist ein Thor.
Qui non assuescit virtuti, dum juvenescit,
A vitiis nescit desuescere, quando senescit.
Gewöhne dich früh an das Gute; denn spät entwöhnt man das Böse nicht mehr.
Qui spernat munus, vix est in millibus unus.
Ein Geschenk verschmäht man selten.
Quisquis amat cervam, cervam putat esse Minervam.
Quisquis amat ranam, ranam putat esse Dianam.
Jeder preiset seinen Liebling vor Allem.
Quum bĭbo bis ac ter, sum in qualibet arte Magister,
So geschickt dünket sich ein Säufer zu sein.
Quum dat oluscŭla mensa minuscŭla pace quiēta,
Ne pĕte grandia lautăque prandia lite replēta,
Geringes in Frieden ist besser, als Großes in Unfrieden.
Quum fumus, fimus, quum res vilissima simus,
Unde superbimus, si terram aliquando subimus.
Wie gar nichts sind wir, und dennoch so stolz!
Quot coelum stellas, tot habet tua Roma puellas.
So viele Sterne am Himmelszelte stehen,
So viele Leute kann man jezt geschäftslos sehen.
Quum morĭtur dives, concurrunt undĭque cives.
Quum morĭtur pauper, vix advĕnit unus et alter (auper)!
Leichenbestattung der Reichen und Armen.

Res quaesītā morā parvā consumitur horā.
Lang gewonnen, kurz zerronnen.
Rex est mendīcus, cui non est verus amīcus.
Ein König ohne wahren Freund ist arm.
Ridenti domino et coelo ne crede serēno.
Herrengunst ist wetterwendisch.
Roma, căput mundi, regit orbis frena rotundi.
Rom, die Weltregentin — wie sie vormals hieß!
Rustĭca gens est optima flens et pessima ridens.
Das Bauernvolk ist weinend am besten und lachend am schlimmsten. Ein despotischer, liebloser Grundsatz!
Rustĭcus inflātur nimium, si saepe rogātur.
Wenn man den Bauer zu oft bittet, so schwillt ihm der Bauch. Das geschieht bei Herren auch!
Saepe suos mores hŏmo mutat propter honōres.
Hohe Würde, hoher Sinn.
Si bĕne barbātum facĭat sua barba beātum;
Nullus in hoc circo queat esse beatior hirco.
Machte der Bart den rechten Mann,
Dann wäre der Geißbock am ersten dran.
Si cŭpĭas pācem, linguam compesce loquācem.
Wer friedlich leben will, der schwätze nicht zu viel.
Si Christum discis, nihil est, si cetĕra nescis.
Si Christum nescis nihil est, si cetera discis.
Ein überspannter Grundsatz, durch Luthers Uebersetzung Epheser 3, 19 veranlaßt, wo es heißt: Christum lieb haben ist besser, denn alles Wissen, anstatt: die Liebe Christi zu uns ist über alles Denken erhaben.
Si qua sēdĕ sĕdes et ea est tĭbi commŏda sedes
Illa sēdĕ sĕdē nec ab illa sēdĕ recēde.
Wenn du auf einem Sitze sitzest und er dir ein bequemer Sitz ist;
So bleibe du auf diesem Sitze sitzen und weiche von diesem Sitze nicht zurück.

Si quis dat mannos, ne quaere in dentibus annos.
Einem geschenkten Gaul schaut man nicht ins Maul.
Si vis esse cŏmes mihi, mores accĭpe cŏmes.
Mein Gefährte — höfliche Sitten.
Si tĭbi lumen abest, manibus res tangĕre prodest.
Das Augenlicht — betasten.
Si tĭbi non est aes, mĭser es et pinguia non es.
Kein Geld — übel daran — fette Bissen.
Si vis salvāri, semper debes imitari.
Vitam justorum minimeque exempla malorum.
Selig werden — Tugendhafte — Lasterhafte.
Somnĭa ne cures; nam fallunt somnia plures.
Träume sind Fäume.
Stare diu nescit, quod non aliquando quiescit.
Nichts steht lange gut, was nicht manchmal ruht.
Sus magis in coeno gaudet, quam fonte serēno.
Je kothiger, unreiner und trüber
Das Wasser ist, darin schwemmt sich die Sau desto lieber.
Tam măle nil cusum, quod nullum prosit ad usum.
Auch das Schlechteste hat etwas Gutes. Cusum, von cudĕre schmieden.
Transit fine brĕvi juvenīlis flosculus aevi.
Die Jugendzeit geht bald vorüber.
Tu praesens cūrā, Domino committe futura.
Gegenwart und Zukunft.
Tum jus calcātur, violentĭa quum dominātur.
Gewaltthat tritt das Recht danieder.
Undĭque per montes currunt in flumĭna fontes.
Bergquellen bilden Ströme.
Ut flos et ventus transībit nostra juventus.
Bald verblüht unsere Jugendzeit.
Vēnĭmus hesterna, ast hodierna luce vĕnĭmus.
Von gestern sagt man vēnĭmus wir kamen, von heute vĕnĭmus wir kommen.

Verus amicus erit, qui plus me, quam mea, quaerit.
Ein wahrer Freund sucht mehr mich, als das Meine.
Vespĕre flet crebro, qui risit māne serēno.
Man soll den Tag nicht vor dem Abend loben.
Villĭcus a villa, quia res dispōnit in illa.
Der Meyer in der Meyerei.
Vina prŏbantur odōre, sapōre, colōre, nitōre.
Vier Vorzüge eines guten Weins.
Vir bŏnus est pluris, quam tota scientia juris.
Ein braver, rechtlicher Mann ist mehr werth, als die ganze Juristerei.
Vino mutatur sensus, mens infatuatur.
Der Wein verwirrt Sinn und Verstand.
Vivat in aeternum, qui dat mihi dulce Falernum
Qui mihi dat villum, mala pestis torqueat illum!
So sprechen lustige Weinsäufer! — anstatt zu sprechen.
Vivat, qui mentem per aquam tenet ipse recentem.
Es lebe, wer seinen Verstand bei frischem Wasser behält!
Vix plăcet ambōbus, qui vult servire duōbus.
Niemand kann zwei Herren dienen. Vergl. oben Deficit ambobus —
Vultus Fortunae variatur imagĭne lunae:
Crescit, decrescit, firme consistĕre nescit.
Das Glück, ein Bild des ab- und zunehmenden Mondes.

Amore, more, ore, re
Junguntur amicitiae.
Nur Liebe, Sitte, Wort und That
Schließt veste Freundschaft früh und spat.

Ora ardenter.
Labōra libenter.
Disce dĭligenter.
Abstĭne continenter
Sustĭne patienter.

Ama parentes reverenter.
Cole praeceptores obedienter.
Sic incipies sapienter.
Sic continuabis prudenter.
Sic finies excellenter.

NOVI ANNI INITIUM.

Der Anfang des Neujahrs.

Dīc age! frigoribus quare novus incipit annus,
Qui melius per ver incipiendus erat?
Omnia tunc florent; tunc est nova temporis aetas,
Et nova de gravido palmite gemma tumet.
Et modo formatis operitur frondibus arbos;
Prodit et in summum seminis herba solum.
Et tepidum volucres concentibus aëra mulcent,
Ludit et in pratis luxuriatque pecus.
Tum blandi soles, ignotaque prodit hirundo,
Et lutĕum celsā sub trabe fingit opus.
Tunc patitur cultus ager et renovatur aratro.
Haec anni novitas jure vocanda fuit.

Ovid. Fast. I. 140. sqq.

Ja wohl, lieber Ovid! Es ist ganz unnatürlich und unvernünftig, mitten im Greisenalter des Jahres, wo Alles wie abgestorben ist, das Neujahr anzufangen und einander eiskalte Glückwünsche zuzurufen — anstatt im Jugendalter des Jahres — im Mai oder Wonnemonat, wo die ganze Natur gleichsam aus ihrem Winterschlafe erwacht und zum neuen Leben hervortritt, wo Menschen und Thiere und Gewächse bei milden Sonnenstrahlen fröhlich gedeihen u. s. w.

Einige Wörter, richtiger geschrieben:

Absinthium.
Apollo.
Bacchus.
Bospŏrus.
Cataracta.
Catarrhus.
Categoria.
Catechismus.
Chirurgus.
Cithara.
Diarrhoea.
Dysenteria.
Empiria.
Erinnys.
Harpyia.
Hippocrates.
Hippolȳtus.
Hypotenusa.
Ilithyia.
Libya.
Lithographia.
Logogriphus.
Lyceum.
Melanchthon.
Paracentēsis.
Patmus.
Phaethon.
Pharmacopoeia.
Phthisis.
Piraeus.
Sibylla.
Sirēnes.
Sphinx.
Spondeus.
Supellex.
Timotheus.
Tropaeum.
Xanthippe.
Zacchaeus.
Zacharias.

Einige Wörter, richtiger betont:

Ajācis, thorācis.
Alexandrīa, Epiphanīa.
Alphēus, Penēus, Sperchēus.
Amaurōsis, Chlorōsis, Metamorphōsis, Metempsychōsis.
Ambāges, indāgo propāgo.
Amphīon Arīon Ixīon, Pandīon.
Andronīcus, Callinīcus, Ceramīcus, Granīcus.
Antīcus postīcus, pudīcus impudīcus.
Arbēla, Gaugamēla.
Asphaltītes, pyrītes.
Balsamĭna.
Berenīce, Elpinīce, Eunīce, Thessalonīce.
Bibliopōla.
Bombȳcis, coccȳgis.
Brisēïs, Chrysēïs.
Cadāver papāver.
Canōpus hyssōpus.
Castŏris et Pollūcis.
Cyclōpis, hydrōpis Sinōpe.
Castīgo, fastīgo, fastīgo, investīgo.
Cervīcal, vectīgal.
Cervīcis, cicatrīcis, cornīcis, coturnīcis, perdīcis, radīcis.

Chorēa platēa trachēa.
Colonĭa, prosapĭa.
Cornĭcen lyrĭcen, tubĭcen, tibĭcen.
Delūbrum.
Diachȳlon.
Diatrĭbe.
Ecbatăna, Sequăna, Tyăna.
Heraclīdes.
Heraclītus.
Herēdis, locuplētis, lebētis.
Incūdis, palūdis.
Iphigenīa, Thalīa.
Lectīca lorīca rubrīca urtīca vesīca.
Lepŏris, lepōris.
Minōis, herōis.
Nasīca, Veronīca.
Nepōtis monocerōtis.
Phalērus, procērus.
Pharsālus, Sardanapālus, Stymphālus.
Priāpus sināpi.
Pylōrus.
Resīna retīna.
Salōme, Salŏmo.
Salūber tribūnal volūmen.
Suffŏco.
Vagīna, vectīgal vervēcis.

Einige Wörter, wohl zu unterscheiden:

Acētum, acĭdum.
Aditus, adytum.
Anguilla, argilla, anguis, sanguis.
Aper, caper.
Asilus, asylum.
Avĭdus, avītus
Bosporus, Phosphorus.
Bubo, bufo.
Caducus, caduceus.
Callis, callus.
Celer, Celĕber.
Clavus, clava, clavis.
Colus, colum, collum.
Comĕdo, comoedus, cometa.
Costa, coxa.
Crepida crepido crepitus.
Crus, grus.
Cuculus, cocullus.
Cythēra, Cithaeron, cithăra.
Diana, Tyana.
Diarrhoea, Theoria.
Diutĭnus, diuturnus, diurnus,
Eclipsis, Ellipsis.
Edŭco, edūco.
Erīca, erūca.
Exodus, exitus.
Exta, extra.
Fama, fames.
Fastidium, fastigium, vestigium.
Fātum, vātum, vădum.

Fax, faex, faux.
Felix, filix.
Festuca, fistuca.
Fistula, Vistula.
Foedus, vetus.
Forceps, forfex, forpex.
Frusta, frustra.
Furnus, fornax, fornix.
Fur, furfur, turtur.
Gener, genus.
Glarĕa, glorĭa.
Gutta, guttus, guttur.
Hebes, lebes.
Heres, heros, herus.
Hirudo, hirundo.
Hippocrates, hypocrita.
Infĭdus, invītus, invĭdus, perfĭdus.
Laevis, laevus, levis.
Lappa, mappa, vappa.
Lepos, lepus.
Liberi, libri.
Limen, limes, limus.
Lira, lyra.
Lŭbrĭcus, lumbrīcus.
Lynx, Sphinx.
Mānes, mănus.
Matrōna, Matrŏna.
Medicus, mendīcus.
Mendum, mentum.
Merx, merces.
Ministerium, mysterium.
Mus, murus.
Musca, muscus.
Nebula, nebulo.
Nidor, nitor.
Nodus, notus, nothus.
Nomen, omen.
Odēum, odium, otium.
Oliva, olĕa, olĕum.
Opera, opus.
Opīmus, optĭmus.
Oportet, opportunus.
Origĕnes, origĭnes.
Palatum, palatium.
Palus, i, palus, ūdis.
Patriarcha, Petrarcha.
Pila, pilum.
Pilĕus, pilus.
Phaedon, Phaëthon.
Phthisicus, Physicus.
Piraeus, Pyrenaeus.
Praemium, pretium, precum.
Prelum, proelium.
Procĕres, procērus.
Pruina, pruna, prunum.
Quaestus, questus.
Rhaetia, retia.
Redūco, redux, ŭcis.
Resina, retina.
Sabulum, stabulum.
Salōme, Salŏmo.
Sera, serra.
Solitudo, sollicitudo.
Somnus, somnium.
Specula, speculum, spiculum.
Squama, spuma.
Stagnum, stannum.
Suber, tuber, uber.
Sulcus, ulcus.

Supellex, supplex.
Supplicium, sublicius.
Tethys, Thetis.
Tibīcen, tubīcen.
Ursus, urus.
Uter, uterque, utervis, alterŭter.
Vallis, vallus, vallum.
Vervex, vertex, vortex.
Vicia, vitium.
Villus, villa, villum.
Virga, virgo.
Viscum, viscera.
Vita, vitta.
Affigo, affingo, affligo, profligo.
Cădo, caedo, cēdo.
Diffindo, diffīdo, divīdo.
Indĭco, indīco, judĭco.
Meto, Metuo, metor, metior, mentior.
Occĭdo, occīdo, trucīdo.
Paro, pareo, pario.
Sepio, sepelio.
Venĕo, venio.
Vigeo, vivo.
Vinco, vincio.

Einige Griechische Wörter zu unterscheiden.

Αγνοια, ανοια.
Αδεως, αθεως.
Ἀδω, ᾳδω.
Αθλος, αθλον.
Αθυμια, ατιμια.
Ἁιμα, ἑιμα.
Αιδεομαι, αιτεομαι.
Ἁιρεω, ἑυρεω.
Ακων, ἑκων.
Ἁμα, ἁμμα.
Αριϛερα, περιϛερα.
Ατεκνος, ατεχνος.
Αξινη, αξων.
Αυλη, αυλος.
Βακχος, παχος.
Βαθος, παθος, πατος.
Βαπτω, θαπτω.
Βια, βιος.
Βολος, βωλος.
Βους, πους.
Βραχυς, τραχυς.
Βροχος, τροχος.
Βρωσις, ποσις.
Γερας, γηρας.
Δεος, Θεος.
Διδωμι, τιθημι.
Διπους, τυπος.
Δοκος, θωκος.
Δομος, τομος.
Δοξα, τοξα.
Ἑδος, ἡδος.
Ἑλκος, ὁλκος.
Ἑλος, ἡλος.
Ετος, εθος, ηθος.

Ελενη, Σεληνη.
Ελλη, Ἑλλην, Ἑλλας.
Εραμαι, ερομαι.
Εχω, ηχω.
Θαυμα, τραυμα.
Ἡμεις, ὑμεις.
Ηδε, ηδη.
Καινος, κοινος, κενος.
Καιρος, κηρος.
Καλος, καλλος.
Καπρος, κοπρος.
Καρπος, καρφος.
Κολαξ, κοραξ.
Κριος, κρυος.
Λαιμος, λοιμος, λιμος.
Λειμων, χειμων.
Μακρος, μικρος.
Μικρος, πικρος.
Μυς, μυια.
Νησος, νοσος.
Οβελος, οβολος.
Ονος, πονος.
Οπος, τοπος.
Ορος, ὁρος.
Οψ, ωψ.
Οχος, οχλος.
Παθος, πατος.
Πηγη, πηχυς.
Πλουτος, Πλουτων.
Ποθος, ποτος.
Πορος, πωρος.
Παῤῥησια, παρουσια.
Παροιμια, παροινια.
Παιδιον, πεδιον.
Ποιμην, ποιμνη.
Πτωσις, ποσις.
Ψεγω, ψηχω.
Ταφος, ταφρος.
Τειχος, τευχος, τοιχος.
Τροπος, τροπη, τροπαιον.
Τροφος, τροφη.
Φονος, φθονος.
Χρηϛος, Χριϛος.
Χειλος, Χυλος.
Χορος, Χοιρος.

Formulae Albi. Stammbuchformeln.

Aurora Musis amica.
Haec legens memento
Tui
amici N. N.

Acti labores jucundi.
His memoriam sui commendat
N. N.

Hodie mihi, cras tibi.
In sui memoriam scripsit
N. N.

Festina lente.
His vale faveque
Tuo
amico N. N.

Paulatim longius itur.
Pauca haec legens memento Tui sincerissimi
amici N. N.

Post nubila Phoebus.
Haec benevolae recordationis ergo scripsit
N. N.

Plus ultra!
In sui memoriam apposuit
N. N.

Otia dant vitia.
Amicus amico adjecit
N. N.

Tempus edax rerum.
Benevole hoc adscripsit
N. N.

Quantum est, quod nescĭmus!

Mente manuque amicus amicum salutat

N. N.

Non omnia possumus omnes.

At benis amicis apprecari bona omnia possumus omnes.

N. N.

Θεων εν γουνασι κειται. Das liegt im Schooße der Götter.

Αιεν αριςευειν και ὑπειροχον εμμεναι αλλων.
Immer der Erste zu sein und vorzustreben den Andern.

Ουλε συ και μεγα χαιρε! Θεος τε τοι ολβια δοιη!
Bleibe gesund und hocherfreut! Gott schenke dir Segen.

Ουχ ὁσιον κταμενοισιν επ᾽ ανδρασιν ευχεταασθαι.
Religiös ist's nicht, erschlagener Männer sich rühmen.
(Christlich ist's gar nicht, ein Tedeum hierüber zu singen.)

Quatuor Elementa Mundi.

Die vier Grundstoffe der Welt.

Quatuor, ut vulgo credunt, Elementa vocantur
Terra, Aqua, et Aër et Ignis, agentia semĭna rerum.
Erde. Wasser. Luft. Feuer.

Quatuor Plagae Coeli.

Die vier Himmelsstriche.

Ortus et Occāsus, Septentrĭo, Meridiesque.

Aufgang.	Niedergang.	Mitternacht.	Mittag.
Ost.	West.	Nord.	Süd.

Quatuor Venti cardinales.

Die vier Hauptwinde.

Asper ab axe ruit Borĕas; fŭrit Eurus ab ortu;
Auster amat medium solem Zephўrusque cadentem.
Nordwind. Ostwind. Südwind. Westwind.

Undecim Planetae.

Die eilf Planeten.

Mercurius, Saturnus, Jupiter, Urănus et Mars:
Juno, Ceres, Pallas, Tellus et Vesta Venusque.

Duodecim Signa Zodiaci.

Die zwölf Zeichen des Thierkreises.

Sunt Aries, Taurus, Gemĭni. Cancer, Lĕo, Virgo,
Scorpĭus, Arcitĕnens, Pisces, Căper, Amphŏra, Libra.
Widder, Stier, Zwillinge, Krebs, Löwe, Jungfrau,
Skorpion, Schütze, Fische, Steinbock, Wassereimer, Wage.

Septem Hebdomadis dies.

Die sieben Wochentage.

Dies Solis, Sonntag, ☉. Auch Dies Dominica, Herrntag, genannt.
Dies Lunae, Montag, ☽. Auch Dies Lunaris genannt.
Dies Martis, Dienstag, ♂. Auch Dies Martialis genannt.
Dies Mercurii, Mittwoch, ☿. Auch Dies Mercurialis genannt.
Dies Jovis, Donnerstag, ♃. Auch Dies Jovialis genannt.
Dies Venĕris, Freitag, ♀. Auch Dies Venerĕus genannt.
Dies Saturni, Samstag, ♄. Auch Dies Saturnius und Dies Sabbăthi, Schabbastag, genannt.

Duodecim Anni Menses.

Die zwölf Jahrmonate.

Januarius, Januar, Jänner, Jenner, Schneemonat, hat 31 Tage.
Calendae Januariae, der 1. Januar.
Nonae Januariae, der 5. Januar.
Idus Januariae, der 13. Januar.
Calendis Januariis, am 1. Januar.
Nonis Januariis, am 5. Januar.
Idibus Januariis, am 13. Januar.

Februarius, Februar, Hornung oder Rothmonat, hat 28 und alle 4 Jahre 29 Tage.
Calendae Februariae, der 1. Februar.
Nonae Februariae, der 5. Februar.
Idus Februariae, der 13. Februar.
Calendis Februariis, am 1. Februar.
Nonis Februariis, am 5. Februar.
Idibus Februariis, am 13. Februar.

Martius, März, Lenzmonat, Windmonat, hat 31 Tage.
Calendae Martiae, der 1. März.
Nonae Martiae, der 7. März.
Idus Martiae, der 15. März.
Calendis Martiis, am 1. März.
Nonis Martiis, am 7. März.
Idibus Martiis, am 15. März.

Aprilis, April, Ostermonat, Wandelmonat, hat 30 Tage.
Calendae Apriles, der 1. April.
Nonae Apriles, der 5. April.
Idus Apriles, der 13. April.
Calendis Aprilibus, am 1. April.
Nonis Aprilibus, am 5. April.
Idibus Aprilibus, am 13. April.

Majus, Mai, Wonnemonat, Wiesenmonat, Blumenmonat, hat 31 Tage.
Calendae Majae, der 1. Mai.
Nonae Majae, der 7. Mai.
Idus Majae, der 15. Mai.
Calendis Majis, am 1. Mai.
Nonis Majis, am 7. Mai.
Idibus Majis, am 15. Mai.

Junius, Junius, Juni, Sommermonat, Brachmonat, hat 30 Tage.
Calendae Juniae, der 1. Juni.
Nonae Juniae, der 5. Juni.
Idus Juniae, der 13. Juni.
Calendis Juniis, am 1. Juni.
Nonis Juniis, am 5. Juni.
Idibus Juniis, am 13. Juni.

Julius, Julius, Juli, Heumonat, Lat. auch Quintīlis genannt, hat 31 Tage.
Calendae Juliae vel Quintiles, der 1. Juli.
Nonae Juliae vel Quintiles, der 7. Juli.
Idus Juliae vel Quintiles, der 15. Juli.
Calendis Juliis vel Quintilibus, am 1. Juli.
Nonis Juliis vel Quintilibus, am 7. Juli.
Idibus Juliis vel Quintilibus, am 15. Juli.

Augustus, August, Aerntemonat, Lat. auch Sextīlis genannt, hat 31 Tage.
Calendae Augustae vel Sextīles, der 1. August.
Nonae Augustae vel Sextīles, der 5. August.
Idus Augustae vel Sextīles, der 13. August.
Calendis Augustis vel Sextīlibus, am 1. August.
Nonis Augustis vel Sextīlibus, am 5. August.
Idibus Augustis vel Sextīlibus, am 13. August.

September, September, Herbstmonat, Fruchtmonat, hat 30 Tage.

Calendae Septembres, der 1. September.
Nonae Septembres, der 5. September.
Idus Septembres, der 13. September.
Calendae Septembribus, am 1. September.
Nonis Septembribus, am 5. September.
Idibus Septembribus, am 13. September.

October, Oktober, Weinmonat, Weinlesemonat, hat 31 Tage.

Calendae Octobres, der 1. Oktober.
Nonae Octobres, der 7. Oktober.
Idus Octobres, der 15. Oktober.
Calendis Octobribus, am 1. Oktober.
Nonis Octobribus, am 7. Oktober.
Idibus Octobribus, am 15. Oktober.

November, November, Reifmonat, Schlachtmonat, hat 30 Tage.

Calendae Novembres, der 1. November.
Nonae Novembres, der 5. November.
Idus Novembres, der 13. November.
Calendis Novembribus, am 1. November.
Nonis Novembribus, am 5. November.
Idibus Novembribus, am 13. November.

December, December, Eismonat, Christmonat, hat 30 Tage.

Calendae Decembres, der 1. December.
Nonae Decembres, der 5. December.
Idus Decembres, der 13. December.
Calendis Decembribus, am 1. December.
Nonis Decembribus, am 5. December.
Idibus Decembribus, am 13. December.

Unus Deus primaevus.

Ein einziger Urgott.

Saturnus genitor Divorum ac tempŏris auctor
Regnis a Jŏve, Neptūno Plutōnĕque pulsus.
Aurĕa, quae perhibent, illo sub rege fuĕrunt
Saecŭla: sic placĭda popŭlos in pace regebat.

Tres Dii cardinales.

Drei Hauptgötter.

(Trinitas, Dreieinigkeit.)

Jupĭter omnipŏtens homĭnum păter atque Deorum
Annŭit et totum nutu tremefēcit Olympum.

Neptūnus Dĕus est, cui pārent aequŏra ponti
Et quidquid magni continet unda măris.

Pluto Dĕus, nigri păter ac dominator Averni,
Cui triplicis cessit fortuna novissĭma Mundi.

Aeŏlus, Ventorum Deus.

Aeŏlus in clauso Ventorum carcere regnat.

Quinque fluvii Orci.

Fünf Unterwelt-Flüsse.

Styx, Acheron, Phlegĕthon, Cocȳtus, denique Lethe.

Quinquagintaquatuor Damnati in Orco.

Vierundfünfzig Höllensträflinge.

Volvĭtur Ixīon et se sequiturque fŭgitque.

Sisȳphus aut pĕtit aut urget saxum ruiturum.

Quaerit ăquas in ăquis et poma fugacĭa captat
Tantălus: hoc illi garrula lingua tulit.

Porrectusque nŏvem Titўos per jugĕra terrae
Assiduas atro viscĕre pascit ăves.

Molirique suis letum patruelibus ausae,
Jam frustra tentant lymphas retinere fugaces.
(Die 50 Danaidinnen mit löcherigen Fässern.)

Unus Cerberus.

Ein Unterwelthund.

Höllischer Bullenbeißer.

Cerbĕrus, ille trĭceps cănis, adstat janĭtor Orci.

Duo Genii hominis.

Zwei Geburtsgeister des Menschen.

Sunt homini Genii duo cuique bŏnusque mălusque.

Tres Gratiae.

Drei Huldgöttinnen.

Hae tres Aglaja, Euphrosўne sunt atque Thalīa.

Tres Furiae.

Drei Rachgöttinnen.

Hae tres Tisiphŏne, Alecto sunt atque Megaera.

Tres Parcae.

Drei Lebensgöttinnen.

Clotho cŏlum tĕnet, et Lachĕsis net, et Atrŏpos occat.

Tres Judices Orci.

Drei Unterweltrichter.

Aeăcus et Minos et tertius est Rhadamanthus.

Duae Partes hominis.

Die zwei Bestandtheile des Menschen.

Optandum est, ut sit mens sana in corpore sano,
Nam simul ex animo et corpŏre constat hŏmo.

Quinque Sensus hominis.

Die fünf Sinne des Menschen.

Gustus et Olfactus, Audītus, Visio, Tactus.
Sunt Sensus quinque, quorum peccata relinque.
Quinque voluntatisque voluptatisque ministri
Officium faciunt, saepe etiam officiunt.

Nos Aper auditu praecellit, Aranea tactu,
Vultur odorātu, Lynx visu, Simĭa gustu.

Septem Aetates hominis.

Die sieben Aler des Menschen.

Infans — 5: Puer — 14: Adolescens — 25: Juvĕnis — 35:
Vir — 55: Senex — 80: Decrepĭtus — 100 etc.
Item:
Infans: tum Puer: inde Adolescens: tum Juvĕnis: Vir:
Dicitur inde Sĕnex: denique Decrepĭtus.

Septem Miracula Mundi.

Die sieben Wunder der Welt.

1) Pyramĭdes Aegypti, die Pyramiden in Aegypten.
2) Muri Babylonis, die Mauern von Babylon.

3) Horti pensiles Babylonis, die schwebenden Gärten in Babylon.

4) Mausolēum Halicarnassense, die Mausolusgruft in Halikarnaß.

5) Colossus Rhodius, der Kolossus vor Rhodus.

6) Statua Jovis Olympici, das Standbild Jupiters in Olympia.

7) Templum Dianae Ephesiae, der Tempel der Diana in Ephesus. Vergl. Apost. Gesch. 19, 23—40.

Septem Sapientes Graeciae.

Die sieben Weisen Griechenlands.

Chilon atque Sŏlon, Cleobūlus, tum Periander,
Hosce Thāles sequitur, Pittăcus atque Bĭas.

Horum Sententiae.

Ihre Denksprüche.

Chilon: *τελος ὁρᾷν μακρον βιου*, finem vidēre longae vitae, ein langes Lebensende sehen.

Solon: *γνωϑι σεαυτον*, nosce te ipsum, lerne dich selbst kennen.

Cleobūlus: *αριςον μετρον*, optimus modus, Mittelmaß ist das beste.

Periander: *μελετη το παν*, industria vincit omnia, Fleiß überwindet Alles.

Thales: *εγγυα, παρα δ' ατη*, sponde, prope est damnum, bürge nur! nahe ist der Verlust.

Pittăcus: *καιρον γνωϑι*, occasiōnem nosce, benütze die Gelegenheit.

Bias: *οἱ πλειους κακοι*, plures sunt măli, die Mehrsten sind schlimm.

Septem Artes liberales.

Die sieben freien Künste.

Gram. loquitur; **Dia.** vera dŏcet; **Rhe.** verba colōrat;
Mus. cănit; **Ar.** numĕrat; **Ge.** pondĕrat: **Ast.** cŏlit astra.

Hoc est:

Grammatica, Sprachlehre: Dialectica, Denklehre: Rhetorica, Redekunst; Musica, Tonkunst; Arithmetica, Rechenkunst; Geometria, Erdmeßkunst; Astronomia, Sternkunde.

Novem Musae.

Die neun Musen.

Calliŏpe, Clio, Erăto, Euterpe, Melpomĕne, Polyhymnia, Terpsichŏre, Thalīa, Uranĭa; praeside Apolline.

Item:

Melpomenēque, Eratoque, Thaliăque, Teopsichorēque,
Calliŏpe, Euterpe, Uranĭe, Polyhymnĭa, Clio:
Praeside Phoebo.

Duodecim Labores Herculis.

Die zwölf Arbeiten des Herkules.

1) Leo Nemeaeus, der Nemeische Löwe.
2) Hydra Lernaea, die Lernäische Wasserschlange.
3) Aper Erymanthius, der Erymanthische Eber.
4) Cervus Maenalius, der Mänalische Hirsche.
5) Aves Stymphalicae, die Stymphalischen Vögel.
6) Balteus Reginae Amazŏnum, das Wehrgehäng der Amazonen-Königin.
7) Stabulum Augīae, der Stall des Augias.
8) Taurus Cretensis, der Kretische Stier.
9) Equi Diomēdis, die Rosse des Diomedes.

10) **Boves Geryŏnis, die Rinder des Geryon.**
11) **Māla Hesperĭdum, die Aepfel der Hesperiden.**
12) **Cerbĕrus triceps, der dreiköpfige Cerberus.**

Parvus erat manibusque duos Tirynthius angues
Pressit, et in cunis jam Jove dignus erat.

Decem Plagae Aegypti.

Die zehen Plagen Aegyptens.

Prima est unda rŭbens, ranarum plaga secunda:
Inde cŭlex tristis: post musca nocentior istis:
Quinta pĕcus strāvit: vesīcas sexta creavit:
Inde sŭbit grando: post bruchus dente nefando:
Nona tĕgit solem: primam nĕcat ultimá prolem.
Item:
Sanguis, rana, cŭlex, muscae, pecus, ulcĕra, grando,
Bruchus, cālīgo, mors, obtinuere necando.
Exŏdi VII — X.

Martyria duodecim Apostolorum.

Der Martyrertod der zwölf Apostel.

Petrus ŏbit pedibus sursum manibusque deorsum
In crŭce protensus: Paulus simul ense necātur.
Andrēas pĕrit in cruce X conforme Latino.
Jacōbus Major crudeliter ense necātur.
Jacobusque Minor morĭtur sub verbĕre clavae.
Thomas post illos incrēdŭlus ense necatur.
Jude Philippus et ipse, ut Thomas ense necatur.
Bartholomaeus ŏbit, velŭti bos decoriatus.
Matthaeus virgis plagātur et ense necatur.
Mathīas itidem, sĭne virgis, ense necatur.
Judas Thaddaeus, sĭne plagis, ense necatur.

Simon Zelōtes { non esse, sed igne necatur. / vivus comburĭtur igne.
Joannes, olĕo illaesus fervente, quievit.

Duo Protomartyres.

Die zwei ersten Martyrer.

Joannes Baptista, prŏbus pietātis amātor
Venturique sŏnans Christi praecursor Jēsu,
Et post hunc Jesus Christus Mundi ipse Redemtor,
Ante omnes primi, sunt sacra morte peremti.

Decalogus vel Decem Praecepta Mosis.

Die zehen Gebote Mosis.

Hic Sacer est Decalŏgus,
Israēlitis traditus
Per Mosen, Servum Domine
In sacro Monte Sĭnai.

I. Me praeter, tuum Dominum,
Habeto nullum alium:
Me solum tu diligito·
Mihĭque uni fidĭto.

II. Abutĭtor ne Nomine,
Quod est tam venerabĭle;
Sed id prae cunctis celĕbra
Malisque pressus invŏca.

III. Memento mei Sabbăthi,
Ad requiētem condĭti.
Et sacrum Verbum discĭto
Nec Conciōnem spernĭto.

IV. Verētor tuos intĭmo
Parentes, fili! animo:
Et Patrem, qui te genuit,
Et Matrem, quae te pepĕrit.

V Nec te, nec quemquam alium
Occidito; sed odium
Iramque mox comprimĭto,
Et Brutis quoque parcĭto.

VI. Ne tu moechātor; sed tuum
Servāto matrimonium
Pudīcum, et castissimae
Studēto abstinentiae.

VII. Nec unquam furtum facĭto
Opesque ne colligĭto
Per fas nefasque, nec ĕas
Vi aliis eripias.

VIII. Nec falsum testimonium,
In quemquam dato alium;
Sed fugĭto calumnĭam.
Defendens innocentiam.

IX. Nec prave concupiscito
Alīus domum animo;
Nec vindicāto impie
Hanc tibi juris specie.

X. Nec prave concupiscito
Uxorem, nec appetĭto
Alīus famulitium,
Armentum et peculium.

Oratio Dominica vel Pater Noster.

Das Vater Unser.

O Deus, Pater hominum,
Qui sunt ubīque gentium,
Cui supplex pias gratias
Fert rerum universĭtas.

I. Colātur tuum, Domine,
Quod Nomen est amabile,
Ut te noscamus Dominum
Et Patrem quoque hominum.

II. Fac, Regnum, quo Religio
Et Virtus floret, serio
Ad omnes gentes veniat,
Magis magisquĕ vigeat.

III. Voluntas tua, omnium
Salutem spectans gentium,
Ut inter coeli Daemŏnes,
Sic fiat inter homines.

IV. Da nobis Victum, Domine,
Quo opus est quotidie,
Ut quisque vitam profĕrat
Et munus suum obĕat.

V. Ignosce, si delinquimus,
Perinde ac ignoscimus,
Si quando quid improvĭdi
In nos delinquunt alii.

VI. Ne patiare Vitii
Illecebris nos abripi,

VII. Sed nos a Malis libĕra,
Quae nobis fiunt noxia.

Tuum solīus omnium
Est Regnum potentissimum,
Et tua manet Gloria
In saeculorum saecula.

Symbŏlum Apostolicum vel Credo.

Der Glaube.

I. Credo, esse unicum
Deum, Patrem hominum,
Summum rerum Creatorem,
Maximum Gubernatorem,
Omnium Conservatorem.

II. Credo, unigenitum
Esse Dei Filium,
Jesum Christum Dominum
Ex Maria Virgĭne
Natum justo tempore,
Et Pilato Praesĭde
Crucifixum, mortuum
Ac sepulcro condĭtum,
Et ad Infĕros delātum.
Indĕque resuscitātum,
Et ad Supĕros sublātum:
Uude olim veniet,
Homines ut judĭcet.

III. Credo, Sanctum Spiritum
Paraclētum hominum
Esse, et Catholicam
Domini Ecclesiam,

Et Sanctorum Unionem,
Criminum Remissionem,
Carnis Resurrectionem
Atque Vitam, quae perstabit
Omniaque compensabit.

Physio-poëtica, Natur-Nachahmungen in Laut, Gestalt, Beschaffenheit, Thun und Lassen.

Der Trompettenton.

At tŭba terribili sonĭtu Taratantăra dixit.
Rief die Dromette mit Schreckengetön Taratantara weithin.

Die Schwerfälligkeit.

Illi inter sese magnā vi brachia tollunt,
Wie sie wechselsweis mit Großkraft Fäuste erheben.

Die Schreckensgestalt.

Monstrum horrendum informe ingens cui lumen ademtum.
Ein Unthier, Unform, schrecklich, großmächtig, geblendet.

Die Lahmheit.

Nuper quidam doctus coepit scribere versus.
Neulich fing ein hochgelehrter Mann an, Verse zu schreiben.

Ein starres Erstaunen.

Obstupui steteruntque comae et vox faucibus haesit.
Da stand ich betäubt; es starrte das Haar und stockte die Zunge.

Die Gravität (steifer Ernst).

Olli respondit Rex Albāī Longāī.
Ihm drauf antwortend sprach Alba-Longa's König.

Die getäuschte Erwartung.

Partŭrĭunt montes; nascētur ridicŭ*lus mus.*
Horch! es kreisen die Berge; da kommt eine winzige Maus 'raus.

Die Großmächtige Sau.

Procubuit viridique in litore conspicĭ*tur Sus.*
Leg sich dahin und läßt sich am grünen Gestade die Sau sehn.

Der Reitergalopp.

Quadrupedante putrem sonĭtu quătit ungŭla campum.
Jetzo bestampft das Gefild im geviertelten Takte der Hufschlag.

Das Froschgequak.

Quamvis sint sub aquâ sub aquâ, maledicere tentant
Unter dem Wasser noch quaken und quaken sie schmähende Worte.

Die Flucht der Zeit.

Sed fŭgit intereă fŭgit irrevocabĭle tempus.
Aber es fliehet indessen die unzurückrufliche Zeit hin.

Der Großmächtige Schlachtochs.

Sternĭtur exanimisque tremens procumbit humi bos.
Niedergeworfen, entseelt und zuckend plumpte der Ochs hin.

Die Bergaufthürmung.

Ter sunt conati imponĕre Peli*o Ossam.*
Dreimal mühten sie sich ih — Berge zu thürmen o — oh — oh.

Als Cicero einst auf dem Rednerstuhl stand
Und lange den schicklichen Eingang nicht fand;
So kam ihm plötzlich das Niesen an,
Worauf er sogleich mit Etsi begann.

Animalium voces, Thierstimmen.

Accipiter pipat.
Anas tetrinnit.
Anser clangit, gingrit, gratitat.
Anguis sibilat.
Aper frendet.
Apis bombilat, mussat, susurrit.
Aquĭla clangit.
Aries blactĕrat.
Asinus oncat, rudit.
Avicŭla cantillat.
Bos mugit.
Bubo bubŭlat.
Butio butit.
Canis baubatur, gannit, latrat.
Caper caprissat.
Catŭlus glaucitat.
Cervus glocĭtat.
Cicāda fritinnit, stridet.
Ciconĭa gloctŏrat.
Columba gemit.
Cornix cornicatur.
Corvus cracat, cracitat.
Cucŭlus cucŭlat.
Cycnus trinsat.
Elephantus barrit.
Equus hinnit.
Felis felit, gemit.
Gallina gracillat, glocitat.
Gallus cucurit.
Grillus grillat.
Grus gruit.
Hirundo trinsat.
Leo rugit.
Lepus vagit.
Lupus ulŭlat.
Luscinia garrit.
Milvus lipit.
Mus mintrit.
Noctua cucŭbat.
Ovis balat.
Palumbes plausitat.
Panther caurit.
Pardus felit.
Parus frĭnnitat.
Passer pipilat.
Pavo pupillat.
Perdix cacabat.
Pullus pipit.
Rana coaxat.
Regŭlus zizilŭlat.
Strix stridet.
Sturnus pisitat.
Sus grunnit.
Taurus mugit.
Tigris raucat.
Turdus trutilat.
Turtur gemit.
Ulŭla ulŭlat.
Ursus uncat, murmurat.
Vacca mugit.
Vespertilio stridit.
Vulpes gannit.
Vultur pulpat.

Es dirdilir — tirdilir — dirdilir — liret die Lerche.
Es klappern und plappern und pappern die Störche.
Wachwawach, wachwawach, wachwawach rufen die Wachteln.

Eaedem literae initiales. Einerlei Anfangs-Buchstaben.

O Tite tute Tăti tĭbi tanta tyranne tutisti.

Fide, sed ante vĭdē; qui fidit nec bĕne vidit,
Fallitur; ergo vĭdē, ne capiare fĭdē.

Si quâ sēdĕ sĕdes et ea est tibi commŏda sēdes,
Illa sēdĕ sĕdē, nec ab illa sēdĕ recēde.
Wenn du auf einem Sitze sitzest und dieser Sitz dir bequem ist;
So bleib auf diesem Sitze sitzen und weiche nicht von diesem Sitze zurücke.

Sechs und sechzig Schock Sächsische Schuhzweck.

Kein kleines Kind kann keinen Kalbskopf kochen.

Wenn mancher Mann wüßte, wer mancher Mann wäre,
Thät' mancher Mann manchem Mann manchmal mehr Ehre.
Weil mancher Mann nicht weiß, wer mancher Mann ist,
Drum mancher Mann manchen Mann manchmal vergißt.

Lutheri Distichon.

Dat vitrum vitro «Jonae vitrum» ipse Lutherus,
Ut vitro fragili similem se noscat uterque.

Hiemit schenket dem Glas - Jonas Glas - Luther ein Trinkglas,
Damit Beide gebrechlichem Glase sich ähnlich erkennen.

Taubmanni Distichon.

Sta, pes! sta, mi pes! sta, pes, nec labĕre, mi pes!
Si non stās, mi pes! lectus erunt lapĭdes.
Steh, Fuß! steh, mein Fuß! steh, Fuß! und strauchle nicht, mein Fuß!
Stehst du nicht, mein Fuß! draußen mein Bette sein muß.

Comica Diaeresis. Komische Worttrennung.

Transēgit corpus, saxo cere — comminuit — brum.
Durchstach ihm den Leib, zerwarf ihm den Schädel, daß ihm der Kopf brummt'.

Deficiente pecu — deficit omne — nia.
Fehlt's an baarem Geld,
So fehlt's an Allem in der Welt.

Meister Hans Sachs war ein Schuh-
Macher und Poet dazu.

Sechzehn Jahr in Konstantin-
Opel ich gewesen bin.

Aenigmata, Räthsel.

Aenigma ipsum.

Dum quaeris me, jam adsum.
Quum invenisti me, tum absum

Annus. Pannus.

Est quiddam sine P, cui servit noxque diesque.
Cui P si dedĕris, mox tibi vestis erit.

Ave!

Mitto tibi Nave M prora puppique carentem.

Bacŭlus.

Sum decus in manibus, sustento sĕnem, rego gressus.
Sum terror canibus, fulcītur me duce fessus.

Bombyx.

Arte mea perĕo, tumulum mihi fabricor ipse
Fila mei fāti duco necemque nĕo.

Cochlĕa.

Etsi quovis die exeo,
Semper tamen domi menĕo.

Cornix.

Est avis in pratis, nigro vestita colore.
Si caput abstuleris, res erit alba nimis.

C. O. Q. C. S. T. S.

Sunt oculos clari qui cernis sidera tanquam:
Dico Grammaticum, qui versum construit istum.

Erūca.

Mater me pepĕrit, eadem mox gignitur a me.

Glacies. Aqua.

Mater me peperit, pariam mox filia matrem.

JVS. VIS.

Jus et Vis tibi sunt duo parva vocabula; quae si
Mutas, invenies alterum in altĕŭtro.

Mus, musca, muscatum, mustum.

Si caput est, currit: ventrem conjunge, volabit:
Adde pedem, comedes: et sine ventre bibes.

Pediculorum venatio.

In densis silvis venor bis quinque catellis:
Quod capio, perdo: quod non capio, mihi servo.

Roma. Amor.

Roma, caput mundi, si vertas, omnia vincet.

Thesaurus. Thee. Sau. Rus.

Frons bibitur, venter mactatur, caudăque nigrat.

Versus. Ver. Sus.

Frons mea amat flores, caudăque stercus amat.

Sphinx. Σφιγξ.

Sphinx volucris pennis, pedibus fera, fronte puella.

Sphingis Aenigma.

Quale hoc est animal?
Mane quadrupes, *ζωον τετραπουν?*
Meridie bipes, *ζωον διπουν?*
Vespĕre tripes, *ζωον τριπουν?*

Du Kluger rathe hier!
Was ist das für ein Thier?
Am Morgen geht's auf Vier,
Am Mittag geht's auf Zwei,
Am Abend geht's auf Drei,
Nun rathe, was es sei.

Auflösung.

Vernimm die Lösung jetzt von mir!
Der Mensch ist dieses Wunderthier.

Am Lebensmorgen kriechet Er
Auf allen Vieren schwach einher;
Am Lebensmittag schreitet Er
Auf beiden Füßen stark einher;
Am Lebensabend wanket Er
Dazu am Stabe noch einher.

Einige deutsche Räthsel.

Ich heiße, was ich bin
Und bin auch, was ich heiße.
Erräthst du nicht das, was ich bin,
So weißt du, wie ich heiße.

Mein Wunsch ist, nicht gekannt zu sein;
Drum hüll' ich mich in Dunkel ein.
Kennst du mich nicht, so ärgert's dich.
Und kennst du mich, sogleich verschmähst du mich.

Ich gehe alle Tage aus
Und bleibe doch in meinem Haus.

Am Tage hab' ich nichts zu thun;
Man läßt mich in dem Winkel ruhn:
Jedoch kaum bricht die Nacht herein,
So schluck' ich Feuerflammen ein.

Den Prügel und das Rad hab' ich erst auszustehen;
Ich muß durch Wasser jezt und dann durch Feuer gehen,
Und Alles, was man mir nur Hartes angethan,
Beschließt — das Messer und — der Zahn.

Mich tödtet meine Kunst; ich baue selbst mein Grab;
Ich spinn' und reiße selbst den Lebensfaden ab.

Weiß macht mich nicht das reinste Bad;
Verkehrt tränk' ich die dürre Saat.

Ich bin glänzend, weiß und rein,
Aber schmutzig hinten drein.

Mein Feld wird nicht eher abgemäht,
Als bis die Saat völlig unter Schnee steht.

Oben spitzig, unten breit,
Durch und durch voll Süßigkeit,
Weiß vom Leibe, blau vom Kleide,
Zarter Mäuler große Freude.

Mein Erstes sind Weiber, im Zweiten zu schauen;
Mein Ganzes sind Mädchen und Wittwen und Frauen.

Vers bin ich zur Hälfte, zur Hälfte nur Tand;
Erräthst du mein Ganzes, so hast du Verstand.

Die beiden Ersten sind ein Geograph;
Das Dritte ist ein Philosoph;
Das Ganze ist ein Fabrikant.

Wenn ich Wasser habe, kann ich Wein trinken;
Wenn ich kein Wasser habe, muß ich Wasser trinken.

Welche Augen können keine Brille gebrauchen.

Wie schreibt man Isaak mit einem einzigen Buchstaben?

Welche Lichter brennen länger?

Welche Namen sind uns die liebsten?

Wie heißt das Weibchen vom Papagei.

Welche Peter haben in der Welt bisher den größten Lärmen gemacht?

Welche Rolle nimmt jeder Schauspieler am liebsten an?

Wo steht der Trompeter, wann er bläst?

Welcher Vogel hat keine Flügel, keine Federn, keinen Schnabel und gefällt uns doch wohl?

Wie viel macht anderthalb Drittel vom Hundert?

Wie schreibt man eilftausend eilfhundert und eilf mit Zahlen?

Der Jäger kennt ein Thier,
Es lebt und hat kein Blut,
Es läuft und hat keine Füsse,
Es hört und hat keine Ohren.

Es gehen zwei Handwerksbursche
von Ansbach nach Nürnberg.
Hineinwärts reden sie nichts.
Herauswärts essen sie nichts:
was thun sie denn?

Ein Blinder sah einen Hasen laufen;
Ein Lahmer lief ihm nach und fing ihn;
Ein Nackter steckte ihn ein und trug ihn heim.
Was ist das? E — d — L.

Anagrammata. Buchstabenwechsel.

Augusta Vindelicorum = Venusta Virgo ad Licum.
Augustinus = vani gustus. (eitlen Geschmacks) = tu vis nugas (du willst Geschwätz).
Augustus = Gustavus.
Bartholomaeus = ah Sol beatorum!
Bernhardus = Bruder Hans.
S. Bonifacius = fac nobis jus.
S. Bonaventura = re bonus nauta.
Breviarium Romanum = in ore vi murmurabam.
Carŏlus Magnus = cumulans agros.
Camerarius = rare amicus.
Centurio = vir nocet.
Chrysosŏmus = o! sum os Christi.
Civitas Nurembergensis = Nescis? Urbium Regina est.
Corpus = porcus = procus.
Credulitas = crudelitas.
Diana = Danĭa.
Director = creditor.
Dominus = do minus.
Episcŏpus = opes cupis.
Erasmus = eras mus.
Esavus = saevus.
Eva = Ave (Maria)!
Examinare = exanimare.
Fortunatus = furto natus.
Galenus = Angelus.
Germanus = re magnus.
Jus = vis. IVS = VIS.
Laudator = adulator.
Leopoldus = edo pullos = pello duos = plus doleo.
Logica = caligo.
Maria Magdalena = mea grandia mala.
Medicus = me cūdis = dic! sume! (du schmiedest mich, sag an! nimm hin!)
Mulier = i, Lemur! (geh, du Gespenst!).
Minister — mentiris (du lügst).
Omnino! = imo non! (o nein!).
Parvus = pravus.
Paulus Apostolus = tu populos salvas.
Pietismus = est impius.
Poëta = epōta! (trink aus!).
Procus = porcus = corpus.
Ratisbona = bona ratis (gutes Fahrzeug) = nata Orbis (Tochter der Welt).
Secretarius = est vir sacer.
Sigismundus = dignus Musis.
Testamentum = mentes mutat.
Tragoedia = Deo gratia!
Turcia = urtica.

Andreas Ruidigerus = **dignus** arare rus Dei, würdig, den Gottesacker zu pflügen, entweder als Arzt oder Todtengräber.
Anfang = fang an.
Amme = Emma.
Armuth = hat Ruhm.
Bechstein = Stechbein.
Bernstein = Sternbein.
Betrachtung = Gartenbuch.
Bierfaß = Faß Bier.
Bierglas = Glas Bier.
Briefwechsel = Wechselbrief.
Burgermeister = er reist (reißt) Berg' um.
Dame = Made.
Die Augustiner Mönche = mögen auch studieren.
Diener = Neider.
Dienstag = dein Gast.
Elisabeth = ah Liebste!
Emma Amme.
Gras = Sarg.
Heidelberg = Geld herbei!
Leben = Nebel.
Lehrmeister = Mehrleister = leist' Er mehr!
Liebhaber = ah bleib' Er!
Mahler = Lahmer.
Mahlzeit = zahle mit!
Margaretha = arge Martha.
Die neue Jahrszeit = jezt deine Sau her!
Pokal = Polak.
Rechenkunst = unser Knecht.
Samuel Scheelwig = Maulesel, schweig!
Saul = Laus.
Schweizergränze = Greizer Schwänze.
Steinwein = Weinstein.
Wechselbrief = Briefwechsel.
Zweibrücken = Breizwücken.

Palindrŏma, Rückläufer.

Abba. Acca. Anna. Otto.

Otto tenet mappam madĭdam tenet Otto.

Roma tibi subito motibus ibit Amor.

Metŭlas. Salūtem.

Mitto tibi metŭlas, { conversim rite legendas, si non vis credĕre, vertas.

Signa te signa temere me tangis et angis.

Laus tua non tua fraus virtus non copia rerum
Scandĕre te fecit hoc dĕcus eximium.
Rückwärts sagt es das Gegentheil.
Eximium dĕcus hoc te fecit scandĕre rerum
Copia non virtus fraus tua non tua laus.

Latinum vexans. Vexierlatein.

Cānus es atque cănis de cānis, cāne Decane!
Quin căne de cāno, cāne Decane! cănis.

Cănis cănem non est.
Ca — ro — da — ta — ver — mibus?
Constantiam si quis eas.
Fari rebare scio fabare nescio.
Filia lota mea pransa sta vel i.
Filia mea Romam ego suam.
Filia sub tilia nebat subtilia fila.
Fimus aliquando fimus.
Nate mea Romam ne mea nata ego suam.
Ne sis semper ĕdo, sis aliquando bĭbo.
Nobis per pontem.
Non credo Deum esse in mundo.
Non novi vini, sed novi aquae.
Oportet te esse ut vivas.
Pater mea in silvam, filium tuum lupus est.
Puella natura erat naturam aquae visura.
Qui nucleum esse vult, frangit nucem.
Qui patrem suum mactat et carnem
pauperibus dat, ille non peccat.
Sine me ire; sine vadĕre, ut vadit.

Oraculum Delphicum.

Croesus Halym penetrans magnam pervertet opum vim.
Κροισος Ἀλυν διαβας μεγαλην αρχην διαλυσει.

Pastor, arator, eques, pavi, colui, superavi,
Capras, ras, hostes, fronde, ligōne, manu.

Auf einem Rathhause steht:
Haec domus odit, amat, punit, conservat, honorat
Nequitiam, pacem, crimina, jura, probos.

In
Richters
Ofen
Liegen
Junge
Palmen

enthält die Anfangsbuchstaben der sechs Sonntage vor Ostern, von Invocavit, Reminiscere, Oculi, Laetare, Judica bis Palmarum — eine zweckmäßige Gedächtnißhülfe.

Quitten
Müssen
Junge
Candidaten
Roh
Essen

enthält die sechs Sonntage nach Ostern, von Quasimodogeniti, Mis. Dom., Jubilate, Cantate, Rogate bis Exaudi.

Germanicum vexans. Vexierdeutsch.

Altercator. Cattorum pater.
Distinguendum. Thesaurus.
Alassicolasterman.
Ambrunstetsi denbruncitsi.
Dicurantrum dicufilaufirorum.
Helēnum wendentum!

Occidit en Sonnus; jam Mondus scheinit ab Himmla.
Gassätim laufunt Schnurri jaguntque Studentes.
Si legendarum indicasse, da mites dicant se statuisse.
Vivat Hieronymus Rex!
Vernocet vasat derverstex!

C. JVL. CAES.
AS. LIB. AUST. V. IX. AVG. DEN. ALT.
CAES. V. SAVR. COL.

Literae breviantes, Kürzungsbuchstaben.

A. E. J. O. U. = Austria erit in Orbe ultima,
A. M. anno Mundi.
A. U. anno Urbis (Romae).
A. C. anno Christi.
D. D. D. D. dat, donat, dicat, dedicat.
D. M. S. Diis Manibus sacrum.
D. O. M. Deus Optimus Maximus.
I. N. J. in nomine Jesu.
J. N. R. J. Jesus Nazarenus Rex Judaeorum, und: Imperator Napoleon Rex Italiae.
J. V. D. Juris utriusque Doctor, und: Judaeus.
N. I. H. I. L. Napoleon Josephus, Hieronymus, Joachimus, Ludovicus.
Q. D. B. V. quod Deus bene vertat.
Q. E. D. quod erat demonstrandum.
S. P. D. salutem plurimam dicit.
S. P. Q. R. Senatus Populusque Romanus, und: Sancte Pater, quid rides? und umgekehrt: Rideo, quia Papa sum.

Literae numerales, die Zahlbuchstaben.

C.	D.	I und J.	L.	M.	U und V.	X.	= 1666.
100.	500.	1.	50.	1000.	5.	10.	

LVtetIa Mater natos sVos DeVoraVIt = 1572.
Ist das Mordjahr der Pariser Bluthochzeit.

nVnC est gaLLI- = 206
CIDIVM = 1607
1813

nVnC sVperbI gaLLI- = 212
Canere Inter gerManos = 1101
DesInent = 501
1814

nVnC DesIIt gaLLI- = 708
CInIVM = 1107
1815.

Epitaphia, Grabschriften.

Sum, quod eris.
Es, quod fui.
Eris, quod sum.

Eram, quod es.
Eris, quod sum.
Es, non eris.

Fui, quod estis
Eritis, quod sum.

Auf Alle.
Tendimus huc omnes.

Auf den Hannibal.
Hic situs est Hannibal.

Auf den Scipio.
Ingrata patria
ne ossa quidem mea habeto.

Auf den Julius Cäsar.
Veni! vidi! vici!

Auf Kaiser Karl V.
Nihil est intus.
Dixit Carolus Quintus.

Auf den Virgil.
Mantua me genuit, Calabri rapuere, tenet nunc Parthenöpe. Cecini pascua, rura, duces.

Auf den Ovid.
Hic ego qui jaceo tenerorum lusor amorum,
Ingenio perii Naso poëta meo.

Auf den Priester Beda.
Hac sunt in fossa
Bedae Venerabilis ossa.

Auf den Benj. Fränklin.
Eripuit coelo fulmen sceptrumque tyrannis.

Auf einen Lehrer.
Didici et docui.

Auf einen Kantor.
Finale cecini.

Auf einen Maler.
Nulla dies sine linea.

Auf einen Frommen.
Hic jacet Henricus,
Verae pietatis amicus.

Auf einen Menschenfreund.
Multis ille bonis flebilis occidit,
Nulli flebilior, quam mihi.

Auf einen Denkschwachen.
Hic jacet vir beatae memoriae et exspectat judicium.

Auf einen Grammatiker.
Grammaticam scivit multosque docuitque per annos;
Declinare tamen non potuit tumulum.

Auf den Fürsten Blücher.
Illic plus ultra. Hic non ultra.

Und Franz von Ilgen ließ selbst auf seinen Grabstein setzen:
F. V. I.

Auf den Kaspar Hauser.
Hic jacet
Caspar Hauserus
Aenigma sui temporis
Ignota Nativitas
Occulta Mors
MDCCCXXXIII.

RETURN TO→ **CIRCULATION DEPARTMENT**
202 Main Library

LOAN PERIOD 1 **HOME USE**	2	3
4	5	6

ALL BOOKS MAY BE RECALLED AFTER 7 DAYS
1-month loans may be renewed by calling 642-3405
6-month loans may be recharged by bringing books to Circulation Desk
Renewals and recharges may be made 4 days prior to due date

DUE AS STAMPED BELOW

INTERLIBRARY LOAN
JUN 4 - 1987
UNIV. OF CALIF., BERK.

UNIVERSITY OF CALIFORNIA, BERKELEY
FORM NO. DD6, 60m, 3/80 BERKELEY, CA 94720

YC182806



